

Path. Scheely, Wi,



Bergleichende

statistische Uebersicht

ber

in Berlin

in ben vier Epibemien 1831, 1832, 1837 und 1848 vorgekommenen

Cholerafälle

nach ben Wohnungen ber Erfrankten aus ben amtlichen Liften zufammengestellt und erläutert

bon

Dr. W. Schütz, Medizinalrath.

Rebft einem Grunbrig von Berlin.

Perlin, Berlag von G. Reimer. 1849. 1246-65.

BIBLIOTHECA BEGIA MONACENSIS.

Vorwort.

In der statistischen Uebersicht der bis jest in Berlin vorgetommenen Kalle epibemifcher Cholera, welche ich hiermit ber Deffentlichteit übergebe, wunfche ich einen Beitrag gur Gefchichte ber Choleraepidemien überhaupt und zugleich einzelne Aufschluffe über bie Wefundheitsverhaltniffe unferer Sauptstadt gu liefern. Wenn ich bei ben von mir angestellten Bergleichungen auch nicht ju wefentlich neuen Anfichten über bie Ratur und Berbreitung ber Cholera gelangt bin, fo hoffe ich boch, manches Befannte burch Bahlen bestätigt, einzelnes Irrthumliche berichtigt und jebenfalls ben fünftigen Bearbeitern ber Berliner Choleraepibemien bas vorhandene Material juganglicher gemacht gu haben. Dies ift auch ber Grund, weshalb ich mich nicht auf bie aus ber numerifden Busammenftellung gezogenen Schluffe befchrautt, fonbern die tabellarische Aufzählung aller einzelnen Rrantheitofälle in extenso mitgetheilt habe. Der Roniglichen Sanitate-Commission fage ich fur bie Bereitwilligfeit, mit welcher fie mir bie amtlichen Liften gur Benutung überlaffen bat, hiermit offentlich meinen Dant.

Berlin, ben 20ften Februar 1849.

Schütz.

Einleitung.

Die Cholera hat im vorlgen Jahre Berlin jum vierten Male heimgefucht und beffenungeachtet find unfere Renntniffe von ber Entflebung und Berbreitung ber Rrantheit noch nicht viel weiter gebieben, als fie es bei bem erften Erfcheinen berfelben im Jahre 1831 waren. 3ndbesonbere ift ber Streit über bie contagiofe ober miasmatifche Ratur ber Cholera bei jeber neuen Epidemie immer wieber aufgenommen worben, und felbft nach unferen neueften Erfahrungen nicht ale beenbigt angufeben. Der Grund hiervon liegt allerbinge jum Theil barin, bag bie Lebre von ben Contagien und Miasmen überhaupt noch nicht abgefdloffen und neuerbings fogar mancher altere Sas wieberum in Frage gestellt worben ift. Roch mehr abet hat jur Berwidlung bes Streites beigetragen, bag man ben von andern fogenannten contagiofen Rrantheiten entnommenen Begriff ber Auftedung gewaltfam auf bie Cholera angewendet hat. Anfänglich feste man voraus, die Cholera werbe, wenn fie anftedenb fei, auch burch bie feit Jahrhunberten gegen' Die Beft bewährten Maagregeln ber Sperre, Contumag te. in ihrent Berlaufe gehemmt werben. Da fich biefe Borausfenung nun weber im Großen in ben ganbern, noch im Rleinen in ben Orticaften bestätigt bat, fo jon ein Theil ber Mergte bieraus ben Golug, Die Rrantheit fei feine contagiofe. Diefe Folgerung ift aber eine zu voreilige, benn Die Abfperrungemittel tonnten folecht ober unausführbar gewesen fein. Es ware ferner möglich, bag ein Contagium gwar porhanden aber gu fluchtig ober nur unter gemiffen Bebingungen ber Krantheit eigen fei u. f. w. Allen biefen Möglichfeiten nachanfpuren, ift bie Aufgabe ber Medigin. Gie wird aber baburch allein nicht geloft werben, bag man in jeder neuen Epidemie eine Angahl von Fallen, welche nach ihrem Auftreten fur eine Uebertragung ber Rrantheit ju fpreiben icheinen,

Rachficht ber Behorben in ihren Unmelbungen weniger gemiffenhaft geworben fein. Belder Ginfluß ber bebentenbere gemefen ift, laßt fich fcmer feststellen. Indeffen fonnen bie Unterschiede in ber Ungabe ber Choles rafalle mahrend ber verschiedenen Epidemien nicht febr erheblich fein. weil bas Berhaltniß ber Genesenen au ben Gestorbenen im Gangen ftets baffelbe geblieben und namentlich im letten Sahre bie Bahl ber Beilungen nicht größer geworben ift. Die Tobesfälle an Cholera find aber gewiß immer mit wenigen Ausnahmen jur Renntniß ber Sanitate - Commission gefommen, indem in allen Epidemien eine forgfältige Revision ber Tobtenscheine stattfand, jo bag in ben Fallen, welche nicht ale affatifche Cholera, fonbern nur ale Cholera ober Brechburchfall bezeichnet murben, nachträglich eine Ermittelung bes Rrantheites falles bewirft wurde. Ift bemnach überhaupt bas Berhaltniß ber Benefenen ju ben Geftorbenen in allen Epidemien im Wefentlichen basfelbe geblieben, was man nach ben analogen Resultaten ter Cholera-Sodpitaler in ben verschiebenen Jahren annehmen fann, fo find auch Die Schwantungen in ber Babl ber Erfranften, welche nicht gemelbet murben, nicht febr erheblich gemefen. Bemerten muß ich bierbei noch. bag bie Bablen ber Erfranfungen in meinen Tabellen nicht immer genau mit benjenigen übereinstimmen, welche ich in ber Cholerageitung. bem Cholera-Archiv und in ben hicraus hervorgegangenen Ueberfichten. wie & B. in Wollheim's Topographie von Berlin gefunden habe. 3d babe mich jetoch ungeachtet tiefer Differengen, beren Entftebung ich meiftens nicht aufflaren fonnte, ftreng an bie amtlichen Liften ber Sanitate-Commiffion gehalten.

Beränderungen der Stadt Berlin von 1831 bis 1848.

Wenn man eine Bergleichung ber verschiebenen Choleraepidemien in Berlin mit Rücksich auf die raumliche Vertheilung ber Kranken, anstellen will, so ist es vor Allem nothig, die außeren Beränderungen, welche die Stadt seit dem ersten Ausstreten der Cholera ersahren hatzisch wergegenwärtigen. So wie alle größeren Städte ist auch Berlin in den letzten 20 Jahren an Ausbehnung und Einwohnerzahl sort bauernd gewachsen. Nach den Angaben des statistischen Bureau's hatze Berlin im Jahre 1831 Häufer 7,330*) und Einwohner mit Einschluß

^{*)} Diese Bahl ift Heiner als fie sonft wohl angegeben wird : ber Grund hiervon liegt barin, bag bitfing bei ten faiffilden Angaben alle Saufer, b. b. Borber und binterhaufer, hier aber nur bie Saufer mit besonderen Strafemummern aufgegabt worten fint, ba es auf biese bet ber nachselgenten Ueberficht allein ausommt.

bes Militaire 248,682; im Jahre 1837 Häufer 7,614 und Einwohner 283,722; im Jahre 1846 Häufer 9,146 und Einwohner 408,502. Eine spätere genaue Zählung eriftirt nicht. Man kann aber nach ber Junahme, welche die Stadt in den letten Jahren durch Neubauten erfahren hat, zuverlässig annehmen, daß die Jahl der Häufer 1848 eirea 10,000 und die Einwohnerzahl, welche schon von 1840 an jährlich um 10 Procent gewachsen ist, nicht unter 450,000 betragen hat.

Berlin ift in ben letten 20 Jahren theils burch ben Musbau bereite vorhandener Saufer, theile burch Ausbehnung nach außen und namentlich burch ben Unbau gang neuer Borftabte und Erweiterung ber borhandenen vergrößert worden. Der innere Ausbau betraf am meiften bie geräumigen Regionen ber Friedrichsftabt, bes Stralauer-Biertele und ber Ronigoftabt, am wenigften ben alteren mittleren Theil Die Ausbehnung Berlind fand bis auf bie legten Jahre mehr nach Weften und Norben ftatt, nach Weften burch bie Entftehung neuer Stadttheile vor bem Botebamer- und Unhalter-Thore, nach Dorben burch bie Bergrößerung ber Friedrich-Bilhelmoftabt und bie Borftabt por bem Oranienburger . Thore. In ben letten Jahren bat fich Berlin auch innerhalb ber alten Ringmauern nach Guben bin burch Die begonnene Bebauung bes Kopnider = Relbes vergrößert. Alle biefe Beranberungen fallen jum fleinern Theil in ben Beitraum von 1831 - 1837, jum bei weltem größern in die fpatere Beit, was icon bie viel bedeutendere Bunghme ber Saufer und ber Ginmohner in ben letten 11 Rabren ergiebt. Der mittlere altere Theil Berlins, worunter ich die von bem Festungegraben eingeschloffenen vier Stadttheile, Berlin, 21t. Coln, Reu. Coln und Friedrichewerber verftebe (vergleiche ben Blan von Berlin), ift von ben bauliden Beranderungen weit meniger berührt worben und baber auch bie Ginwohnergahl bort im Gangen Diefelbe geblieben. Much in Bezug auf Die Ginrichtung ber Saufer, Bflafterung ber Strafen und Regelung ber Abzugefanale hat fich bier nichts Befentliches geanbert. Singegen haben die an ber Beripherie liegenben Stadttheile burch bie feit bem Sabre 1839 entftandenen funf Eisenbahnhofe und burch viele Fabrifanlagen namentlich vor bem Oranienburger : Thore eine andere und beffere Bestalt befommen. Straßen in benfelben find gepflaftert und mit Abgugsfanalen verfeben worden. Durch ben regeren Gefchafteverfebr und Die größere Boblhabenheit ber Bewohner find beffere Baufer entstanden und aus ben Bufluchtoftatten eigentlicher Broletarier Wohnungen regelmäßig beichaftigter Arbeiter geworben. Dies findet gang befonders auf Die Familienhäuser por bem Samburger. Thore und bie benachbarten Stragen Unwendung. Man muß beshalb nicht glauben, daß die alleräruste Klasse von Einwohnern verschwunden sei. Sie hat sich nur andere in der Stadt vertheilt und andere Gegenden Berlins, wie 3. B. die äußeren Endigungen der Königsstadt, die Landsbergerstraße, den Bischwissplat und deren Nachdarschaft zu ihrem Wohnsitz gewählt. Endlich läßt sich nicht versennen, daß mit der über died Bedürsiggestiegenen Jahl neuer Häuser und Wohnungen im Allgemeinen dies und für die ärmere Klasse gegen früher geräumiger und gesunder geworden sind. Diese Verhaltnisse sind für die Verzeleichung der Choelera-Erstranfungen in den verschiedenen Jahren von großer Wichtigkeit.

Rurge Gefchichte ber vier Cholera- Spidemien.

Die aftatifche Cholera erfcbien, nachbem man ben von Often ber immer naher rudenden Reind vergeblich burch Corbons abzuhalten gefucht batte, in Berlin querft im August 1831. Um 29. August ftarb in Charlottenburg ber Gdiffer Begener und am folgenden Tage ber Schiffer Mater auf einem Rabn por bem Saufe Schiffbauerbamm Dr. 13 unter ber Cholera verbachtigen Symtomen. Diefem Rall folgte am 30. Muguft ein neuer an ber Schleufe Dr. 5 und bierauf marb am 31. August von ber Gefundheite Commiffion Die Rrantheit als folde conftatirt. Diefelbe nahm nun febr fchnell gu, junachft auf Rabnen und in ben ber Sprec nabe gelegenen Strafen. Rach wenigen Tagen zeigten fich aber ichon in allen Stadttheilen Rrante. Rur bas Boigtland war in ben erften beiben Bochen noch frei von ber Epibemie. Geptember, October und Rovember waren Die Monate, mabrend welcher Die Cholera vorzugeweise herrichte. Im Dezember und Januar nahm bie Bahl ber Rranfen fichtlich ab. 2m 27. Januar wurde ber lette Rrante gemelbet und am 19. Februar 1832 ein Danffeft fur Die Befreiung ber Stadt von ber Seuche gefeiert.

Die damals von Bielen gehegte Hoffnung auf ein ganzliches ober langeres Berschontbleiben Berlins bestätigte sich aber leider nicht. Schon im Anfang des Sommers 1832 zeigten sich wieder einzelne Cholerafälle, im Juni und im Juli je Einer, im August Mehrere und von der Zeit an begann wiederum eine fortlausende Reihe von Erfrantungen, zwar in Bezug auf die Anzahl der Källe viel geringer als die des Jahres zuvor, rucksicht der Dauer aber mit ihr fast gleichen Schritt haltend. Bis auf 3 Nachzügler, die im Februar und Marz 1833 vorfamen, war die Epidemie am 23 Januar beendigt und dauerte wie die vorige eirea 22 Wochen (vergl. Tab. II.).

Biel unerwarteter als das erfte Erscheinen der Cholera im Jahre 1831 war ihr neues und diesmal sehr bebeutendes Ausstete im Jahre 1837. Die Krankheit war damals in der jüngsten Zeit in weitem Umfreise nicht aufgetaucht. Breslau war der nächste. Ort, wo sie herrschte. Rachdem bereits vom 7. August an sich einige verdächtige Källe gezeigt hatten, entwikelte sich die Krankheit vom 12. August an entschiedener. Die Epidemie des Jahres 1837 übertraf sodann im weitern Berlauf die beiden früheren an Krankenzahl sehr bedeutend. Hingegen war ihre Dauer eine kürzere. Am 25. Rovember 1837 hörte sie bereits auf, nachdem sie etwas über 15 Wochen geherricht hatte.

Rach bem Jahre 1837 trat nun eine langere Baufe ein, mabrend welcher die Cholera-Acten und Schriften revonirt und fast in Bergei. fenheit gerathen maren, als im vorigen Jahre mit ber wiederholten Musbreitung ber Rrantheit in Rufland auch bie Beforgniß einer abermaligen Beimfuchung unferce Baterlandes wieber laut wurde. wir es une verfahen und ehe, wie im Jahre 1831, Die öftlichen Brovingen Breugens von ber Cholera fchrittmeife befallen worben waren, tauchte fie ploglich am 27. Juli v. 3 in ber Refibeng auf. Der erfte Fall wurde, wie im Jahre 1831, wieberum am Schiffbauerbamm und amar bei einem Ruhrmann beobachtet. Der zweite fam ami 30. Auauft auf einem Rabn am Schiffbauerbamm und ber britte auf eben bemfelben bei einem 3 Bochen guvor von Stettin gefommenen Schiffer vor. Es wurden bierauf in ben nachften Tagen in gang verschiebenen Stadttheilen Erfranfungen befannt. Die Epidemie unterfchied fich aber in ihrem Berlauf von ben fruberen wefentlich baburd, bag bie Bahl ber Rranfen in ben erften Bochen nur eine geringe Bobe erreichte. Erft mit bem Monat September flieg bie Rranfengahl auffallend und bauerte, in ben letten Bochen wiederum merflich abnehment, fast genau fo lange, wie im Jahre 1837, namlich bis jum 23. Rovember. Gie batte aber um zwei Bochen fruber begonnen und überhaupt circa 17 Bochen gewährt.

Jur Bergleichung ber einzelnen Epidemien nach Wochen habe ich die Tabelle II. zusammengestellt. Hiernach findet sich in den Jahren 1831 und 1837 jedesmal in der dritten Woche die höchste Krankenzahl. Ja est war sogar der 18te Tag in beiden Epidemien berjenige, an welchem die meisten Kranken vorsamen. 1832 war der Gang der Epidemie unregelmäßiger und eben so auch in dem vorigen Jahre. Auffallend ist es ferner, daß die Cholera in Bertin saft immer in derzselben Jahreszeit geherrscht hat. Mit Ausnahme vereinzelter Källe im Februar, März, Jumi und Juli hat sie sich fast dieselben Monate des

Jahres ausgewählt. In ben beiden letten Epidemien hat sie früher begonnen, aber auch eher wieder aufgehört. Die Monate September, October und November sind allen vier Epidemien gemeinschaftlich. Man muß hieraus folgern, daß eine bestimmte Jahreszeit, nämstich die Herbstzeit, in Berlin der Entwicklung der Krankheit besonders gunftig ist. An andern Orten hat es sich zwar früher und auch während der letten Epidemie anders gestaltet, wie namentlich im vorigen Jahre in Russland und auch noch jest in Bressan, wo die Cholera im vollen Winter geherrscht hat. Die viermalige Wederholung derselben Erscheinung in Berlin deutet aber, selbst wenn später Adweichungen von dieser Regel vorsommen sollten, darauf hin, daß hier bei und das Agens, der Cholera, sei es ein Contagium oder Mlasma, im Sommer und Herbst vorzugsweise gedeiht.

Berhältniß ber Gefammtzahl der Cholerafranten gur jedesmaligen Ginwohner- und Sauferzahl.

Die Gesammtzahlen ber Erfrankungen in ben einzelnen Epidemien weichen sehr erheblich von einander ab; benn

1831 erfranften überhaupt 2,274 Berfonen

Betrachtet man die Summe ber Kranken im Jahre 1832 als Sinheit, so verhält sich biese zu ber Jahl im Jahre 1831 wie 1:3,7; zu ber im Jahre 1837 wie 1:6 und zu ber im Jahre 1848 wie 1:4.

Bergleicht man ferner die Menge der Erfrankungen mit der jebesmaligen Sinwohnerzahl, so erhält man, angenommen, daß diese Zahl von 1831 bis zu 1832 nicht erheblich gewachsen ist, folgendes Resultat:

Es fommen

Die Kranfenzahl ist also im Verhältniß zu der Einwohnerzahl bei weitem am größten 1837 und am geringsten 1832. Rechnet man die Kranfen der beiden ersten Epidemien zusammen, wozu man bei der sast sortlausenden Kette der Erfrankungen einigermaßen berechtigt ist, so erhält man für beide Jahre ein Berhältniß wie 86:1., was dem des Jahres 1837 schon viel näher kommt. Dagegen wurde die Anzahl der Kranfen in der letzten Epidemie im Verhältniß zu der Einwohnerzahl

gegen die früheren Spidemien immer auffallend zurückftehen; es mußte benn im nächften Jahre, wie bei der ersten Choleraepidemie eine Wieberholung der Krantheit folgen, was leiber fehr möglich ift.

Bergleicht man bie Bahl ber Kranfen mit ber jebesmaligen Bahl

ber Saufer, fo fommen

1831 auf 7,330 Saufer 2,274 Cholerafalle = auf 3 Saufer 1 Rranfer,

1832 auf 7,330 Saufer 613 Cholerafalle = auf 12 Saufer 1 Kranter,

1837 auf 7,614 Saufer 3,580 Cholerafalle = auf 2 Saufer 1 Rranter,

1848 auf 10,000 Saufer 2,406 Cholerafalle = auf 4 Saufer

Die Ursachen bieser verschiebenen Ertenstät ber Cholera in ben einzelnen Spidemien aufzusinden, ist eine Aufgabe, welche bei dem Stande unserer Wissenschaft und bei unserer mangelhaften Kenntnis von der Ratur der Cholera nicht gelöft werden kann. Indessen ist eine Bergleichung der bisher vornehmlich gewürdigten Berantlassungen zum mehr oder weniger intensiven Austreten der Krankeit insofern nicht unwichtig, als sich bei dem wiederholten Erscheinen derselben manches früher Angenommene als unhaltbar gezeigt hat und man so wenigstens zu negativen Resultaten gelangt.

Dan hat anfänglich in veranderten Bitterungseinfluffen ober befonberen magnetifchen und electrifchen Berhaltniffen ben Schluffel gur Erflarung ber rathfelhaften Rrantheit gu finden gehofft, aber vergeblich Namentlich haben bie meteorologischen Beobachtungen in Berlin in ben Cholerajahren feine conftanten und fur bie Erffarung einer fo ungewöhnlichen Erscheinung gureichenden Abweichungen nachgewiesen. Doglich, daß die Forschungen in bem Gebiete ber nur mit bewaffnetem Muge fichtbaren Bewohner ber Lufticichten, ber Atmosphärilien, welche Ehrenberg icon fruher und auch mabrend ber porjahrigen Choleras Epidemie forgfältig verfolgt bat, mit ber Beit eine ergiebigere Quelle fur bie Renntniß bes uns umgebenben Luft - Debiums und feiner Beranberungen mahrend einer Cholera . Epidemie eröffnen werben. ient find die normalen Berhaltniffe nicht binreichend befannt und bie Beobachtungen zu vereinzelt, um fichere Schluffe barauf zu bauen, wie Ehrenberg bies in bem Bericht über bie Berhandlungen ber Afabemie ber Biffenfchaften ju Berlin in ben Monaten Geptember und October 1848 ausgesprochen hat. Wenn wir aber über ben Ginfluß ber Atmosphare auf die Entstehung ber Cholera noch ganglich im Dunkel fint, so ift es vollends nicht möglich, aus etwaigen Beränderungen bersetben die verschiedene Ertensität der Krantheit in ben einzelnen Epibemien abzuleiten.

Ein Umstand, der für die Ausbreitung der Cholera ohne Zweisel sehr erheblich ift, besteht in der Beschaffenheit der Wohnungen, namentlich ihrer Lage und Salubrität im Allgemeinen. Berlin hat in dieser Beziehung, wie ich bereits angesührt habe, in den letten 10 Jahren sehr wesentliche Beränderungen ersahren. Indessen sind diese gewiß nicht von solcher Bedeutung, daß sich daraus allein die verschiedene Ansbreitung der Epidemien im Großen erklären läßt. Wie sollte es namentlich gekommen sein, daß 1837, ungeachtet die Stadt keinenfalls damals weniger gesunde Wohnungen darbot als früher, die Krankenzacht so bedeutend gegen 1831 und 1832 gestiegen war.

Das biatetifche Berhalten ber Einwohner ift in allen Epitemien immer wieber ale eine Sauptveranlaffung jur Entftehung ber Cholera angeflagt worben und es fragt fich baber, ob Beranterungen ber Lebenoweise auf ben größeren ober geringeren Umfang ber Rrantheit in ben pericbiebenen Jahren influirt haben fonnen. Die Frage ift meiner Unficht nach ju verneinen. 3m Allgemeinen ift bas biatetifche Berbalten ber Einwohner gewiß baffelbe geblieben. Sochftens tonnte man behaupten, bag bie Daffe ber Einwohner fich bei jeter neuen Gpibemie mit ber abnehmenben Furcht vor bem unbefannt:n Reinde in bem Genuffe ber gemeinbin als ichablich betrachteten Rahrungsmittel immer meniger gemäßigt bat. In gleicher Beife bat bie Sorgloffafeit in Bezug auf Erfaltung gewiß eber jugenommen als fich verminbert. Benigftens haben in ber letten Spidemie bie vielen Bolfeversammlungen im Freien, ber Burgerwehrbienft und inebefonbere bas Geleit ber an ber Cholera verftorbenen Burgermehrmanner vielfache Belegenheit gu Erfaltungen gegeben, und bennoch ift bie Ertenfitat ber letten Epibemie im Bergleich jur Ginwohnergahl gerabe eine geringere geblieben. Einen recht ichlagenben Beweis bafur, bag bie Erfaltung ale veranlaffendes Moment fur bie Entwidlung ber Cholera nicht fo hoch anjufchlagen ift, ale es häufig gefchieht, bat in ber letten Epibemie folgenbe Thatfache geliefert. Nachbem bie Krantheit fich bereits Wochen lang, aber nur vereinzelt in ber Stadt gezeigt hatte, fant am 17. Muguft im Thiergarten ein Concert jum Beften ber beutschen Flotte ftatt, bei welchem viele Taufende ben Abend im Freien gubrachten, obwohl es am Tage vorher geregnet hatte. Jeber erwartete biernach einen ungewöhnlichen Aufschwung ber Epibemie. Derfelbe trat aber erft mit bem Geptember ein.

Eben fo find alle in ben fruheren Epibemien angeblich gemachten Beobachtungen, bag burch bas Busammenftromen vieler Menschen und burch einen bunten Berfehr berfelben bie Ausbreitung ber Rranfheit gesteigert worben fei, von ben Erfahrungen bes vorigen Jahres miberlegt worben. Man bente an bie vielen politischen Bereine, bie Boltsversammlungen, ben Strafenaufrubr in ben Monaten Geptember und October, ben Burgerwehrbienft und bie gemeinsamen großen Arbeiten an Ranalen und Strafen. Wenn man in ben fruheren Epibemien bei unbefangener Beobachtung einraumen mußte, baß alle Rathichlage, ben Bertehr mit vielen Menichen und namentlich mit ben Bohnungen ber Cholerafranten ju vermeiben, non ber geringeren Rlaffe nicht befolgt worben find, weil bies eben nicht möglich ift, fo hat gerabe im letten Jahre bie größte Sorglofigfeit und eine Belegenheit gur vielfeitigen Berührung ber Ginwohner ftattgefunden, wie fie vielleicht niemals wieber vorkommen wird, und bennoch ift bie Cholera hierburch nicht potengirt worben. In ber erften Choleraepibemie fteigerte fich bie Rranfengahl, nachbem fie bereits abgenommen hatte, von Reuem nach bem 2. October, woraus man bamale ben Schluß jog, bag ber am 2. und 3. October ftattfindende Wohnungewechfel burch eine vermehrte Communication ber Cinwohner mit einander von Ginfluß auf ben Bang ber Cholera gewesen fei. Diese Annahme hat fich aber nach ber Tas belle II. in ben folgenden Epidemien namentlich in ben beiben letten nicht bestätigt.

Das lette Jahr hat es baber auch zur Evibeng nachgemiefen, wie ohnmachtig und vergeblich bie fanitate-volizeilichen Dagregeln ber Saufer- und Bohnungesperre, ber Contumag, ber Desinfection, ber vorfichtigen Beerdigung ohne Geleit und auf besonderen Rirchhöfen u. f. w. gegen bie ihren eigenen Gang befolgenbe Tholera gemefen fint. Babrend man in ber erften Epibemie bie genannten Magregeln anfanglich mit aller Strenge handhabte, mobificirte man fie in ber folgenben Gpis temie icon in mancher Sinfict. 1837 geichah außer ber Unmelbung ber Rranten bei ber Canitate-Commiffion und ber Desinfection in ben Bohnungen ber Cholerafranten von Seiten ber Behörben nichts irgend Beläftigenbes. Im vorigen Jahre geschah bas Lettere auch nur, wenn es gewünscht wurde. Diese Abnahme in ber Ausführung ber ben Berfehr und die etwaige Unftedung hemmenben Ginrichtungen hat aber offenbar nicht etwa gur weiteren Berbreitung ber Cholera beigetragen: benn fonft batte bie Rrantengabl in ber letten Epibemie verbaltnigmas Big viel größer fein muffen. Im Gegentheil tann man vielleicht mit mehr Grund behaupten bag alle Praventiv = Magregeln burch ben bas

mit verbundenen beprimirenden Eindruck auf die Gemuther die Disposition zur Erkrankung eher noch gesteigert haben. Wenigstens hat gerade in der letzten Epidemie bei der das Volk ties durchdringenden politischen Gährung die Cholera, welche in früheren Zeiten den Wendepunkt aller Gedanken bilbete, kaum eine Rolle gespielt, und die vorjähreige Epidemie aus diesem Grunde vielleicht einen geringeren Ausschwung
genommen als früher.

Rudfichtlich ber aratlichen Behandlung und Berpflegung ber Rranfen haben in ben einzelnen Epibemien wesentliche Berichiebenheiten nicht ftattgefunden. Jebesmal waren Lagarethe in mehreren Stadttheilen eingerichtet, und in biefen, wie auch in ber Stadt, murbe alles aufgeboten, was jur Berftellung ber Rranten bienen fonnte. In ber letten Epibemie bestand eine neue Einrichtung barin, bag jebem Argte ohne Unterschied bei einem Cholerafalle gestattet mar, bem Rranten fur Rechnung ber Commune freie Aranei au gemabren. Dies war fur bie Behandlung ber bereits Rranten von großem Werth und fann auch burch fonellere Sulfe gumeilen bie Cholera in ihrem Entftehen befampft und in ihrer weiteren Berbreitung beschränft haben. Auf Die Delbung ber Erfranfungen fann es aber icon beshalb nicht von Ginfluß gewesen fein, weil die Mergte bie Rranten, welchen fie mit ber Bezeichnung: Cholera - periculum in mora Arzneien verschrieben, auch größtentheils angezeigt haben werben. Die Bahl ber gemelbeten Rranten fann bierburch alfo nicht geringer geworben fein. Gben fo wenig lagt fich annehmen, bag unter ben gemelbeten Cholerafallen in ber letten Gpibemie verhaltnifmäßig mehr leichte Falle ale fonft gewefen find; benn es geigen bie Ueberfichten ber Genefenen und Beftorbenen am Schluffe ber Tabelle I., baf bie lette Epidemie fogar ein etwas ungunftigeres Refultat als bie erfte geliefert bat.

Wir muffen bemnach einraumen, daß wir die Beranlaffungen, durch welche die Cholera in dem einen Jahre eine größere, in dem andern eine geringere Ausbreitung erlangt hat, dis jeht nicht fennen. Hierin ist auch ein Vorwurf für die Medizin nicht zu sehen, da wir auch bei anderen epidemischen Krankheiten in der Regel die Ursachen ihrer größeren oder geringeren Extensität nicht nachweisen können.

Bertheilung der Cholerafalle nach Stragen und Stadttheilen.

Die Cholera hat sich in jeber ber 4 Epibemien so über die gange Stadt verbreitet, baß eigentlich kein Stadtikeil gang von berselben versichent blieb. In ber geößeren Epibemie war aber bie Zahl ber Straßen,

welche Kransheitsfälle barboten, größer, als in ber geringeren. Die Tabelle III. macht bieses Berhältniß anschaulich. Hiernach kommen 1831 auf eine Gesamntgahl von 282 Straßen in 206 Straßen mit 986 Haufern; 1832 bei einer gleichen Jahl von Straßen in 129 mit 325 Haufern; 1837 bei einer Summe von 226 Straßen in 247 mit 1,762 Häusern und 1848 bei 338 Straßen in 242 mit 1,258 Häusern Cholerafälle vor. Man sieht hieraus, daß 1837 bei ber größten Jahl von Kransen biese auch über die meisten Straßen und Häuser verdreitet waren.

Bergleicht man ferner nach ber Tabelle I. Diefelben Straffen in ben 4 Epibemien in Bezug auf bie Bahl ber Erfranfungen mit einanber, fo findet man in manchen Rallen burchgehenbe eine ber jebesmaligen Extensität ber Rrantheit entsprechenbe Summe. Dies Berhaltniß ift aber fein conftantes; jum Theil liegt ber Grund hiervon gang naturlich barin, bag manche Stragen erft in ben fpatern Epibemien binaugefommen ober erweitert und mehr bebaut worben find. Aber auch biervon abgesehen ift bie Bertheilung ber Rranten nach Stragen im Allgemeinen feine regelmäßig fich wiederholenbe. Das Auftreten ber Cholera ift im Bangen ein gruppenweises, nnb wir finden baber öfter in einer Epibemie eine Strafe auffallend betheiligt, mahrent fie in einer anbern nur wenige ober gar feine Rrantheitsfälle lieferte. In Diefer gruppenweisen Bertheilung und bem vorzugeweisen Befallenfein einzelner Strafen finbet fich aber boch auch wieber eine Gleichmäßig. feit, fo bag bie Unhäufung von Kranfen gwar nicht immer biefelbe Strafe betrifft, bingegen bafur mabrent einer anbern Epibemie in anbern Strafen eine Concentration ber Erfranfungen porfommt. bies Berhaltniß burch Bahlen ju erweifen, habe ich in ber Tabelle IV. 30 Strafen, in welchen bie auffallenbften Differengen in Bezug auf bie Summe ber Rranfen ftattfanben, jufammengeftellt, und bie am menigften hervorragenben Bablen burch fettere Biffern bemerfbarer gemacht. Siernach haufen fich bie Rranten in benfelben Strafen am meiften in ber Epibemie von 1837, welche bie größte mar, am menigsten 1832, ohngefahr auf gleiche Beife in ber erften und letten Epidemie. entschieben ift bie Abnahme ber Cholerafalle in ber letten Epibemie in ben, bem fogenannten Boigtlande angehörenden Stragen, ber Ader-, Berge, Brunnen- und Gartenftrage. Lettere ift relativ am meiften in ber erften, ber Gefammtgabl ber Ralle entiprechent, in ber greiten und britten betheiligt. Singegen lieferten bie Samburger . Lanbeberger .. Boft - und Stralauer - Strafe in ber britten und vierten Epibemie ungewöhnlich viel Rrante. Babrenb ferner in ber erften Epidemie Juben=

straße und Königsmauer sehr reichlich bedacht sind, ist dies in der dritten Epidemie bei der August und Linienstraße und in der vierten bei der Blumen und Wallstraße der Fall. Im Verhältniß zur Häuferzahl war die Wallstraße in der letzten Epidemie mehr von der Cholera ergriffen, als irgend eine andere Straße in sämmtlichen 4 Epidemien, mit Ausnahme der Gartenstraße im Jahre 1831, wobei jetoch noch besondere Verhältnisse in Betracht kommen. Bemerkenswerth ist, daß die in der ersten Epidemie starf betheiligten Straßen, Jüdenstraße und Königsmauer, einander sehr nahe liegen, ebenfo die in der dritten Epidemie am meisten heimgesuchten August und Linienstraße. Es hängt dies mit der Ersahrung zusammen, daß die Cholera in den einzelnen Gegenden der Stadt gern besondere Krankheitsheerde bildet.

Es giebt aber auch Regionen in ber Stabt, welche in jeber Epibemie ungewöhnlich ftarf betheiligt maren. Go mar jedesmal ber innere, am engften und unregelmäßigsten gebaute Theil ter Ctabt meit mehr ber Gis ber Cholera, ale bie mehr nach außen gelegenen, weiter und regelmäßiger gebauten Regionen. Dies fant nicht etwa bloß in bem Berhaltniffe ftatt, baß ber innere Theil ber Stadt relativ mehr Rranfbeitefälle barbot, weil er auf einem fleinern Raum mehr Saufer und fonach auch eine ftarfere Bopulation befitt, fondern bie Rrantheit war auch abgesehen hiervon intensiver. Leiber war es mir nicht moglich, Die Einwohnerzahl einzelner Stadttheile birect zu ermitteln. bin aber indirect zu einem annabernden Resultat in Bezug auf ben Grab ber Berbreitung ber Cholera in einzelnen Stadttheilen baburch gefommen, bag ich bie Denge ber angemelbeten Rranfen mit ber Dienge ber Saufer, Die fich nicht fcwer ermitteln ließ, verglichen babe. jege hierbei ale richtig voraus, bag bie Baufer ber Stadttheile, welche ich zur Bergleichung bestimmt habe, im Durchichnitt eine gleiche Bahl von Bewohnern haben, eine Unnahme, Die ber Bahrheit giemlich nabe fommen burfte; benn wenn auch bie Saufer in ber Mitte ber Ctabt im Gangen bober und etwas bichter bewohnt find als in ber Kriebriche- und Dorotheenftadt, fo haben bagegen bie Saufer bier im Allgemeinen eine gro-Bere Strafenfront und geräumigere Sofe. Und felbft wenn bas Berhaltniß envas gum Rachtheil ber lettgebachten Stadttheile ausschlagen follte, fo bliebe ber Untericbied in ber Bertheilung ber Cholera bennoch ein fehr auffallenber.

3ch habe, um bies beutlich zu machen, auf ber Tabelle III. alle Cholerafalle, bie fich in ber Friedrich- und Dorotheenfladt nebft ben baran grenzenden Borflatten (vergleiche ben Plan) ereigneten, zusammengestellt, und bei jeder Epidemie bie Jahl ber Straffen mit ber

Menge ihrer Haufer angegeben. Chenfo habe ich bie in ben vier vom Keftungsgraben eingeschloffenen Stadtvierteln: Berlin, Alt. Coln, Neu-Coln und Friedrichswerder vorgekommenen Krankheitsfalle mit Angabe ber betroffenen Straßen und beren Hauferzahl in eine Tabelle gebracht.

Hiernach war die Cholera in allen vier Epidemien in dem mittleren Theile der Stadt verhältnismäßig weit intensiver als in der Friedrichs und Dorotheenstadt. Hier famen 1831 überhaupt 173 Kranke vor, eine Zahl, die sich zur Gesammtzahl der Epidemie verhält wie 1:13; 1832 waren es 92 also wie 1:7; 1837 waren es 390 wie 1:9 und 1848 — 213 wie 1:12. Hingegen wurden aus dem vom Festungsgraben umschlossenen mittleren Theil der Stadt 1831 gemelder 523 Kranke, ein Verhältnis zur Gesammtzahl wie 1:4,3; 1832 — 150 Kranke wie 1:4; 1837 — 1,018 Kranke wie 1:3,5 und 1848 — 629 Kranke wie 1:4.

Das Berhaltniß ift alfo innerhalb bes Festungegrabens ein giemlich conftantes geblieben, mogegen es in ber Friedriche- und Dorotheenftabt viel mehr wechselt. Es überwiegt ferner bie Bahl ber Erfranfungen in ber Mitte ber Stabt jebesmal um ein fehr erhebliches Die in ber Friedriche und Dorotheenstadt. Dies ift um fo auffallenber, als die Menge ber Saufer, auf welche bie Cholerafalle fommen, bier in feber Epitemie noch bebeutenber ift ale bort; bagu fommt, bag bie öffentlichen Unftalten, in welchen wegen Busammenhaufung von Denfchen und aus manchen anberen Rudfichten jebesmal eine größere Babl von Rranten vorfam, faft fammtlich außerhalb bes Festungsgrabens liegen und baber bei ber Bablung nicht mit inbegriffen find; fo a. B. bas Arbeitshaus, bie Urmenbeschäftigungs - Unftalt, Die Charite und Die meiften Rafernen. Rur bas Sospital an ber Baifenbrude macht biervon eine Muenahme. Die Bebingungen fur bie Gutftehung und Berbreitung ber Cholera muffen alfo in bem innern Theile ber Stadt besonbers aunftige fein.

Worin bestehen aber biese Bedingungen? Der vom Festungsgraben eingeschlossene Theil der Stadt ist viel reicher an Wasser als die Friedrichs und Dorotheenstadt. Die Spree durchschneidet in zwei Armen die Mitte der Stadt; außerdem ist diese noch vom Festungsgraben umgeden. Dagegen ist die Friedrichsstadt ganz frei von Wasseser, und die Dorotheenstadt berührt nur mit wenigen Straßen den Spreestrom. Sollte nun hierin der Grund der verschiedenen Intensität der Cholera zu suchen sein? Man hat öster und namentlich in der ersten Epldemie behauptet, die Rähe des Wassers seine hauvebedingung zur Entwissung der Kransseit. Allerdings saft es sich nicht

leugnen, bag in ber erften Epibemie und auch im vorigen Sabre bie erften galle am Schiffbauerbamm auf Rabnen vorfamen, und bag auch in ben weiter oberhalb am Baffer gelegenen Strafen, Friedrichsgracht und an ber Schleufe, fich fruhzeitig Rrante zeigten. Die Contagio. niften benutten auch im Jahre 1831 biefe Thatfache, um baraus bie Ginichlevoung ber Rrantbeit burch Schiffer ju folgern. Ja es follte bas linte Spreeufer an Friedrichsgracht und an ber Schleufe beshalb anfänglich mehr Rrante geliefert haben, weil bie Schiffer bort haufiger anlegten ale auf ber entgegengesetten Geite, an Reu-Coln am Baffer und an ber Dber : und Unterwafferftrage. Diefe Erflarungeweife lagt fich jeboch, foweit ich von biefen Berbaltniffen Renntniß habe, nicht burchführen. 3ch fann nicht einmal jugeben, bag überhaupt bie unmittelbare Rabe bee Spreeftrome von Ginfluß auf Die Intenfitat ber Cholera gemejen ift. Es find nehmlich in ben Strafen, Die unmittels bar am Baffer liegen, nicht mehr Rrante vorgefommen als in anderen Strafen, welche nur in ber Rabe bes BBaffere ober in berfelben Stabts gegend gelegen fint. Go hatte bie Friedrichsgracht mit 61 Saufern in allen Epidemien weniger Rrante ale bie Rifderftrage mit 43 Saufern. Rur 1837, in welchem Sahre Die Ginichleppung von ben Schiffern nicht behauptet worben ift, famen an Kriedrichearacht 5 Kranfe mehr vor. Un ber unmittelbar am Baffer gelegenen Schifferbrude ereignete fich in 28 Saufern ftete meniger ale bie Salfte ber Rranten, welche aus ber parallel mit ihr laufenben, aber nicht am Baffer liegenben Rischerstraße mit 43 Saufern gemelbet wurden. Cbenfo ift bie nur in ber Rabe bes Baffere verlaufenbe Ballftrage ftete weit mehr bon ber Cholera heimgesucht worben als bie mit ihr parallel gebende, bicht an ber Spree liegende Strafe, Reu-Coln am Baffer, in welcher letteren bie Schiffer vielfach verfehren. Diefe Beifpiele ließen fich noch vervielfältigen, und beweifen, wenn auch 3weifler bagegen geltenb machen fonnten, bag bie Population in ber Rifder - und Ballftrage in einer gleichen Bahl Saufer vielleicht etwas größer fei als an Friedrichegracht und Reu-Coln, jedenfalls fo viel, bag in ber unmittelbaren Rabe bee Stromes und in ber Communication mit ben Rabnen ein erhebliches Moment fur bie größere Intensitat ber Cholera nicht gu finben ift.

Daß es auf die Rahe bes Baffers bei ber Berbreitung der Choslera nicht hauptsächlich antommt, beweisen aber neben vielen Erfahrungen außerhalb Berlins auch die Berhaltmiffe ber Cholera in den Borsstädten vor dem Oranienburgers und Hamburger-Thore, dem sogenannten Bolgtlande. Daffelbe liegt fern vom Spreeftrom in einer sandigen

Gegend, und boch find in ben erften brei Epibemien bafelbft perhalt. nismagig noch mehr Berfonen an ber Cholera erfrantt ale in ber Mitte ber Stabt. Es fommen nämlich bafelbft nach ber Tabelle III. im Jahre 1831 auf 7 Strafen mit 334 Saufern 271 Cholerafalle; 1832 auf 5 Strafen mit 247 Saufern 69 und 1837 auf 8 Strafen mit 338 Saufern 321 Falle. Diefelben concentriren fich gwar größtentheils auf bie in ber Gartenftrage gelegenen fogenannten Bulfnitiden, Biefeteichen jest Benberiden Ramilienbaufer, welche febr bicht von ber armeren Rlaffe bewohnt find. Man fuchte baber auch im Sinne ber Contagiofitat bie ungewöhnliche farte Betheiligung biefer Baufer burch die Bufammenhaufung vieler Menfchen und bie baburch bebingte leichtere Uebertragung und Botengirung bes Unftedungeftoffes au erflaren. Durch bie Erfahrungen ber letten Cpibemie wird biefe Unnahme aber febr erfchattert. Babrent nehmlich bie Familienhaufer jest noch ungefähr eben fo bicht bewohnt find als in ben fruheren Jahren, und mabrend in ber Bartenftrage und ben übrigen Strafen bes Boigtlanbes burch bie Unlage ber Stettiner - Gifenbahn und vieler großen Mafchinenfabrifen in ben letten gehn Jahren fogar viele neue Saufer entstanden find, und Die Bovulation fomit ansehnlich gewachsen ift, hat bie Bahl ber Cholerafalle in ber letten Epibemie nicht verhaltnismäßig jugenommen, fonbern auf eine fehr auffallende Beife abgenommen. Die Ramilienhäuser find awar auch in bem vorigen Jahre nicht bon ber Rrantheit frei geblieben; bie Bahl ber Rranten ift aber viel geringer ale fonft. Bare es bie Contagion und bie Belegenheit gur Botengirung berfelben allein, woburch in fruberen Epibemien bie Rrantengahl im Boigtlande fo ansehnlich geftiegen war, fo ift nicht einzusehen, wie biefelbe im letten Jahre, obwohl bie Cholera weber in bem gangen Stadttheile, noch auch in ben Kamilienhaufern fehlte, und obwohl bie Bopulation im Gangen noch gewachfen war, fo anfehnlich bat abnehmen fonnen.

Man barf nicht sagen, diese Abnahme ware eine zufällige. Benigstens ift eine solche Deutung nicht zulässig, so lange sich Erklärungsgründe für dieselbe sinden, wie hier. Das Boigkland hat, wie ich bereits oben ausgeführt habe, seit dem Jahre 1837 eine ganz andere
Gestalt gewonnen. 1842 ist der Stettiner Eisenbahnhof entstanden,
und in demselben Jahre sind die meisten Straßen des Boigklandes,
namentlich Garten-, Acer-, Berg- und Invallenstraße gepflastert worben. Man hat einen Abzugstanal von diesen Straßen aus nach der
in die Spree suhrenden Panke gebaut, durch welchen Regen und Spillwasser, so wie andere Unreinigkeiten, die sonst auf den Sosen

Grundstüde in Senfgruben aufgefangen wurden, und langsam in die Erbe einziehen follten, fortgeführt werben. Der größte Theil der gebachten Flüssigleiten verdunstele früher, und verbreitete namentlich im Sommer und herbst eine widrige Ausbunftung. Es läßt sich baher wohl benten, daß es in den früheren Choleraepidemien die Einwirfung einer mit fauligen Substanzen geschwängerten Atmosphäre auf eine ärmliche zum Theil bicht aufammenzedrangte Bevölferung gewesen ift, welche die Cholera zu einer so bedeutenden höhe gesteigert hat.

Mit demselben Rechte fann man aber auch die Intensität der Krankseit in der Mitte der Stadt nicht etwa bloß von der Rase des Wassers, welches, wenn es strömt, eher zur Reinigung der Lust beiträgt, sondern von den Ausdinstungen der langsam sließenden, im Sommer eigentlich stagnirenden Flußarme ableiten. Rechnet man hierzu die engeren Straßen, welche durch ihre unregelmäßige Bauart gegen Lustikömungen geschüßt werden, und das verhältnissmäßig dichtere Zussammenwohnen der Menschen, so ist es ganz erklärlich, wie die Krankheit in der Mitte der Stadt und in der Räse der gerade dort vorhandenen Klußarme einen günstigeren Boden für ihre Verdreitung gefunden hat, als in den geräumigen und regelmäßig gedauten Straßen der Friedrichse- und Dorotheenstadt.

Ein recht ichlagendes Beispiel fur ben Ginfluß ber gedachten localen Bedingungen auf bie Entwicklung ber Cholera bat Die vorjabrige Epidemie in ber Ballftrage und gwar in bem fleinen Theil berfelben geliefert, melder amifchen ber Baifenbrude und Robftrage liegt. Die Situation ber Strafe ift eine eigenthumliche. Auf einer ichmalen Infel gelegen, melde auf ber einen Geite von ber Spree und auf ber anderen von bem binter bem Logengarten fliegenden Reftungegraben gebildet wird, erhalt fie vermoge ihrer engen und ichmalen Bauart wenig Luft und Licht. Die Baufer haben auf ber einen Geite gar feine ober febr fleine und auf ber anberen Seite mit ben Saufern von Reu-Coin am Baffer gemeinschaftliche Sofe, in benen meiftens noch Gerbereien ober Farbereien getrieben werten. Auf Diefe Weife ift Die Strafe faft immer feucht. In Die Reller und Barterremohnungen bringt wenig ober gar feine Conne. Der Unrath aus ben Saufern fann nicht geborig fortgeschafft werben, und hauft fich baber in ben Wohnungen ober in ben Rinnsteinen an. Das Trinfwaffer ift moorig, trube und in manchen Baufern nicht einmal jum Rochen gu gebrauchen. Strafe, obwohl nicht unmittelbar am Waffer gelegen, ift in allen Epis bemien von ber Cholera ftart heimgefucht worben. Um meiften mar bies in bem vorigen Jahre ber Fall. Es famen nehmlich in ber oben

bezeichneten furgen Strede ber Ballftraße, welche 53 Saufer enthalt. 100 Rranfe, und felbft menn man bie 32 Falle, welche bem Sospital an ber Baifenbrude angehoren, in Abjug bringt, in einer Strede von 52 Saufern 68 Rrante vor. Diese vertheilen fich wiederum aut 22 Saufer, und awar blieben faft burchgebende biejenigen Saufer verfcont, welche geräumiger und beffer gebaut find. Bie will man bier Die Intensitat ber Rrantbeit auf einem fleinen Raum aus ber Belegenheit zur leichteren Uebertragung eines Contagiums erflaren? Berührungen ber Ginwohner find feine anberen ale in ben übrigen Stragen Berlins. Die Population ift im Gangen armlich; fie gebort aber feinesweges ju ber allerarmften. Die Lage am Baffer und bie Communication mit ben Schiffern ift gleichfalls nicht anzuflagen. Das gegen concentriven fich in ber Ballftrage bie aus einer ftagnirenben, mit fauligen Gubftangen gefchmangerten Atmosphare entftebenben Schablichfeiten in einer fo auffallenben Beife, bag ich fein Bebenfen trage, ihren Ginfluß auf die Entwidlung ber Cholera fehr hoch anzuschlagen.

Damit will ich jedoch keinesweges behaupten, daß das Algens ber Krankheit lediglich ein Product dieser Schablichkeiten sei; benn sonst wäre es wunderbar, warum sich die Cholera nicht bereits vor bem Jahre 1831 und seitbem immer nur in gewissen Jahren entwickelt hat. Es handelt sich nur um die Frage, ob und in wie fern die localen Berhältnisse einzelner Stadttheile und Straßen die Fortpstanzung der Krankheit gefördert haben. Der Ursprung berselben zu einer bestimmten Zeit und an einem bestimmten Orte wird dadurch nicht erklatt.

Anhäufung von Cholernfällen in einzelnen Saufern.

Schon in der ersten Epidemie wurde das Borsommen mehrerer Kranken in einem Hause als etwas sehr Häusiges beobachtet, und von den Anhängern der Contagiosität als ein Beweis für diese hervorgehoben. Wie bereits erwähnt, hat der Major Blesson damals eine der meinigen analoge Uebersicht aller Erkrankungen zusammengestellt, um dadurch eine Controlle der in demiselden Hause vorsommenden Wiedertrankungen zu gewinnen, und einen regelmäßigen Typus für die Zeitdauer der Fortpslanzung des Contagiums, das sogenannte Incubationsstadium, zu berechnen. Das Resultat sollte ein viertägiger Zeitzaum für die Entwicklung eines neuen Krankstelles sein. Ein solcher ist nun in der Folze an keinem Orte und in keiner Epidemie als etwas Constantes beobachtet worden, so daß ich es sur überstüglig halte, die Blessonsche Unnahme durch Zahlen für die Berliner Epidemien zu widerlegen. Hingegen hat sich das gruppenweise Worsommen

ber Cholera in Berlin ftets gezeigt. Rur wollte man balb eine Bunahme, balb eine Berminberung biefes Berhaltniffes beobachtet baben. 36 habe baber bie wieberholten Erfranfungen in einem Saufe nach ber Bahl ber Falle geordnet in einer befonderen Tabelle V. jufammengestellt. Siernach ift bie Bieberfehr von Cholerafallen in einem Saufe gwar nicht fo regelmäßig, daß fie fich in eine arithmetische Kormel bringen lagt. Indeffen ift biefelbe boch in allen Spibemien an eine gemiffe Regel gebunben. Das Borfommen bon zwei Fallen in einem Saufe ift in allen Epidemien bas haufigfte, weniger haufig bas von brei, noch weniger von vier und fo fort. Rur im Jahre 1837 ereigneten fich feche galle in einem Saufe öfter ale funf.

Es hat ferner bas gruppenweise Auftreten ber Cholera im Bergleich ju ben ifolirten Fallen und jur Gefammtgabl ber Rranten in jeber Epibemie ein giemlich conftantes Berbaltniß befolgt.

		0				7		.0.
1831	famen	von	2,158	Fällen	nicht	ifolirt	vor	1,605 = 69,7%
1832	2	=	587	=	=	8	£	354 = 60,1%
1837	*		3,515	*		8	*	2,431 = 69,7%
1848		ĸ	2.300	=	3	5	=	1.469 = 63.9%

Das Berhaltniß ber nicht ifolirten Ralle jur Gefammtgabl ift alfo 1831 und 1837 genau baffelbe und 1832 und 1848 nicht viel geringer gewesen. Erwägt man, baß 1832 überhaupt wenig Rrante vorkamen, fo ericeint es naturlich, bag auch bie Bufammenhäufung von einzelnen Rranten in einem Saufe verhaltnigmäßig feltener mar, und ebenfo, bag 1848 bei ber größeren raumlichen Ausbehnung ber Stadt und Bermehrung ber Saufergahl bie Cholera, welche fich auch biesmal über bie gange Stadt verbreitete, fich in benfelben Saufern etmas feltener wieberholte.

Summirt man bie nicht ifolirten Falle bis babin, mo 7 in einem Saufe zugleich vorfamen, fo erhalt man folgenbes Refultat :

E	3 g	ab					
1831	bon	2,158	Kranfen beren	in @	ruppen bis	gu 7 Rrante	n 927=42%
1832		587	,	5		*	236=40%
1837	=	3,515		=	*		1,922=53%
1848	*	2,300	*	*	*		1,041=45%
fo baß	al	o die	Wieberholung	ber	Fälle in	einem Sau	e von 2 bis
incl. 7	Arc	infen e	in conftantes,	ber	Größe bei	Epidemie .	entfprechenbes
Berhält	niß	beoba	chtet.				

Diefe Resultate icheinen mir insofern nicht unwichtig zu fein, als bie Cholera in Bezug auf bas ifolirte und gruppenmeife Borfommen in allen Epibemien im Gangen benfelben Charafter ber Berbreitung gehabt hat, so verschieden auch die sanitäts-polizeilichen Maßregeln gegen das Umsichgreisen der Krankheit waren. Wären Absperrung der Häuser und Wohnungen, Contumaz, regelmäßige Desinsection u. s. w. nicht bereits durch die öffentliche Meinung gerichtet, so würde hierdurch von Reuem ihre Fruchtlosigseit dargethan werden. Man sieht serner, daß die größere oder geringere Kurcht vor der Ansteckung der Cholera, größere oder geringere Kurcht vor der Ansteckung der Cholera, größere oder geringere in Bezug auf die Fortpflanzung der Krankheit in demselden Hause ohne wesentlichen Einfluß sind, und daß die Cholera über allen diesen Berhältnissen seinst werdentlichen wie sie rücksichtslich der Seilbarkeit im Großen in Berlin unverändert geblieden ist.

Befallenfein berfelben Saufer in verschiedenen Spidemien.

Beim Durchsehen ber ausschhrlichen Tabelle I. wird es Zebem auffallen, wie oft dieselben Hausnummern in mehreren Epidemien vorkommen. Es ist nun zwar ganz natürlich, daß, wenn eine Straße in mehreren Epidemien viele Kranke liesert, sich in manchen Häusern die Erkrankungen wiederholen. Ebenso ist es nicht zu verwundern, daß Häuser, welche von vielen Personen zumal in durstigen Verhältnissen bewohnt werden, wie die Kamilienhäuser in der Gartenstraße, die Hausen Häuser am Haufen Markt und manche öffentliche Anstalten, jedesmal reich an Kranken sind. Das Borkommen der Cholera an derselben Stelle und in denselben Häusern ist aber, abgesehen von jenen Verhältnissen, etwas sehr in die Augen Kallendes. Jum Beweise will ich die nachsolgenden Källe bervorkeben.

In allen vier Epidemien wurden Cholerafalle gemeibet aus ben Häusern: Auguftfraße 37, Bergstraße 13, Charitestraße 9, Judensstraße 18, Köpniderstraße 115, Petristraße 16 und 18, Positiraße 9, Prenzlauerstraße 5 und 38, Schleuse 3, Spittelbrude 4 und Wallstraße 11.

In drei Epidemien famen Kranke vor: Bergstraße 16, 19, 27, Oresbenerstraße 41, Elisabethstraße 2 und 7, Gertrautenstraße 23, Reue Grünstraße 15, 24, 34, Heiligegeiststraße 9, Holzmarkistraße 23, Alie Jakobsstraße 61, Reue Jakobsstraße 3, 17, Jüdenstraße 57, Kaiserstraße 1, 32, Kloserstraße 81, Kochstraße 43, Krausenstraße 22, Kronenstraße 18, Kürasstraße 15, Lindenstraße 36°, Linienstraße 9, 197, Mittelstraße 38, Wohrenstraße 61, Ragelgasse 13, Reumannsgaße 17, Niederwallstraße 13, 14, Dranienburgerstraße 4, 7, Badbengasse 5, Bapenstraße 7, Petristraße 2, 17, Posstraße 1, 5, 14, Prenzsauerstraße 3, 19, 35, 47, Rosenthaße 29, Rosmariengasse 1, 2,

Roßstraße 4, 9, 30, Schenbelgasse 4, Schiffbauerbamm 10, 16, 2f, Schillingsgasse 21, Schleuse 6, 11, 14, Alte Schönhauserstraße 17, Sebastianostrchgasse 13, Spittelbrude 15, Spittelmarkistraße 4, Stallsscheibergasse 1, 21, 24, 25, 32, 43, Steingasse 29, Wallstraße 46, Wasmannostraße 29, Weinmeisterstraße 4, Wilhelmostraße 134.

Roch viel häufiger wiederholt fich bas Borfommen von Cholerafranfen in benjelben Saufern in zwei Epidemien. Gine Aufgablung aller biefer galle murbe ju weit fuhren, ba es fich faft in allen Stra-Ben, welche in mehreren Epibemien ftarfer von ber Cholera beimaefucht worben, porfindet. Es find ferner ofter nicht nur überhaupt Cholera. falle aus benfelben Saufern in verschiebenen Jahren gemelbet, fonbern Diefe Saufer find fogar wiederholt ohngefahr in gleicher Mustehnung an ber Rrantheit betheiligt, fo g. B. in ber Acerftrage in ben Jahren 1831 und 1837. Mitunter find auch nur einzelne Saufer einer Strafe ber Gib ber Cholera, Die übrigen mehr ober weniger frei, fo Albrechtoftrage 6, 16 und 18 Um Belleallianceplas famen 1837 und 1848 von 3 Rranten jedesmal 2 in Dr. 20 vor. In ber Braubausgaffe maren bie Erfrankungen 1832 und 1848 jedesmal auf einen Rall in Rr. 9 beidrantt; in ber Brudenftrage in brei Epibemien auf bie Rummern 2 und 16. In ber Dragonerstraße enthielten bie Saufer 38, 40, 41, 42, 43 und 47 in zwei Epitemien Rranfe, mabrent Die bagwischenliegenden jedesmal frei bavon waren. In ber Giergaffe famen in ben beiben letten Epidemien nur in bem Saufe Dr. 3 einmal 5, bas andere Dal 4 Rrante vor. In ber Glifabethftrage wieberholen fich gleichfalls oft biefelben Rummern. Daffelbe ift Rifcherbrude, Rifderftrage, Bartenftrage, Gipoftrage, Golinomoftrage, Samburgerftraße, Sirtengaffe, Sagerftraße, Rlofterftraße, Kreuggaffe, Ruiraffierftraße, Reumannogaffe, Brenglauerftraße, Reue Promenade, Rittergaffe, Schiffbauerbamm, Stralauerftrage u. f. w. ber Fall. In ber Gollnoweftrage findet fich fogar bas Curiofum, bag 1837 und 1848 in Rr. 29 an bemfelben Datum Jemand an ber Cholera erfranft ift. Alehnliche Spiele bes Bufalls tommen por Ronigoftrage 7, Alte Leipgigerftrage 3 und Linienftrage 197.

Soll man das wiederholte Erscheinen ber Cholera in benselben Sausern für ein rein zufälliges halten? Ich glaube nicht, benn für eine Zufälligfeit ift baffelbe zu häufig. Sehr oft mag es darin feinen Grund haben, daß die tetroffenen Sauser in einer Gegend und in einer Straße liegen, welche an sich ber Entwicklung ber Cholera gunftig sind, und daß diese Saufer gerade enge gebaut, unreinlich und von vielen Personen ber armeren Klasse bewohnt find. In manchen ber

angejührten Fälle trifft diese Erklarung aber nicht zu, so z. B. in der Albrechtsstraße, Brudenstraße, Wilhelmostraße und mehreren anderen Straßen, welche im Ganzen wenig Kranke lieserten. Es sind ferner nicht gerade immer die am meisten bevölkerten Häuser, in welchen die Krankleit vornehmlich Wurzel faßt, sondern solche sind zuweilen ganz frei geblieben, während andere weniger bewohnte jedesmal oder in mehreren Epidemien von der Cholera befallen wurden. Hier bleibt und nichts übrig, als das wiederholte Erscheinen der Cholera für etwas Jufälliges zu erklären, oder einzugestehen, daß in einzelnen Häusern Dispositionen zur Entstehung der Krankheit eristiren, die wir die jeht nicht kennen.

Ginzelne intenfivere Rrantheitsheerbe.

Man hat in der letten Epidemie öfter als etwas Auffallendes hervorgehoben, daß in einzelnen Straßen, auf furze Strecken derfelben, auf mehrere Sauser oder auch nur auf ein einzelnes Haus beschränkt, umgewöhnlich viele Cholerafranke vorkamen. Densenigen, welche die frühteren Epidemien nicht erlebt haben, oder welchen die damalige Berdreitungs, weise der Krankeit nicht mehr gegenwärtig ist, könnte es hiernach scheinen, als ob das gruppenweise Borkommen der Krankheit der letzen Epidemie besonders eigen gewesen sei. Um diesen Zweisel zu beseitigen, will ich die Orte, an welchen die Cholerafranken sich am meisten häusten, in den verschiedenen Spidemien etwas näher beseuchten, und auch die Ursachen der Concentration der Krankheit an einzelnen Punkten, so weit es mir möglich ist, auszuklären versuchen.

Es giebt in Berlin öffentliche Unftalten, in welchen in jeder Choleraepidemie eine größere Bahl von Kranten vortam. Bu biefen gehört:

Das Arbeitshaus in ber Alexanderstraße Rr. 3 und 4. Aus bemfelben murben gemelbet:

1831 Cholerafranke 70, 1832 = 22, 1837 = 44, 1848 = 67.

Die Bevölferung bes Arbeitshauses ift feit bem Jahre 1831 burchschnittlich stets zwischen 7 — 800 geblieben. Die Jahl ber Kranken
ist hiernach, obwohl sie mit ber Totalfumme ber Sholerafalle in ben
einzelnen Epidemien nicht gleichen Schritt halt, verhältnismäßig immer
fehr bebeutenb gewesen. Auffallend ift, baß im Jahre 1832 ber erste
Krankheitsfall erst am 10ten Dezember vorkan, obwohl bie Cholera
bereits seit Ende August in ber Stadt war. In ben übrigen Epide-

mien begann die Krankheit in dem Arbeitshause jedesmal nicht tange nach dem Auftreten an anderen Stellen der Stadt. Man hat das verspätete Erscheinen der Chosera in dem Arbeitshause 1832 als einen Beweis für die Contagiosität der Krankheit benutzt, und angenommen, daß dieselbe erst später in das Arbeitshaus eingeschleppt worden sei. Ich muß jedoch hiergegen demerken, daß in keiner Anstalt in Berlin die Einschleppung einer ansteckenden Krankheit so schwer zu verhüten sein möchte als im Arbeitshause, in dem stets ein Wechsel von vagabondirenden Personen aus allen Stadtsheilen stattsindet. Hingegen bietet die Bewohnerschaft des Arbeitshauses, welche aus Elenden der verschiedensten Kategorien, selbst unheilbaren Irren besteht, an sich ein sehr fruchtbares Kelb für die Entstehnng und Kortpslanzung der Krankheit, wozu auch noch die Lage des Gebäudes an dem Festungsgraben kommt.

Einen nicht minder bedeutenden Heerd für die Entwicklung der Cholera hat fast in allen Epidemien die dem Arbeitshaufe fehr nahe liegende von Kottwitzsche Armen. Beschäftigungs. Anstalt in der Alexanderstraße Rr. 5 — 7 gebildet. Es erfrankten dort an der Cholera:

1831 . . . 52 Personen, 1832 . . . 2 # 1837 . . . 23 # 1848 . . . 38 #

Da bie v. Kottwitzsche Anstalt aus eirea 90 Familien mit etwa 500 Personen besteht, so ist baselbst die Jahl der Cholerakranken, namentlich in der ersten Epidemie verhältnismäßig sehr groß gewesen. Auffallend gering ist nur die Epidemie des Jahres 1832 betheiligt. Die beiden Erkrankungen, welche damals vorkamen, fallen nicht in den Dezember, wie in dem nahe liegenden Arbeitshause, sondern der erste in den September und der zweite in den October. Es bleibt daher immer wunderdar, wie das Arbeitshaus, welches ganz nahe und in ahnlicher Situation gelegen ist, so viel länger hat von der Cholera sei bleiben können. Die Annahme, daß in der Kottwitzschen Anstalt eine Einschleppung des Contagiums stattgefunden, in dem Arbeitschause aber nicht, scheint mir indessen eine sehr gewagte, wenn man bedenkt, wie vielkach die Berührung deider Anstalten mit der übrigen Stadt ist.

Noch intensiver als in den beiden genannten Unstalten war die Cholera meistens in dem neuen Hospital an der Waisenbruck, in der Walftraße Nr. 55. Dasselbe enthält etwa 300 Pfleglinge, meist sehr bejahrte und schwächliche Personen. Es erkrankten daselbst:

1831 . . . 77 Individuen,

1832 . . . 4

1837 . . . 16 1848 . . . 32

Merfwürdig ift es, baß fowohl hier, wie in ben beiben anberen öffentlichen Unftalten jebesmal im Jahre 1831 bie größte Babl von Rranten porfam, obwohl gerate bamals bie meifte Sorgfalt auf 216: fperrung bes Saufes und ber Bimmer verwendet und eine alle fcablichen Speisen ausschließenbe Diat angeordnet wurde. Die genannten Magregeln haben fich bem Resultate nach offenbar ale unwirfsam gezeigt, und man wird vielmehr in anderen Umftanden bie Bedingungen au einer geringeren ober ftarferen Entwicklung ber Cholera gu fuchen haben. Bemerfenswerth ift, bag bie Gumme ber Erfranfungen in ben brei öffentlichen Anftalten auch in ben übrigen Spidemien ber Ertenfitat berfelben nicht immer entspricht. Go find jebesmal 1837, wo Die Cholera am meiften um fich gegriffen hattte, verhaltnifmäßig weniger Individuen in biefen Unftalten erfranft. Möglich, bag bas Jahr 1831 bie am meiften Dievonirten bereits hingerafft hatte, und bie Cholerg baber 1832 und 1837 noch nicht wieder ein fo gunftiges Terrain für ihre Berbeerung antraf.

Bu ben öffentlichen Gebäuben, in benen jedesmal Cholerafalle vorkamen, gehören auch die Kafernen. Indessen ist hier die Zahl ber Kranken immer sehr beschränkt geblieden, was seinen Grund theils in der Auf die Soldaten verwandten diatetischen und theraqueutischen Sorgfalt, theils in der Jugend und im Allgemeinen kräftigen Constitution derselben haben mag. Am meisten ist immer die am Kupfergraben gelegene Artillerie-Kaserne betheiligt gewesen, ein Umstand, der wiederum für den Einstuß des Wohnortes auf die Berbreitung der Cholera spricht; denn die persönlichen Verhältnisse der Soldaten sind gewiß in allen Kasernen genau dieselben gewesen. Die Artillerie-Kasserne ist aber einmal an dem Kupfergraben und an der Spree gelegen; andererseits ist dieselbe in ihrer unteren Etage sehr seucht und dumpsig.

Eigenthumlich ift bas Auftreten ber Cholera in ber Charite ge-

1831 Cholerafrante 77 por.

1832 = 52 =

1837 = 49 : 1848 = 5 :

Die Zahlen entsprechen burchaus nicht ber Totalsumme ber vier Epibemien. Die Zahl ber Kranken in ber gweiten Epibemie ift bebeu-

tenber ale bie in ber britten 6 Dal jo großen Epibemie, und bie Menge ber Erfranfungen im vorigen Jahre ift 4 Dal fleiner als im Sabre 1832. Bober ftammen biefe Differengen? von ber Bericbiebenheit ber Dagregeln gegen bie Berbreitung ber Cholera gewiß nicht. Man bat früher bie Trennung ber Cholerafranfen von anberen Batienten gerabe forgfältiger beobachtet als jest. Der Bertehr ber Mergte und Barter mit bem naben Cholerahospital im Vodenhaufe ift ftets ein vielfaltiger und biesmal ein gang ungehinderter gemefen. Dan fann alfo nur fagen, bag bas Agens ber Cholera nicht immer gleich gunftige Belegenheit ju feiner Entwidlung gefunden bat. ften Spibemie famen in ber Charite Cholerafrante vom Unfang bis jum Enbe ber Epibemie por, in ber zweiten erft, nachbem bie Krantheit bereits feche Wochen geherricht hatte. Die Doglichfeit ber Uebertragung war aber gewiß gleich von Unfang an gegeben. Diefelbe fann ferner in ber legten Epibemie in feiner Beife gefehlt haben, und boch ift es im vorigen Sabre in ber Charite nicht eigentlich, wie fruber, ju einem Rrantheitsheerbe gefommen. Sollten nun nicht auch bier, wie in einzelnen Begenden ber Stadt, Die veranderten localen Berhaltniffe auf bie geringere Entwidlung ber Cholera influirt baben? Wer bie Charite por 18 Jahren gefannt bat, und fie jest wieder besucht, wird in vieler Sinficht einen gang veranberten Ginbrud empfangen. Umgebung ber Charité, welche fruber in Schutthaufen und Gumpfen beftant, ift erhöht, gepflaftert und in einen anmuthigen Garten verwandelt worben. Corribore und Kranfenfale find fauberer und luftiger geworben. Rurg bie Beranberung, welche mit ber Charite vor fich gegangen ift, burfte eher noch bebeutenber fein ale bie bee Boigtlanbes. und ich mochte baher auch bie Abnahme ber Cholera in ber letten Epibemie bort wie hier ber veranberten Salubritat gufchreiben.

Deffentliche Anstalten, die nur in zwei Epidemien und zwar in den beiden letten von der Cholera befallen wurden, sind die beiden Baisenhäuser, das große Friedrichs-Waisenhaus in der Stralauerstraße 58 und tas französische in der Kriedrichsstraße 129. In dem ersten erfrankten 1837 sechs und 1848 zehn Individuen. Ju den letzeren gehörte die Familie des in dem Waizenhause wohnenden Predigers. Der erste Fall im letztvergangenen Jahre betraf ein junges Mädchen aus der Wallstraße, welches seine Mutter an der Cholera werlor, und kurz darauf in das Waisenhaus ausgenommen wurde Wenn irgend ein Kall für die Ginschleppung der Krankseit in der letzten Epidemie gestend gemacht werden fann, so ist es dieser. Hierzu kommt, daß-man 1834 und 1832 während der Cholera-Epidemie sesten

behutsam in ber Aufnahme neuer Baifen gewesen fein foll, 1837 aber

In dem frangofifchen Baifenhaufe gestaltete sich merhvurbigerweise das Berhältniß gang analog. Rur in den beiden letten Epidemien tamen Erfrankungen vor, und im vorigen Jahre sogar 62. Diese waren indessen fast sammtlich fehr milder Natur, und können auch taum zur eigentlichen Cholera gezählt werden, was schon daraus hervorgeht, daß von 62 Kranken nur 4 gestorben sind.

Im Gegensat zu bem nur zweimaligen Auftreten ber Cholera in ben Waisenhausern zeigte fich bieselbe in jeder Epidemie, mit Ausnahme ber zweiten, in dem in der neuen Friedrichsstraße gelegenen Kabettenshause, obwohl hier mahrend der ersten Epidemie gewiß die größte Borsicht gegen eine mögliche Einschleppung der Krantheit beobachtet wurde.

Das Invalidenhaus, welches in der ersten Spidemie von der Cholera frei geblieben war, lieferte in der zweiten, viel unbedeutenderen, 21 Kranke. Man schob dies damals darauf, daß ein Cantonnementszazerth in das Invalidenhaus gelegt worden, und in demselben ein holerafranker Soldat aus dem Lager bei Charlottenburg ausgenommen war. Er sollte die weitere Entwicklung der Krankheit in dem Invalidenhause und zwar in dem Raum des Cantonnementszazareths versanlast haben. Uebrigens erkrankte sonst ein Milltair in dem Lager. Offendar hat sich im Jahre 1832 in dem Invalidenhause ein intensiver Krankheitsheerd gebildet, wie wir dies in allen Spidemien hin und wieder sinden. Im Jahre 1837 kamen indeß auch Cholerafranke in dem Invalidenhause vor, wenngleich nur 7 an der Zahl, ohne daß diesmal von einer Einscheppung der Krankheit die Rede war.

Unter ben Privathaufern nehmen in Bezug auf die Ausbreitung ber Cholera in benfelben, wie bereits erwähnt, die Familienhaufer in ber Gartenstraße am hamburgerthore die erste Stelle ein. Die Gesammtzahl ber Kranten in ben einen gemeinschaftlichen hof bilbenben Bebauben von Rr. 91 — 96 betrug:

1831 . . . 118 Personen. 1832 . . . 29 = 1837 . . . 105 = 1848 . . . 14 =

Am meisten war immer das Haus Nr. 92 betheiligt, welches 1831 allein 102; 1832 — 14; 1837 — 49 und 1848 — 13 Kranke lieferte. In Bezug auf die Entstehung diefer intensiven Krankheitsgruppen verdient bemerkt zu werden, daß in den drei ersten Epidemien

jebesmal in dem Gehöfte der Familienhäuser ein Cholera-Lazareth etablirt war, und daß also zu den an Ort und Stelle Erfrankten noch manche andere aus der Umgegend hinzukamen. Man könnte hiernach wohl auf den Gedanken kommen, daß durch diese Maßregel der Krankbeitscherd noch an Intensität gewonnen habe. Diese Unnahme wirdnoch dadurch unterstützt, daß die Erfrankungen in den üdrigen Häufern der Gartenstraße in den der krankbeitsche für Gewoiegend an Jahl sind, wie in den Hamilienhäusern; benn es kamen Kranke vor:

1831 in der Gartenstraße 142, in den Familienhäusern 118, Rest 24.
1832 : : 37, : : 29, : 16.
1837 : : 141, : : 105, : 36.
1848 : : 42, : : 14, : 28.

Es fonnte baber wohl ber Kall fein, bag bas Agens ber Cholera, - fei es ein Contagium ober Digema, burch bie überaus große Bufammenhaufung von Kranten auf einem fleinen Raum, welche bie Ginrichtung eines Cholera = Lagarethe auf bem Gehöfte ber Familienhäuser mit fich brachte, in ben brei erften Spibemien noch in feiner Beiterentwidlung begunftigt worben ware. Inbeffen mochte ich bies boch nur ale eine Bermuthung hinftellen, weil in ber Rabe ber anderen Cholera-Lazarethe, welche in ben erften beiben Evidemien außer in ber Gartenftrafe noch im Bodenhaufe, in ber neuen Ronigoftrafe, Rochftrage und Louis fenftrage, in ber britten Epibemie außer ber Gartenftrage und ber neuen Ronigeftrage in ber Gebaftianeftrage, endlich in ber vierten Epis bemie im Bodenhause, in ber Ballifabenftrage, in ber Ropniderftrage und am Sallifchen Thore eriftirten, eine auffallenbe Bunahme von Rrantheitefallen nicht beobachtet worben ift. Es famen ferner nicht blog in ber Gartenftrage, fonbern überhaupt in bem Boigtlanbe in bem letten Jahre weit meniger Rrante por; auf Die übrigen Straffen wurde aber ber Ginfluß bes Cholera-Lagarethe nicht auszubehnen fein. Bielmehr wird bie geringere Berbreitung ber Cholera in ben Familienhaufern in ber letten Epidemie burch bie oben angeführte Beranderung ber örtlichen Berhaltniffe im Boigtlande überhaupt gur Benuge erflart. Cobann war auch bie Lage ber Bewohner ber Familienhaufer in ben Berbftmonaten vorigen Jahres eine viel beffere ale fonft, indem fie nicht wie fruher Mangel litten, fonbern burch bie öffentlichen Arbeiten an Ranalen und Runftftragen einen reichlichen Tagelohn verbienten. Diefe Umftande icheinen mir jebenfalls wichtiger au fein ale ber Gin= fluß, welchen etwa bie Contagionitat ber Cholera auf ihre Entwidlung in ben Familienhaufern gehabt haben tounte. Denn gerabe in bem letten Jahre, in welchem man ber Berbreitung ber Krantheit nicht bie

geringften Schranfen angelegt bat, ift biefelbe au feiner erheblichen Intenfitat gelangt, obwohl bie Berührung ber Bewohner untereinanber gewiß 1848 feine geringere als fruber gemefen ift. Der verftorbene Ed hat im Cholera - Archiv Band 1. S. 399 und Band 3. S. 433 hervorgehoben, bag bie Rrantheit im Jahre 1831 erft gegen Enbe September in ben-Ramilienhaufern aufgetreten ift, obwohl fie bereits feit Ende Muguft in ber Stadt herrichte, und bag fie fich bagegen in ber Epidemie bes folgenden Sabres langere Beit faft ausschließlich auf bie Gegend por bem Samburger-Thore beschrantte. Ed bat biefe Thatfachen als Beweise fur bie Contagiofitat ber Cholera benutt. 3ch mochte jeboch in biefer Beziehung fein großes Gewicht auf bas frubere ober fpatere Ericbeinen ber Rrantbeit in einer Begend legen, ba es boch weiter Richts beweift, als bag es in einem Sabre an einem bestimmten Orte fruber ober fpater als an anderen jur Entwidlung bes bie Cholera bedingenden Agens gefommen Die Gelegenheit gur Unftedung, wenn eine folde eriftirt, mar gewiß auch fruber vorhanden, und man fann mit bemfelben Rechte fagen, bag ein Choleramiasma fich einmal fruber, bas anbere Dal fpater gebilbet bat. 1837 erfcbien a. B. bie Cholera gleich Unfangs in ben Familienhäusern und biesmal wieberum erft nach einigen Boden. Goll man nun beshalb annehmen, bag fich im legten Jahre Die Bewohner ber Familienhaufer, welche fich an ben verschiebenften Stellen ber Stadt ihren Erwerb fuchen, nicht ber Unftedung ausgesett hatten?

Bu ben Privathaufern, welche in allen Epidemien Cholerafrante lieferten, gehoren auch die sogenannten Sacheschen Saufer an bem Saafschen Martt Nr. 1 — 3, jest Spanbauerbrude Nr. 3 — 5. Es erfrantien baselbft:

1831 . . . 10 Berfonen.

1832 . . . 7

1837 . . . 24

Die Häufer liegen bicht an bem Festungsgraben, und sind sehr bicht bewohnt, so baß sich hier wiederum mehrere Umstände vereinigen, unter welchen bie Cholera intensiver aufzutreten pflegt.

Außer biefen in allen ober mehreren Spibemien vortommenben Krantheitscheerben finden sich aber noch manche andere. Ich habe die Fälle, in welchen 8 Krante und Mehrere aus einem Privathause gemelbei wurden, in der Tabelle VI. zusammengestellt. Man sieht hieraus, baß solche Brennpuntte der Krantheitsintensität in den brei grös

Beren Epidemien in giemlich analoger Angabl eriftirten. Um baufigften waren fie in ber Epidemie bes Jahres 1837, am feltenften in bem porigen Sabre, fo bag alfo bie Cholera feinenfalls in Diefer letten Epidemie mehr ale fouft in größeren Gruppen aufgetreten ift. Inbeffen ift allerdings bie Rranfengahl, melde biesmal in ber Blumenftrage 38 porfam, etwas bebeutenber als bie bochfte Bahl im Jahre 1831. In ber Epibemie von 1837 famen, wenn man bie Sache ichen Saufer ausnimmt, nirgende über 14 in einem Brivathaufe vor. Diefe Brennpunfte ber Krantheit find jetesmal in ber gangen Stadt gerftreut. Defter befinden fie fich in Strafen, bie überhaupt ftart von ber Cholera ergriffen find, wie 1831 in ber Bergftrage, 1837 in ber Prenglauerftrage und 1848 in ber Ballftrage. Gingelne Falle fteben aber auch wiederum giemlich ifolirt ba, wie g. B. 1831 in ber Reloftrage Dr. 4, 1837 in ber furgen Strafe Dr. 16 und 1848 in ber Blumenftrafe Dr. 37b. und 38. Worin bie Urfache folder intenfiver Krantheiteheerbe ju fuden ift, vermag ich nicht anzugeben. Un ber Große ber Saufer und ber ftarfen Bevolferung liegt es offenbar nicht, ba bie genannten Saufer in ber Blumenftrage, bas in ber Ballftrage 44 und in ber Guis raffierftrage 22 biefer Boransfegung feinesweges entfprechen. Erinfmaffer, ber Grund und Boben, Die Dabe von Gumpfen ober Gentgruben burften wohl bie und ba angutlagen fein, oft aber auch nicht. In ben Berhaltniffen ber Bewohner, ihrer großeren Armuth ober einer besonderen Beschäftigungeweife ift gleichfalls nicht immer ber Aufschluß über bie enorme Ausbreitung ber Cholera an einzelnen Bunften ju finden. Gben fo wenig lagt fich berfelbe aus ber großeren Gelegenheit zur Mittbeitung eines Contagiums erffaren, ba biefelbe Belegenheit und eine viel größere jebesmal in vielen anberen Brivathaufern ftattfand, ohne benfelben Erfolg zu haben. Dan muß fich baber mit ber Thatfache begnugen, bag bie Cholera in jeber Epibenie fich in einzelnen Saufern besonders eingeniftet und verbreitet bat, ohne daß wir bis jest bie Bedingungen hierzu fennen.

Contagium ober Dliasma.

Welches von Beiben ber eigentliche Hebel ber Cholera ift, biefe Frage bewegt noch immer Aerzte und Laien. Es war jedoch von Ansfang an weniger das wiffenschaftliche Interesse, welches diefer Frage eine große Wichtigkeit verlieh, als die Reihe der von ihrer Lösung erswarteten practischen Consequenzen. Man hoffte einen Anstedungsstoff zu ermitteln, den man striven und beschränken und mit dessen Betäms

phing man ber Berbreitung ber Krankseit Herr werben könnte. In ber Boraussehung, daß die Cholera sich durch Ansteckung und nur durch diese fortpstanze, haben viele Staaten, wie der unseige, große Summen für Cordons und Duarantainen verwandt, wie wir jest wissen, vergebilch. Hatten sie es aber nicht gethan, wer weiß, ob den Regierenden nicht noch größere Borwurfe gemacht worden wären. Als die Cordons durchbrochen waren, und die Krankseit in den Residenzsstäden Preußens und Oesterreichs erschien, suchte man sie hier auchnoch auf Schritt und Tritt durch Maßregeln der Sanitätspolizei zu versolgen. Auch dies hat man, der össentlichen Meinung weichend, mit seber Epidemie immer mehr aufgeden mussen. Der Ersolg war fein ungunstiger; im Gegenthell, in Berlin ist durdbreitung der Cholera, als sie sich ganz zwanglos bewegen konnte, nicht größer, die Sterblichskeit nicht bedeutender geworden.

Deffenungeachtet ist die wissenschaftliche Frage über die contagiose und miasmatische Natur der Krantheit noch nicht entschieden. Ich bin nicht Willens, die zahllofen Controversen über diese Streitfrage hier aufzunehmen Indessen fann ich nicht umhin, den fraglichen Punkt mit Rücksicht auf die statistischen Ergebnisse in Berlin zu berühren.

Rehmen wir an, daß der Berbreitung der Cholera bei uns ein Contagium zu Grunde gelegen hat, so mussen wir nach dem Austreten der Krankheit in Berlin zugleich einraumen, daß dieser Anstedungsstoff sich nur unter gewissen Bedingungen fortpstanzt. Biermal ist die Cholera in Berlin zu derselben Jahreszeit erschienen. 1832 hörte sie im Januar auf, und sehte ihre Berheerungen, wiewohl eine neue Einschleppung nicht ersolgt sein sollte, erst dann wieder fort, als der Herbst berangesommen war. Bon Bressau erschien sie 1837 ohne Zwischen glieder wiederum im August und auf ähnliche Weise diesenal ohne eine Brücke der Uebertragung von Rusland her Ende zust. Man muß daher eingestehen, daß die Sommers und Gerbstmonate der Entwicklung des Contagiums, wenn ein solches eristirt, in Berlin besonders gunstig sind.

Das Contagium wurde ferner die Eigenschaft haben muffen, an einzelnen Stellen ber Stadt und zwar nicht bloß benen, wo der Berfehr ber Menichen die Erzeugung deffelben potenziren kann, sondern wo die localen Berhaltniffe bes Bobens und der Wohnungen befondere find, mit größerer Intensität hervorzutreten.

Mile Einrichtungen, welche ben Berfehr Gesunder mit Kranken beschränken, sind in Berlin erfolglos gewesen, und zum Beweise, daß es nicht etwa blos an der Unaussuhrbarkeit der Maßregeln liegt, hat bas vorige Jahr zur Evidenz gezeigt, wie gleichgultig für die Berbrei-

tung ber Cholera bie ungebundenfte Communication Gefunder mit Gefunden und Rranfen gewesen ift.

Man gelangt hierdurch nothgebrungen ju bem Schluß, bag, wenn die Rrantheit felbst ein Contagium erzeugt, die Berbreitung beffelben auf Andere nur fehr bedingungsweise geschieht, und daß namentlid eine Berichleppung von einem Orte jum andern nur felten ftatifindet.

Aber auch burch bie Unnahme eines Cholera-Miasmas werben Die Gigenthumlichfeiten ber Rrantheit in ihrer Berbreitung nicht vollfommen erffart. Wenn es auch ber Ratur einer miasmatischen Rrantheit entspricht, bag fie fich an ben Stellen besonders leicht und intenfiv entwidelt, wo die Gelegenheit gur Entstehung einer Luftverberbniß erfahrungemäßig am meiften vorhanden ift, alfo in feuchten, fumpfigen und bem Luftzuge meniger ausgesetten Begenben ber Stabt, fo fehlt es an ber Erflarung ber Thatfache, bag bie Cholera fich fo baufig in einzelnen Saufern und Wohnungen festfest und Die nachfte Rachbarfcaft frei läßt, ohne bag bie Localitaten mahrnehmbare Unterschiebe bes Bobens, ber Lage u. f. m barbieten. Aber nicht nur an einzelnen Baufern, fonbern auch an einzelnen Wohnungen und Bimmern haftet Die Rranfheit. Die tabellarische Ueberficht giebt awar bierüber feinen Aufschluß, aber biefe Erfahrung ift eine nicht zu miberlegende. Beispiele ber Urt hat jeber Urgt ju machen Gelegenheit gehabt, und habe ich folde namentlich in meinem Bericht über Die Epidemie in ber Ballftrafe im Jahre 1848 in bem letten heft bes Archive fur pathologis fche Anatomie und Physiologie u. f. w. von R. Bircow und B. Reinhardt befannt gemacht Will man bier eine Uebertragung von Individuum ju Individuum jurudweisen, fo wird man genothigt, eine Concentration bes Miggmas auf einem beschränften Raum anzuneh. men, ber fich von feinen Umgebungen in Richts unterscheibet. fdwieriger endlich wird bie Auftlarung bes Umftanbes, bag bie Cholera in ber Regel nicht viele Berfonen zugleich in einem Saufe befällt. fondern fdritnveife in 3wijdenraumen ben Ginen nach bem Undern beim-Diefe Intervalle find gwar gang unregelmäßig, aber eine íudit. Durchficht ber großeren Cholerabeerbe in ber Tabelle I. ergiebt, baß wie die Evidemie im Großen auch die Evidemie im Rleinen in ber Regel einen Cuclus vollenbet. Bare bas Miasma allein bie veranlaffenbe Urfache ber Rrantheit, wurden bann nicht an einer Stelle bie Disponirten Individuen ziemlich gleichzeitig ergriffen werben? nicht wenigstens bie Brobrome ber Rrantheit weniger ober ftarfer ausgeprägt fich bei ben Bewohnern eines Saufes gleichzeitig einftellen? Dem ift aber nicht fo. Das Agens, welches in einem Saufe und in einer Familie heut ein Opfer und nach Tagen ein zweites fordert, scheint ein anderes intensiveres zu sein, als dasjenige, welches eine ganze Stadt plöglich befällt, und jeden Bewohner mehr oder weniger verstimmt und frant macht. So wenig ich demnach Beweise sine Berichlepung eines Anstedungsstoffes bei der Kransfeit im Großen wahrnehmen fann, so fann ich die Möglichfeit, daß unter Umständen eine Uebertragung der Cholera von Kransen direct auf Gesunde statisindet, bis jest nicht ausgeben.

Recapitulation.

Die Cholera hat bis jest in Berlin jedesmal fast genau zu berselben Jahreszeit geherrscht. Die Herbstmonate scheinen fur die Entwidlung der Krankheit in Berlin besonders gunftig zu sein.

Die Dauer ber Choleraepibemien war immer ziemlich biefelbe. Ramentlich correspondiren die beiben ersten und die beiben letten Epia

bemien in Diefer Beziehung mit einander.

Das Berhaltnis ber Genesenen ju ben Gestorbenen ift in allen Epidemien in Berlin ziemlich gleich geblieben. Ge ftarben jedesmal beinahe zwei Drittheile ber Erfrankten.

Die Beranlassungen zur größeren ober geringeren Ertensität ber einzelnen Spibemien sind uns bis jest nicht bekannt. Keinenfalls sind nachweisbare Witterungsveranderungen ober Berschiedenseiten ber Lebensweise und bes Verkehrs ber Einwohner als solche zu betrachten.

Die Cholera hat fich gwar jedesmal über alle Theile der Stadt verbreitet. Je größer aber bie Epidemie war, um fo mehr Strafen

und Saufer waren auch baran betheiligt.

Die Bertheilung ber Kranken ift im Allgemeinen feine gleichmas fige gewesen. In jeder Epidemie hauften sich die Cholerafalle in einzelnen Gegenden und Straßen der Stadt.

Feuchte, finftere, eng gebaute und bicht bewohnte Regionen Ber-

line lieferten jedesmal vorzugeweise viele Rrante.

Der vom Festungsgraben eingeschloffene und von Sprecarmen turchschnittene mittlere Theil ber Stadt ift immer auffallend mehr von ber Cholera heimgesucht worden, als die breiten, regelmäßigen Strafen ber Friedriche und Dorotheenstadt.

Die Borstadt vor dem Oranienburger., hamburger. und Rosensthaler-Thore, das sogenannte Boigtland, war in den ersten drei Epidemien recht eigentlich der Sit der Cholera. Mit der größeren Salubrität dieses Stadttheites ist aber die Krantheit im vorigen Jahre dasselbst viel milber ausgetreten.

Die Lage ber Saufer und Straffen unmittelbar am Baffer ift fein bisponirenbes Moment fur bas intensivere Auftreten ber Cholera, wohl aber bie Nahe ftagnirenber Graben und Flugarme.

Der Berfehr mit Rahnen und Schiffern icheint ohne Ginfluß auf bie Berbreitung ber Cholera gewefen gu fein.

Das Berhaltniß des gruppenweisen und isolirten Borsommens ber Kranten in einzelnen Saufern ist in allen Epidemien ziemlich basselbe gewesen. Die gruppenweisen Falle übertreffen jedesmal die vereinzelten und zwar in analogen Proportionen. Die Cholera ist sehr häusig in benselben Häusern während der späteren Epidemien wieder erschienen.

Sogar bie Menge ber Erfrantungen ift ofter mahrend mehrerer

Epibemien in benfelben Saufern eine analoge gewefen.

Selbst in ben Straßen, welche nur wenig bei ber Cholera betheiligt waren, kamen ofter in benfelben Saufern nach Jahren wieberum Kranke vor.

Manche öffentliche Anstalten bilbeten jedesmal intensivere Rrantheitsheerbe, und hing die Ausbreitung ber Cholera in benselben nicht von der größeren ober geringeren Strenge fanitats-polizeilicher Maßregeln ab.

Einzelne sehr bevollerte Privatgebaube sind ebenfalls immer der Sis der Cholera gewesen, so namentlich die Familienhäuser im Bolgtlande. In der letten Epidemie ist die Krantenzahl dort aber eine auffallend geringe gewesen, was der gesunderen Beschaffenheit des Wohnorts und der Bewohner zuzuschreiben ist.

Andere größere Choleraheerbe maren jedesmal bie und ba in ber Stadt gerftreut. 3hr Bortommen ift ber Jahl nach ein ber Extensität ber einzelnen Epidemien entsprechendes.

Ob bas Agens ber Cholera ein Contagium ober Miasma, ift mehr eine wiffenschaftliche als practifche Frage.

Ift baffelbe ein Contagium, so muß die Entstehung und Fortspflanzung besselben vielen Bebingungen unterworfen sein. Jahredzeit und locale Berhattniffe ber Stadttheile, Straßen, Hauser und Bewohsner muffen einen entschiedenen Einfluß auf baffelbe ausüben können.

Durch die den Berfehr hemmenden Maßregeln der Absperrung und Contumaz wurde dasselbe eben so wenig vermindert als durch die bunteste Bermischung der Einwohner in Boltsversammlungen, Boltsfesten, Aufzügen u. s. w. vermehrt werden können. Die Fortpflanzung des Contagiums müßte im Großen eine von der Communication der Menschen unabhängige sein, und einen eigenthumlichen Weg der Bersbreitung besolgen.

Ift bas Agons ber Cholera ein Miasma, jo erklatt fich hierburch gwar, weshalb bie Krantheit an feuchten, sumpfigen, eingeschloffenen Orten mehr haftet als an anderen.

Auffallend bleibt aber bie Concentration ber Falle auf einzelne Saufer und bas Bericontbleiben ber gleichartigen Nachbarichaft.

Ebenso wird badurch nicht erflart, weshalb bie Rrantheitofälle in benfelben Saufern nicht zu gleicher Zeit, sondern in einer fortlaufenden Reihe, wenn auch mit unregelmäßigen Zwischenraumen aufzutreten pflegen.

Bestreitet man baher auch die Contagiosität ber Cholera für die Berbreitung ber Krantseit im Großen, so kann man bieselbe im Meinen in einzelnen Häusern und Familien zur Erklärung bes Krantseitsganges nicht wohl entbehren.

Mag bas Agens ber Cholera ein contagiofes ober miasmatisches ober eine Bermischung von Beiben sein, die Maßregeln ber Gefund, heitspflege werben im Wesentlichen in allen Fällen dieselben bleiben. Die Erfahrung hat für Berlin in vier Epidemien Hemmung bes Berstehrs, Sperre ber Hauser und Wohnungen, Quarantainen und Constumanz als erfolglos gezeigt.

Hingegen ift bas Erodenlegen und Pflastern ber Straßen, die Anlage von Abzugsfandlen, die Entfernung von Unreinigkeiten, die Sorge für gesundere Wohnungen und die Hebung ber armeren Volkstlassen sehn gewesen, und wird neben schlen Berlins von wohlthätigen Einfluß gewesen, und wird neben schneller und sorgfältiger ärztlicher Huft in der Stadt und in Spitalern ber Cholera auch in ber Jufunft am sichersten Schranken sehen.

Cabellen.

- 1. Tabellarifche Ueberficht fammtlicher Cholerafalle in Berlin.
- 11. Bochentliche Ueberficht ber Erfrantungen in ben vier Choleraepibemien.
- III. Ausbreitung ber Cholera in ber gangen Stadt und in einzelnen Stadttheilen.
- IV. Bergleichenbe Tabelle fur bie vorzugsweise Betheiligung einzelner Stragen.
 - V. Gruppenweises Auftreten ber Cholera in Berlin.
- VI. Rrantheitsheerbe in Privathaufern.

the state of the s

Tab. I. Zabellarifche Ueberficht fammtlicher Cholerafalle in Berlin.

		1	83	i.			1 -	183	2.			183	7.				181	8.		0.5
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Eag ber Erfran-	fungen.	Babl ber Rranten.	Benefen.	Geftorben.	Sans-Rummer.	Sag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rraufen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.
nderftraße.	10 12 14 16 17 20 22 25 26 27	8 12 16 22 139 20© 20© 22 8	ov. eep. eft. ft. ft.								14 15 16 20 22 23 25 25 27 1	17 - 17 - 19 -	111111111111111111111111111111111111111		111111111111111111111111111111111111111	11 7 37 57 57 57 57 57 57 57 57 57 57 57 57 57	13Gep. 26 19 19 10 1. 10 1.	111111111111111111111111111111111111111	1	1 1 1 1

_		183	1.				183	2,	d	N		183	7.				1848	3.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Gestorben.	Saus-Rummer.	Tag bee Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babi ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Grnefen.	Weftorben.
Aderstraße.	36	21 Dtt. 27 Gep. 1 Dtt. 14	1 1 1 1 1	. 1	1 1 1	15, 11					40 42	28Aug. 21Sep. 10Ott. 11Sep.	1 1 1		1 1					
	40	19Sep. 15Dft. 17 24	1 1 1 1	1	1 1 1	And the					43 52	26 . 1 . 4 .	1 1 1 1	1	1					
	45 48 49		1 1 1 1		1 1 1						54 56 57	19 - 1 - 29Aug. 21 -	1 1 1 1	1	1 1 . 1	01-1	0.			
	51	12 .	1 1 .		1 1	100					58	9Sep. 27 16		1	1 1 .					
Summa		:	41	10	31		ir.						59	20	39		B	6	2	4
Aderftraße, neue.	1				0.00	100	9Nov	1		1					1.00	195	4Sep.	1	1	
Aplerstraße	2	12Sep.	1		1		1				4	23Aug. 11Sep.	1	1	1	195				
-13/2						6	27.Dft.	1		1	6	24Aug. 21	1	1	1	5	9 .	1		3
185	7	125tt.	1	1					·		7	11Sep.	1	1 2 1	1	11	13 · 16 ·	1 1 1	1	1
	15	3 G ep.	1.5		1	0.0					12 14	27Aug. 22 = 23 =	1 1 1		1 2 1	13	9Aug. 19Sep.	1		1
				-		110						27 .	1 1	1	1	100				
Summa		1	3	1	2		1.	1	•	1			14	-	8			9	-	8
Albrechts-							12.				6	18Aug.	1 1 1 1	i	1	6	6Sep.	1		1
hinker							1				16	16Sep.	1		1	16	28Aug.	1	:	1

Albrechts- ftraße. Summa Alexander- ftraße. baselbit Ars- beitshaus. 3	Daus-Rummer.	Sag ber Erfran- fungen.	3ahl ber Rranfen.	Genesen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	. Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten.	Genesen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.
ftraße. Summa Ulerander- ftraße. baselbst Urs beitshaus. 3						0.0	(i) = 5							9	9	8	m	cc		
Alerander- ftraße. baselbst Ur- beitshaus. 3	. 2										163	23Sep 18Dft. 23Sep.	1 1 1	1	1	16 18	22Sep. 3Oft.	1		1
ftraße. bafelbst Ur= beitshaus. 3	2											1.31	6	3	3		73	4		4
beitehaus. 3		7Sep.	1		1											2	17Gep.	1	1	
		35ep. 5 11 12 15 16 17 18 19 22 23 24 25 14Dtt. 16 18 19 22 3 68ov. 7Deg. 8 113	· 22123176646263254111111111111111111111111111111111111	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	.221 .214221 .1 .211	3.4	10Des. 12 - 14 - 15 - 16 - 17 - 18 - 20 - 21 - 22 - 27 - 29 - 1\$an. 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6	111111111111111111111111111111111111111	1 .1 1 2 1 .2 2 .1	1		172 ug. 19 . 20 . 221 . 222 . 23 . 26 . 27 . 30 . 31 . 6 . 7 . 8 . 10 . 15 . 224 . 224 . 24 8 10 11 .	1631141214311121112111	21 . 1 1 1	1421 . 3 . 2132 . 112111112 . 1		31Mug. 18ep. 22. 3 4 . 5 5 . 4 . 5 6 . 7 . 10 . 11 . 112 . 113 . 114 . 115 . 1220 . 227 . 228 . 227 . 28 . 17 . 19 . 11 . 11 . 11 . 11 . 11 . 11	1211141335865432112121111111111111111111111111111111	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1 2 5 6 6 3 3 4 3 1

. 3	81	183	1.		T.	81	183	2.			BH	183	7.			(a)	1	848	8.		
Benen- nung ber Straffen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Zag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfrane	fungen.	Babl ber Rranten.	Benefen.	Geftorben.
Armenbe- ich afti- gungs- Anpalt in ber Ale- gunderftr. In ber NBA. Summa	5-7	7©cp. 9 11 13 14 15 16 17 18 223 225 26 40tt. 6 8 9 10 19 28	11 13 33 33 52 7 33 12 11 34 24 11 11 52		11 . 11 2 1 2 2 1	100	296p.	1 1 1	1	1	5-7	14Mug. 17 - 18 - 21 - 22 - 24 - 25 - 31 - 16ep. 13 - 27 - 8Dft. 26 - 190v.	14 11 14 12 11 11 11 11 11 11 12 12 13	1 1 . 1	4	5-7	23 31 5 6 10 12 14 15 16 18 19 20 23 30	Aug Sep.	1 1 2 1 1 1 1 2 3 1 1 1 1 2 1 1 1 1 2 1 1 1 1	1 1 1 2 1 1	1 1 1 2 1 1 1 2 2 2 2 2 2 1
Kaifer- Franz- Kaferne bafelbft. Alleranber- ftraße.	145	229 - 014 -	2222	1	111111111111111111111111111111111111111		11Dft.	1		1	23 27 27 30	19 = 25 = 9Sep. 15 = 19 = 29Mug. 29 =	1 2	1 1 1 1 1	1	1.6 1.8 1.8 1.8 1.8 1.8 1.8 1.8 1.8 1.8 1.8	219 76 10	Sep. Nug- Sep.	1 1		

	1-	183	1.		1	200	183	2.		-5	100	183	7.		1	SI	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus.Rummer.	Tag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Mummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	haus-Rummer.	Zag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.
	37 38a	13Oft. 15Sep :	1	1							36 38	29Aug. 19Sep. 29Aug. 29Sep. 24Aug. 3Sep.	1 1 1 2	1	1 1 1	27 27a 30 32 34 46	2Dft. 5 . 12 . 14Sep	1 1 1 1 1 1	2	. 111 . 11.
	11.5					9	01.6 30.60 77									47 48 52 53	27 " 18Oft 12Sep. 29Aug. 3Oft. 25 " 3Nov. 21Aug.	1 1 1 1	1	1.111111
Raifer Ale- ranber- Raferne bafelbft.	56	13Sep 18	3	1	3	W. S. W. W.	101 : 44 : 101 :				56	14Aug. 30 - 4Sep. 5 - 7 -	- 1	1 1 2	1 1 1	55 56	2Sep. 162(ug. 18 27 29 1Sep.	1 1 1 1 1 1	1	111111
Alexander- Praße.	70	22 Di tt	1	1		57	18Dez.	1		1	62	22 24 31Aug. 6Sep.	1 1	1	1	61	21 1Dft 19 20 12Sep.	241111	2 1 1 1	3 1
In ber Me- ranberfir. Total-Sa.	000	(4 . v)	142	: 75	67	TAN 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	0 0 1 1 10 0 1 1 10 0 1 1 10 1 1 2 10 1 2 20 1 2	: 26	12	: 14		28Aug. 31 -	1	33	i 70	710	19 🐱	146	: 46	100
Alexandri- nenstraße.	ų.S														:	40 42 53 91	21Sep. 4Oft. 19Sep. 3	1 1 1 1	1	111
Summa																	. 1	4	2	2

.4	183	. 1	83	1.		. 1	941	18	32.		1	231	183	7.		. 1	(24)	184	3.		
Benen- nung ber Straßen	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	fungen. 1	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Genefen.	Beftorben.	Babl ber Rranfen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genesen.	Geftorben.
Anhaltsche Commu- nifation.	100	2	1915				9147	(L.)	:								12 13	18Dft.	2	1	1
Summa			· Pa				7.8	12.0	1				•						3	2	1
Anhaltstr.	9.6	100	.00				0)-1	6 70									4	15Dft	1		
Artillerie- ftraße.	NICO NICO	AL VI	100 100									5 28	12Sep. 26 # 27 #	1 1 1 .	1	i :	3 5 15 16	1Gep 1 23Dft.	1 1 1 1	1 2	
Muguftfir. früher!	1 A S	9 50	8000	-			ga i	ni se				1	6Sep.	1		1		61 36 st.	9	0	
Dospital- ftraße.	1/2	100						0 11	1			3	10 . 4 . 10 . 15 .	1 1 1 1		1 1 1		7Sep 12	1	1	
1 4	110	20						19			:	7 11	20 * 10 * 15 *	1 1		1 1	11	26Aug.	:		
1 - 1	13	E2	Sep			. 1	100	1830	1		:	13	6 - 17 - 6Dft.		1		150	30		:	
	16	159	Oft.	:				17			:	21	30Aug 24	- 1	1	1	14 16	18Oft. 29Ang.	1	10	1
100	26						25		1	1	1	24	17Sep 19Aug 22	. 1		1	:	:			-
	20	3 4	Dit.	1	1. 1	i	١.					00	20 -	1	1	2	30	13Sep	1		1
		-	11	1				1					29 31 3Ser								-

•	121	183	1.			5K	183	2.		-	1.8	183	7.		. 1	183	184	8.	
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Befterben. Menter	Saus-Rummer.	Lag ber Etfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Gefterben. ""	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen	Gemefett,
Mugufftr.	41	9©ep.		(S. Prince, 27	11.11.11.11.11.11.11.11.11.11.11.11.11.	37	9Dtt. 20Nov. 21 19Dft. 29Aug. 2Nov.	11111		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		12 Sep. 16 22 20 Mug. 25 ep. 12 12 14 16 Dt 18 20 ep. 11 20 Mug. 22 24 3 Sep. 11 2 24 Mug. 30 22 Mug. 27 Sep. 10 = 22 3 1	1 1 2 1 2 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 .	35 36 37 38 38 40 50	15 • 13 • 21 •	11111	111

18	180	183	1.		.1	3	1	183	2.		200	UR1	1	183	7.		. 1	(A)	1	84	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Bestorben.	Saus-Bummer.	Tag ber Erfran-	fungen. + a	Babl ber Rranfen,	Benefen,	Beftorben.	Sans-Rummer.	Lag ber Erfran-	. fungen.	Bahl ber Rranfen.	Beneien.	Beftorben.
Auguststr.	,					4.0	2)	.11		-		73	116	Sep.	2		2					-4	
11.13				:			1				1	77	15 18		1 1 1	1 1 1		:					:
1 1	712	9 6					F.	11			2	. 100	19		1		1	.5	01	i			:
		81.2				011	G.						20 14	# s	1 1 1 2 1 2 1	2	1	1	2		:	:	:
		12				(1)3	20			0			15 17	:	1 1	2	1	3			:	:	:
		01			6		17					79	20 221	lug.	1	-	2	80	46	bep.	1		1
-1-1	81	9Ditt.	i	:	1	HC	81		:			81	126	Sep.	1		.1		7	•	1	1	:
07-1	***	0.00				82	315	Off.	1		1		18	lua.	1		1					٠	
	•				6		119 25	lov.	1		.1	83	18 31		112	.1	1	17 20.	9	0			
							-0					84	76	Sep.	1	.1	1	0.					1
					10. Ex.		L					85 93	12 232	ug.	1		1	85 86	29@ 12£		1	1	1
Summa			12	3	9		15	c	13	2	11				93	24	. 69				25	9	16
17		15		1		2	62	100										923	21	Sh I			
Babftraße.						gall	100	19		Ď.		65	36	dep.	1		1	64a	2821	ua.	1		1
	do	1100			1	m6	dir.	(1)				7/11		Y.									
Barnimstr.	gui	12 62			i		14	78	1						1	-	ij	7	897	8	1		1
·	·.	-			ij	11	St.	H			i		ú			i			031				-
Bauatabe-						-	60	070		11		0	06				7						
mie-Plap.					1		81	65)	1			2	26	Sep.	1	1			1	-			•
11/2	402	70 6	0.	0	2	900	31	10.00								:	1			:			
Bauhof.			1.			1712	70				:	2	3€ 27	čep.	1	1		• •	1				
Summa			1		1		00								2	2	-	- }					
				"							1							1	1		-		

	81	183	1.			823	183	2.			28	183	7.			8	1 1	184	8.		
Benen- nung ber - Straßen.	Saud-Rummer.	Tag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben. At auf	Daus.Rummer.	Lag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saud-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben. Ing ite.	Saud-Rummer.	Lag ber Erfran-	· fungen. mme	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Gestorben.
Baubofs- gaffe.			1	1		£ 11.	16 27. (29)	1	0.0.1.		4 7	19Mug. 20 - 5Sep.	2 1 1		1 1	16 9	86 27	Sep.	1 1	1	1
Summa	luq-	1720	-		12 5° mm	and d	13				ŀ		4		4				2	1	1
Behrenftr.	11 24	20Dft. 4Sep. 15Nov.	1 1 1	1	1	14 24	DOM:	1	1	1	54	17Sep. 20Aug. 26	1 1 1	1	111	13		21	1	1	
Summa			3	2	1	11 0 0 1	2017 21 16 22 19 25 19	2	1	1	៤០១	000 <u>00</u>	3	1	2	iii	01.	0 10	1	1	
Belleallis anceplas.			- 0			, H	19Dtt. 24	1	1	1	18 20	5Sep. 29Aug. 6Sep.	1 1 1	1	1	14 20	16 20 4	šep.	1 1 1		1 1 1
Summa	tas	8 64	-			g 2 -	()L 0	2	1	1			3	1	2	0 11.00	15 27	2000	3	•	3
Bellevneftr.	2.0.0.	1 (k) 1 (k)			1	97.5	171 (N				16	2Sep. 3	2 1 1	1	1 1 1	18 21	J(1)	ug.	1	1	1
Summa	4				10.00							•	4	1	-3	20	17	100	2	1	1
Bergftraße	4	18Sep. 7Dft.	1	1	1	8	8Mov.	2		2	6	21Sep. 25Aug. 24Sep.	1 1 1 2 2	11	1	4 5	20© 28 15	ep.	1 1 1	1	1
	19	14Sep.	1	9	1						10		2 1 2 1	2 11	1111	43	21@	41	1	ŀ	1
912 11		16	1		1	13	13Nov.	1		1	15	23 - 11 - 14 -	1 2	1 2	1	14	20	E.	1	1	
	:		:	:	:			:				21 · 26 ·	1	1	1	:					

	1-	183	1.		10	183	2.		-	11	183	7.			£ = 1	184	8.		
Benen- nungitation ber ber ber ber	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungem.	Bahl ber Rranten.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Bahl ber Rranten.	Benefen.	Geftorben, tranftet	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen,	Genefen.	fi .
Braffrage.	27 30 41 42	19 Sep. 14 - 18 Dft. 21 Sep. 2Dft. 14 - 18 - 27 - 28 4 Mob. 2Dft. 17 - 18 Sep. 20 - 4 Mob.	2 1 2 1 1 1 1 1 2 1 1	121111111111111111111111111111111111111	19	22900	-		1	177 188 199 200 211 244 25 26 27 28 47 73	26 21 17 18 19 2 23 29 Mug. 17 Sep. 3 Oft 1 1 Sep. 24 Mug.	1 1 1 1 1 1 2 1		1	27 49 50	10 . 11 . 12 . 13 . 14 . 16 .			
Summa			45	162	9 .	117	7	.2	5			43	18	25			14	2	1

8	181	1	83	1.			251	1	83	2.			ह्या	1	83	7.		. 1	181	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	fungen, mit.	Babl ber Rranfen.	Genesen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	D'fungen.autie.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben. "Bei Ga	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	o fungen, mit.	Genefen.	Beftorben.	Babl ber Rranfen.	Saus-Rummer.	Zag ber Erfran-	Granfen	Genefen. 5 5 5	Geftorben.
Reue. Bergftr.	44	14£	Oft.	1		. 1	•.											-	•.		ığı.	ndn •	an.
Summa				2		2																	
- Beffelftr:	ine NO	18																	17	31Aug. 12Sep.	1	1	1
Summa	(her)	10				•									-	-					2	1	1
Bethanien.		1																		11Sep.	1	1	
Bischofestr.		-					0n)	717						202 22	lug.	1		1				fell fre	9世
5 7 1	INC	H.O.	0				17	292		1		i	10		Sep.	1 1 1 1	1 1 1		22	26Sep.			10
-							ga fi	25	1				22 23 25	295	Ott. Sep.	1		1 2		200ep.			
Summa									1	1		1				10	4	-			1	1217	1
Blumenftr.	41	29	das	1 1		1	العن	1,2 %	-				114	252	lug.	1	1	1	A	2Dft.	1	, 1	i
1 1	43	5	0	1		1	gos Juni Zen	KI I	1				10	200	Oft.	1	1	,	27 30 37ь	7Aug. 11Oft. 18Aug	1 2	1	1
1 1 1						_	110						73 81	182	oft. lug. Sep.	-1 1 1	1	-l 1	3/10	23 27 30	1	10	111
200	73.00	1	-11				115						1 1	13 28		1	1	l	38	3Sep. 7 - 11 - 121ug	1 2 1 3		2 1 3
1 1 2	,				1		:									-	1			7 -	1.1	137.5	1

, si	131	183	1.		. 1	883	183	2.		-	183	183	7.		. 1	1	184	3.		
Benen- nung ber Straffen.	haus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Bahl ber Rranten.	Genesen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Arai	Bemefen, a ::	Westorben.
Blumenftr.	ia C	17 2N														38 ⁻ 72 _a 78	16Aug. 21 23 24 25 30 4Sep. 16Ott. 21Aug.	1 1 5 2 2 3 1 1	1 1 2	1 1 1 1 1 1 1 1 1
Summa Dollen- gaffe.	da Ç	11	4		4						7	17Aug.	10	3	7			34 .m	10	976
Branhaus-	120	DC 56				ung Ber	8 No v.	1	1		10	7Sep. 4 10 23Aug.	1 ·1 ·1	1	.1	9	10 Dt t.	1		1
Summa			-		1	430		1	7	-	8 - 5		5		3	aufi	0@	1 60		1
Breitestr.	33	1 6Se				10	27 Oft.	1		1 1	13 17 30	23Aug. 3Sep. 18 # 14Aug. 18Sep.	1 1 1	1	1	32	2Sep. 22 * 11Oft. 31Aug.	1 1 1 . 4	1 1 1 .	1
Summa Brüdenstr.	1	11 4	1	1	1	18			2	2	2	3 Sep	1		1	1	27Aug 28	1 1	1	1
Summa	1	1 :	1	1	1	1				1		1.	1		1	1	11.1	2	1	1

,	les l	183	1.		-	[2]	183	2.		.55	21	183	7.		- 1	RI	184	8.		
Benen- nung ber Straffen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Bahl ber Rranten.	Benefen.	Befterben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Bahl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen-	Genefen.	Geftorben.
Brüberftr.	42	16Dtt.	1	1	1	31	22Dft. 3Dez.	1		1	5 7	24Aug. 17Sep 17	1 1 1	1 1	1	13 20 30	7	1 1	1	1
			-				W.				39	18 27Aug 22 14Sep	1 1 1	1	1 . 1		- ·	101	21 0 10	8
Summa			2	1	1	V	. v.	2		. 2			7	. 3	4			3	1	2
Brunnen- ftraße.	8	8Mov 17	1	1	1	1100					6 9 10	21Aug. 19Sep. 26 " 17Aug. 1Sep. 26Aug. 28 " 2Sep. 6 "	1 1 1 1 1 1	1 1	. 1 1 1 1 1 1 1 1					
	15	17 = 22 = 16 = 17 = 1900. 20 Dtt. 1 = 3 =	1 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2 . 1			118				12 16 30 35	24 30 12Sep. 23 29Dft. 3Sep. 27Aug.	1 1 2 1 1 1 1 1	1	1 2 1	33	2Nov. 30Aug. 11Sep.		1 1	111
1 - 1	47 48	4 17 29	111111	1	1 1 1 1	(n.S)					37 41 42	30 18 9Sep. 9	2 1 1 1 1	1	1 1 1	40 42 49 52	26 24Dft. 8Sep. 8Dft. 15	1 1 1 1	1	1 1 . 1
Summa			20	10	10					-			25	7	18			9	4	5

.8	81	183	1.			18	183	2.		2	181	1837	7.		. 3	181	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rraufen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfrau- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genesen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen,	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfrans fungen.	Babl ber Rranfen.	Genesen.	Geftorben.
Büschings- play. Summa						100 S					8	17Aug. 21 - 25 - 26 -	1 2 1 1 5	1 . 1	3	10		*		
Büschings- ftraße.			-	, .							200	2Sep.	3 1 2 1	1	2					
•						gull Gull Gull Gull						11 • 12 • 13 • 15 • 19 •	.2 .3 .1 .1	1 2 . 1	.1	We it				
						6810 423 1110						23 29 30 18Dtt. 8Nov	1 1 1 1	1 . 1	1	11-5	617.1			
Summa						eve.							20	9	11					
Bullenwin-	3	10Sep	. 1		1	11.					1	18Sep.	1		1		(E)			
Burgitel	1 4 7	26 * 28 * 23 * 26 * 1 Oft.	1 1 1 1		1 1 1 1		28Dft. 30	1	1	2	1 11 19 31 25	29Aug. 31 = 19 = 23 =	1 1 1 1 1 1	1	1 1 1 1	22 26	26Aug. 1Gep.			
0.5-8	8 17 24	17Dft.		-1	1			1			•					es-S	5. 10 52 21		:	
Summa			9	2	7			3	1	2		1	6	2	4			3		100

.4	18	183	1.			1	183	2.			101	183	7.			21	184	8.		
Benen- nung ber Straffen.	Saus-Rummer.	Sag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Befterben.	Sans-Rummer.	Jag ber Erfran-	Babl ber Rranten.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Aranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rraufen.	Genefen. " "	Befterben.
Caferne, Uhlanen.		12Dtt.	1	1							121	24Aug.	1	1		r630	15Dft.	1		1
Cafernen- ftraße im Garnison- Lazareth.	34	31 #	1 1 1 1 5	1 1 2	1 .1 3	5	90tt.	2 1 1 1 4		1 1	5	6Sep.	1 1		1					
Sbarité,		5©cp. 23 26 3Dtt. 4 5 6 8 9 11 15 17 19 20 11 18 20 18 17 19 19 11		1	11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11		19 Oft. 20 - 23 - 24 - 25 - 26 - 27 - 57 co. 7 - 9 - 10 - 13 - 22 - 80 eg.	1 2 1 1 2 2 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 .1 . 1 2 1 1	1 2 1 1 1 2 1 1 1 1 1 2 1 1 1 1 2 1		23Mug. 224 - 225 - 226 - 229 - 30 - 31 - 4 - 7 - 8 - 12 - 15 - 19 - 115 - 115 - 117	63111112242411524332111	1	621 1 1 2 4 1 3 . 1 2 1 1 1	2:0	10 Sep 111 125 13 Dtt. 25	1	11	
1 2 0		12 - 14 - 17 - 18 - 21 - 22 - 23 - 25 -	1 4 4 1 2 1 1 1 2	1 1 1 1 1	34.2	.103	24 27 28 1833. 13an. 7	1 1 1 2 1 1 2	1 1 1	1 1 1 1 1 1		20	1		1	11/2	0.			

1	183	1	18	183	2.	1	101	183	7.		1	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saud-Rummer. Tag ber Erfran-	Babl ber Rranfen. Genefen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Kranfen. Geneien.	sychrotron.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Seguetorn.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.
Charité.	. 26Nov 4Des. 6 13 15 16 22 23			1833. 133an. 14 15 18 19 20 21 1420rg.	1 . 2 1 3 2 3 . 2 2 1 . 1 1	1 1 3 . 1 .		: : : : : : : : : : : : : : : : : : :			. 1			2 5 5 5	ははいいのであり
	26 1832. 13an. 3 14 15 17 18 18 21	1 . 1	gall					· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				100 100 100 100 100 100 100 100 100 100			
Summa		77 37 40	0	1	52 19 3	3	101		49	21 2		- A	5	2	3
Charitéstr.	1 1Dit.	1 . 1	0 0000	17.00			2a 3	27Aug. 10Sep. 26Oft. 24Aug. 16Sep	1 1 1 1 1 1	1	1	2 9Sep			1
	4 18Oft. 26 630Sep.	2 . 2 1 1 . 1 . 1 1 . 1	1				4 7	25 17 25Aug. 24 7Sep.	1 1 1 1	1 1 1		9 1Sep	2		· · ·
	10 16 Ott.	2 1 1		18	1 .	1	0	9 18 26 20tt. 24 29Aug.	1 1 1 1 1 1 1	1 1 1		10			
Summa		10 3 7		1.	2 .	2	7.4	13	-	9 4	4	180	3		3

.8	01	183	1.		. 7	21	183	2.			1 ×	183	7.			83	18	18.		
Benen- nung ber Straffen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Bahl ber Rranten.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Zag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.		Geftorben.	Saus-Rummer.	Jag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.
Charlot- tenftraße.	20 26	17 - 20Nov. 29Dtt. 26Nov 3Deg	1 1 1 1 1 1 1	1 1	.1		3Nov. 5 " 7 " 12Ott. 20 "	1 1 1 1 1 1 1 .	1 1 1	.1	4 7 10 11 13	7Dtt. 27Aug. 24 = 28Dtt 30 = 27Aug. 24 =	1 1 1 1 1	1	1 1 1 1 1	310	28Dft	11		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
- 5	45C	13Nov.	1	1		•	•				23: 38: 55: 60: 61: 62:	1 5cp. 1 0Dft. 18Sep. 2 . 30Aug. 16Sep.	1 2 2		1 .000	JUC gasi				
Summa	ito	10.00	.8	3	5			.6	4	2			16	4	12			2	3 12	2
Chauffec- ftraße.		23Sep. 30 17 2Dft. 19 1Nov.	1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1	1	27 43 71	24Sep. 5Dft. 18	1 1 1	1	1	3 16 19 28 32 71	30Aug. 6Sep. 1 # 7Oft. 15Sep. 19 # 12 #	1 1 1 1	1	.1	4 10 17 25 70 70a 142	7Nov 28Aug 2Sep 28Aug 30 5Sep 2Dft	. 1 1 1 1	1	11111111
1 . 1	10C					no E	710 90				72 73	5 = 16 = 6 = 22Aug. 4Sep.	2 1 1 1 1 1	2 1 1 1 1 1 1	1	11:5	2011	-10.1	tion of	13
Summa	Dft.	1.1	6	4	2	·***	6 7 1 (1)	3	1	2	.iid		13	10	3		5 5 20 20 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30	7	2	5
Colonieftr.		1.1					1 - 0					1700				6 54	12Sep	1	1	
Summa						1.11. 1.5) 01			-								2	2	

	181	183	1.			[SI	183	2.		5	193	183	7.		. }	21	181	8.		
Benen- nung ber Straßen.	hand-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Gefterben.	Sand-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Befterben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rraufen	Genefen.	Weftorben.
Communi- fation am Landsber- gerthore.	also	10Dft. 17 1Nov. 9	1 1 1 1		1 1 1 1 1	AVC AVC	WE 2				c. (1)					106	11.		n Va	al a
Summa			4		4	nol	2 4					061-				463		į.		
Communit. im M ut- lerfchen Saufe.		31 Dft. 1Nov.	1 1	1		ing this	25 D H.	1 1		1						949	22/17.			:
Summa			2	2		705		2		2			,				1.2			
Communif. 'am neuen Thore.					(1)	610	in. 58			-			0			6	30Sep. 5Dft. 7	1 1	. 1	1 2 1 .
l . l i i i Summa	(00) (00)	1. 7 10 99 17. 2					1 .01				. W.O.	10.72 6 11 6 17				7	22Aug. 7Oft.	7	1	1 6
Deffauer- ftrage.						11C	61 84 01.50 12.11									11G	22Sep.	1		1
Dom, hin- ter bem.		18Sep.	1		1	2	C 25					8Sep.	2		2					
Dorothem- ftraße.	8 22	8 .	1 1 1	1. 1 1 1	1	19	11 -	1 2 1 1	2	1 1 1	6 19 23 26	29 5Sep. 4 15 16 19 13	1 1 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1	11111111111	1	11	10Sep. 12 10Dft. 14 18 12Sep. 20	1	1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1	1 1 1 1 1 1

A	181	1	83	1.		. 1	18	18	32.		.21	81	183	7.		200	15	184		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	. fungen.	Bahl ber Rranten.	Benefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Bencfen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Babl ber Rranken.	Benefen,
Dorothems ftrafie.	62	13 17	Oft.	11111119	1 4	1 1 1	34 49	13Dt 16 17 19 10 28	t i i i 2 i i i i i i i i i i i i i i i		1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	28 29 31 31g 38 48 61	26Aug. 16 . 18 . 19 . 1Dft. 18Aug. 30 . 19Sep. 20 .	1 1 1 1 1 1 1		12	62 72 77	15Sep. 17Oft. 6Sep. 14	1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Dragoner- fraße.	11 13 13 22 24 25 27 35	146 15 155 286 15 100 256 95 11	Oft. Sep. Oft.	111121	1	11121	Constitution of the consti					7 10	30 Mug. 4 Sep. 7 25 Mug. 30 27 15 Sep. 27 Mug. 30 26 16 17 30 Mug. 26 30 16 17 30 Mug. 26 30 1 Sep. 22 Mug. 26 1 Sep. 12 16 17 18 19	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	9 10a 12 15 17 19 25 26 31 32	10Gep. 30Rug. 30Rug. 30Rug. 317-15Dt. 1119-15Dt. 1119-15Dt. 113-15Dt. 113-15	1 2 1 2 1 1 1 1 1 1 1 2	. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

ē.	183	1	RI 183	32.	81 183	37.	181	1848	3.
Benen- nung ber- Straßen.	Saus-Rummer. Lag ber Erfran-	Jahl ber Kranfen. Genefen. Geftorben.	Saus-Rummer. Lag ber Erfran- fungen,	Babl ber Rranfen. Benefen. Geftorben.	Sand-Rummer. Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen. Genefen. Geftorben.	Saus-Mummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Jabl ber Kranfen. Genefen. Geftorben.
Dragoner, ftraße.	41 4Dft. 42 1	1 1			41 22% ug 42 25 26 30 31 5 \$6 cp 43 2 47 49 23 Ott 50 11 \$6 cp		190	100	18 4 14
Dredbener-	11 16Dtt. 1321 14 6 11 13 11 120 11 18 30 3 36 23Sep. 30 15 27 38 22Dtt. 41 26 44 18Dtt. 52 6Dtt. 53 20 52 17 Sep. 18 00	1 1	20 598 ev 20 1	. 1 1	113 283 119 115 215 215 215 215 215 215 215 215 215	2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	8 8 13 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	10 Sep. 11 13 Dtt. 18 Sep. 13 38 Mag. 19 Sep. 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	11.11.11.11.11.11.11.11.11.11.11.11.11.

4	103	183	1.		.1	1,81	183	2.		100	88	183	7.	-		1.0	184	9.		
Benen- nung ber Strafen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Gefterben.	Saus.Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Jag ber Erfran-	3abl ber Rranfen.	Genefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.
Dresbener- ftraße.	70 71 84	22@ep. 12 : 25 : 15Dtt. 16 : 17 : 18 : 17 : 23 :	2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1		65 73 75 13	140ft. 590v. 300ft. 2Dez.	2111	1	.2	60 66 13 84a 101	3Dft. 18Aug 21Sep 23Aug. 26 28 30 31 14 16	1		1 1 1 1 2	73 78	12Sep. 13 - 14 - 9 - 21 - 28 - 10Dft. 13Sep.	1 1 1 2 1	1 1	1 1 2
Summa Eiergasse. Summa	31	(C)	35	12	23	11 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	60 0F 110 CC 110 CC	6	3	3	3	29Aug. 1Sep. 3 11 =	1	12	1 .1 .1	3	7Aug. 12Scp.	39		1
Elifabeth- ftraße.	7 10 53 55 58	20Mov. 11 Dtt. 15 . 18 . 4 . 6 . 19 . 11 Gep.	1 1 3 1 1 1 2 4 1 1 1 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2	11	1 6	9Nov.	111			2	29 sep 2Dft. 20 ft. 20 sep 21 sep 22 sep 22 sep 22 sep 29 sep 29 sep 29 sep 15 Nug.	111111111111111111111111111111111111111	1	1	3a 7 9 24 29 31 32	2Dft. 3 6 18@cp. 17Dft. 23 17@cp. 23 6 20 7 7 20 =	111111111111111111111111111111111111111	1111111	1 2

3	181	1	83	١.			881	1832	2.		1	881	1837	7.			81	184	8.		_
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen	Babi ber Rranfen.	Genesen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.
Clifabeth-ftraße.	59	186 23 28 15 7. 11 12 25		2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	18	2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	63	19Dft. 27Dft. 19800	1		i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	26 29 39 41 44 46 55	23 26 29 31 14Dtt. 11Sep. 8Dtt. 30Aug.	2 1 1 1 3 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2 1 1	1 3 1 2 1 1 1 1 1 2 2 8	42 44 45 47	29Aug 1Sep 29Aug 8Sep 12 16 17 19	1 1 1 1		111111111111111111111111111111111111111
Fallonier- gaffe. Summa	100	5 16 20	0.00	1		111					1		11				57		1 1 4		1 1 1 1 4
Feldstraße.		4 7 8 11 18 25 26 27 28	Not		2 1 1 1 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1			12. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				33		111111111111111111111111111111111111111	The state of the s	11					
Summa	1	- 0	y. i	1	3	7	6	101	-	1	1			-	3	2 1	gi.gi	111			

	181 183	31.	183	2.	FR (18	37.	184	8.
Benen, nung ber Strafen.	Saus-Rummer. Lag ber Erfran- fungen.	Zahl ber Kranfen. Genefen.	Saus-Rummer. Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen. Genefen.	Saus-Rummer. Lag ber Erfran-	Babl ber Kranfen. Genefen. Geltorben.	Saus-Rummer. Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rraufen. Genefen.
Kifder brûde.	4 12@cp 5 7 7 22 6 7 7 22 6 23 Dtt. 9 5 16 23 @cp 17 30 2 Dtt. 18 18 @cp 21 16 26 22 12 14 26 28 17 28 17 25 5 Dtt.	1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 .	9 2Dft. 18 14Dft. 23 22Dft. 24 6	1 1	4 18Seq 28Mug 3Seq 9 12Seq 9 12Seq 16 8 . 11 . 19 19 . 20 24Mug 21 30 . 4Seq 23 11Mug 24 11Seq 13 .	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	7 7Sep. 9 12 14 8Dft.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Summa Fifderftr.	2 3Dft. 4 5 = 920 =	24 14 10 2 2 . 1 . 1 1 . 1 1 . 1	115	5 2 3	7 7Sep 10 13 - 11 23Mug 13 11Sep	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	- 3 3Sep. 8 - 7 6Oft. 9 1Sep.	1
	14 29 Sep. 15 3 Dft. 20 17 10 29 Sep. 29 00 17 18 15 Sep. 20 6 21 14 21 14 16	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	18 15 Oft. 20 8 21 17 Oft. 22 27 @cp.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	14 20 mg. 21	1 . 1	13 13 14 1Dtt. 15 3 19 22Sep. 20 23 23 2Dtt. 24 5Sep 12 1 18Dtt. 25 24Sep 27 14Dtt.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	Signaturer. Sag ber Erfran- fungen.	3ahl der Kranfen.	23.02 Saus-Munmur. Saus-Munmur. Saus-Munmur. Tungan. Tungan. Santanian. Santanian. Tungan. Santanian.	28 17 Nov. 1 1
Dit. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2	22 25 Dft. 23 22	1 . 1	23 22 - 1 . 24 10 Sep. 1 .	1 31 11 @cp. 1 . 1 1 37 3 . 1 . 1
Mov. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 . 3 1 1	34 15Dft. 25 12910v 17	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	29 20 . 1	1 38 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
43 18		ns 7	13 5 8	39 25Mug. 1 1 40 17 Sep. 1 1 24 1 1 . 42 14Mug. 1 .	27 . 37/14/23
40 10			13 3 8		27 . 37 14 23
				137.13	S19Sep. 1 . 1 913 . 1 . 1 12 7Dft. 1 1 18 8 1 1 . 13 6Mug. 1 1 . 27Sep. 1 . 1 1410 - 1 . 1 20Dft. 1 . 1

Benen- nung ber Strafen.	bei	183	-	1832.						1837.						1848					
	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genescen.	Gestorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Sag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.
Frankfur- trifraße, große.	25 27 36 40 47 56 58 6': 122 2	15©cp 225 - 9 9 - 13Det. 17Wov 13Dft. 10Dft 11 - 4 4 © ep. 11 - 122Nov. 17Dft.	2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	11.111111111111111111111111111111111111		(E) (T) (T) (T) (T) (T) (T) (T) (T) (T) (T			. 1	24 35 36 38 39 44 44 45 53 55 55 71 74 80 81 12 05 22 19 14 20 12 12 12 12 12 12 13 14 14 14 14 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	28	21111111111112111211111113111111211	1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	26 34 	4522911000 697 111 4 397 11 4 397 111 4 397 111 4 397 111 4 397 11	ug. ep. tov.	11111	31	1111

Benen- nung ber Straßen.	151	183	١.			263	183	2.		4	1837.						1848.					
	Saud-Rummer.	Tag ber Erfran- fungrei.	Babl ber Rranfen.	Gentefen.	Geftorben.	hand-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genesen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	குளர்ள.	Befterben.	haus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	கொர்ள.	Gefterben.		
Frantfur- terftraße, fleine.	15.2	11Dft. 22Nov. 23Dft.	1 1 1	1	1 1						7	29Sep. 24Aug. 13Sep. 2Nov. 17Sep.	1		1 1 1 1 .	1a 10 17	27 Sep. 11 Oft. 5	1 1 1	1 1	1		
Summa Frantfur- terthor,			3	-	2		11.6						. 5	1	4	138	7.6.3-	3	2	1		
por bem.					-	65	15Nov	1	1		8	29Sep	1	1			30Aug.	1		1		
Frangöff- fceftrafe.	-	10 mg					20	1	1		13 16 30 59 66	26Mug. 17 20 30 28	1 1 1 1 1	1 1	1 1 1	0						
Summa									-		67	5 © ep.	7	3	4							
Friedriches berg.		1 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1					1000				:	. :-				6	14Sep. 20 :	1 1 1	1 1	1		
Summa	13		1		ŀ		72.0	1							-			3	2	1		
Friedrichs- gracht.	10	14Sep	1		15		RI				4	26 =	1 1 1 1	1	11	5 12	6Aug. 1Sep. 11Aug. 14Sep	1	1 1			
	1		1	:	2		225ti	1.	1 1		12 13	3 10 = 2 13 = 3 17 = 26 =	1 1 1 1		1	14 15 16	2 10Oft. 13Sep 18	1 1 1 1	i	1		
585	1:	5 18Sep	. 1	١.	3000						18	5 18 · 21 · 5 23 ·	111111111111111111111111111111111111111		1		9 . 24 .	1 1 1		1		

Benen- nung ber Straßen.	91	183	1832.						1837N					1849.						
	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen,	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Bestorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Gestorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Befterben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen		Gefterben.
Friebrichs- gracht.	26 27 30 34 35 36 37 40 42 43 52	5%ov. 27Sep. 14 13 21Dtt. 17 20Sep. 14 15 17Sep.	112121111111111111111111111111111111111	1		3134	80.0	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1111		19 20 24 25 27 35 36 37 40 43 45 53 56 61	16 15Sep. 13Mug. 23 25 8Sep. 17 13 4Oft. 21Mug. 26Sep. 16Mug. 20 7Sep. 18	211111111111111111111111111111111111111	21	111111111111111111111111111111111111111	30 31 35 36 37 39 40 43 45	13 30Mug. 1Sep. 22 8Dft. 18 22Mug. 9Sep. 2Oft. 11 1Sep. 11Sep.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	111.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.
Summa		-	23	10	<u> </u>	- H		10	8	2		(S (A)	-	18	31			38	-	23
Friedrichss ftraße.		14Sep.	1		1		26DH.	1	1		8 25 44	18Sep 1 14 24Aug.	1 1 1	1	1 1 1	13 •	40tt.	1		1
15/15/	:	:			:		1	:	:		58	2Sep.	1		1		1.00	:		

Benen- nung ber Straffen.	-	183	1832.						1837.					1818.						
	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen,	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Bestorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Weftorben.
Friedrichs- fraße. Rraße. 2. Garte- Reg. Ca- ferne das.	116	12Dft. 15 17 18@cp. 30Dft.	111111111			81 95	18Dit.	2		2 1	103 105 107 109 114 116 120 121 129	18Sep. 20Mug. 21 26 21 25 25 25 25 25 25 25 26 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2 2	2 1 2 1 1 1 1 1	106	26Nug. 26 . 29 . 20 . 1Ott. 5 . 3 @ep.	111111111111111111111111111111111111111	1	
haus baf.	3 S					131	1ott.			1	140	23 29 21 Ott. 8 Sep.	111111111111111111111111111111111111111	1	1 1		5 . 6 . 7 . 8 9 . 10 . 11 . 11 . 12 . 13 . 14 . 4 . 31 Mug.	1	1 3 18 5 9 5 6 1 2 5	1 1 2 1 .
Inflit, baf.		20Sep.	1		1	150 163	590v. 3	1	1	1	152 154 178 179 190 201 222	24 Mug. 14 Sep. 14 Sep. 17 20 24 19 Mug. 22 14 Sep. 24	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	179	5Sep.	1	1	1

	(1)	1 1	183	1.			168	1	83	2.		1	16	3) 1	183	7.			118	1 1	84	8.		
Benen- nung ber : Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	fungen.	Babl ber Rranten.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Eng ber Erfran-	fungen.	Bahl ber Rranfen	Genesen.	Befterben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfrane	fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.
Friedrichs- fraße.	234	25@	šep.	1	5	6	4000	からいいになった。		110	3		238 246 250	20 24 21 27	Oft.	1 1 3 1 1 2 1 54	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2	250	14@	ep.	73	61	i :
Friedrichs- fraße, neue. daßelbst. Cadetten- bans.	13 18 20 22 23 24	14 15 17 18 5 3121 36	ug.	1 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1		a a	310		1		1	11 13 18 23	2© 27 5£ 18 10M 22M 2© 3 16 18M	dep. Oft. dov. ing. sep.	111211111111111111111111111111111111111	1	1 1 2 1 . 1 1 1 . 1 . 1	14 21 23	249 145 176 176 65	ep.			111
1 7	32	106	ep.	1	1			215		111.	1	1	29 30 31 32	21 25 13© 20 17 20 24 27 28 28 13	eg. ug.	1 1 1 1 1 1 1 1 2 1 2 1 2 2 1	1 . 1 . 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	321	2830 29 9© 12 1631 1631 115	ep.	111111111111111111111111111111111111111	1111	1

	328	183	1.			188	183	2.		7	6	183	7.			68	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rraufen.	Genefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Geneien.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Branfen.	Benefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Rabl ber granten.	Benefen,	Weftorben.
Triebrido- firafis, neue.	37 38 37 38 64 71 76 88	2821ug. 7780v 19 20 126 23Sep 21Oft. 14Sep. 19Sep. 19Sep.	111111111111111111111111111111111111111	1	.1111111	10.00	16Dft.	1		1	36 37 39 40 54 59 61 71 75 80 92	28 Dft. 5 Sep. 29 Nag. 1 Sep. 6 Dft. 27 Nag. 30 Sep. 24 Nag. 13 Sep. 27 10 Sep. 11 25 Nag. 27	111211111111111111111111111111111111111	1 1 1 1 1 2	1 . 1 11111	79a 81b	11Sep 19Dft 8Sep 17Dft. 15 9Sep 49 14Sep 22Mug 14Sep 28 4Dft.	31 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		31111111111111111111111111111111111
Summa Garnifon- firche, hin- ter ber.		e de la company	26	7	19	•{	15 15 15 10 10 10 10 10	6	1	5	2	19Sep.	64 1	20	1			35	7	28
Gartenfir.	10	14 Sep. 9Dft. 11 = 12 = 13 = 20 = 27 = 1	1 1 1 1 1 1	1	1 1 1 1 1 1		16Sep. 26 16Rev.	1 1 1	1 1	1	2 10	9Sep. 10 - 21 - 13 - 4 - 8 - 23 - 12 -	311111111111111111111111111111111111111	2 1 1 1	1	10	3Sep	1	1 2	1

3	18	183	1.			8	183	2.			68	183	7.		V	88	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Bestrorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Bestorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Gemefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genesen.	(Balbacken
Duilfnig- fde Famis lienbäuler bafelbft.	353 422 499 500 51 63 91	23 Sep. 19 22 23 28 1 Dft. 7 8 9 1	111111111111111111111111111111111111111	2 2	2 1 1 1 1 1 1 1	766 82 91	10Nov.	1			28 34 46 49 50 51 82	8 . 10 . 13 . 8 .	12111111112211112122232122222211111	1	1 2	11 13 18 25 40 42 42 42 45 71 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77	12 Sep. 17	221111111111111111111111111111111111111		

	183	1		1833	2.	H	CH.	183	7.		,	28	1	848	3.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer. Lag ber Erfran-	Jahl ber Rranten. Genefen. Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Aranten. Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Zag ber Erfran- fungen,	Bahl ber Rranten.	Benefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Gleftorben
Sarien fr.	92 16Dft. 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 28 30 31 29 3 12 15 19 12 15 19 19 10 11 12 15 19 10 11 12 15 19 14 Dft.	8 3 5 4 7 3 4 4 1 1 1 1 1 1 2 2 2 2 2 1 1 1 1 1 1 3 1 2 2 2 1 1 1 1		11@cp. 12 - 16Dft.		1	92 92a 92b 93 93 94	98ep. 16 - 19 - 22 - 23 - 27 - 20 tt. 4 - 12 - 44 - 20 mug. 22 - 28 - 31 - 28 - 26 - 11 - 27 - 20 tt. 21 - 27 - 20 tt. 22 - 28 mug. 23 - 26 - 40 tt. 6 - 6 - 9 - 24 mug. 19 - 12 - 14 mug. 18 - 29 mug. 19 - 12 mug. 19 - 12 mug. 19 - 12 mug. 19 - 12 mug. 18 - 19 mug.		1	11		13e	ōep.			

	-	183	1.		1	100	183	2.		4	e	183	7.		-	arr	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Weftorben.
Gartenftr.		15Dtt. 23 27 15Nov. 16Dtt.	1 1 2 1 .	1 2	1 1	94	11 Sep 13 . 14 . 24 . 7 Ott. 11 .	1 3 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1	1 1 1		24Aug 27 28 5Sep. 9	2 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 .	1					
Summa			142	<u>:</u> 55	87		13	37	13	24		20	1	72	1			42	12	30
Georgen- firchgaffe, große.		21 Dtt. 16 Sep. 4 Dtt. 6 . 11 . 14 .	1 1 2 1 1 2	1 1 1 1 1	1 1 1 1 1		18 III				35 39 42		1111		1 1 1 1 1	6	22Dft. 24 25 27 28 9Sep. 17Mug.	1 1 1 2 1 1		111111111111111111111111111111111111111
Summa			9	4	5		19.						6		6		ij.	8		8
Georgen- firchgaffe, fleine.							01.01				24	24Aug. 15 -	1	1	1		0. 4. 		:	
Summa	•	•					7.3						2	1	1		1.0			
Georgen- firchof.		14Sep 19 - 26 -	1 1 1	1	1						18	13Sep.	1		1	2	27Aug. 4Sep. 6	1 2 1 1	1	1 1 1
Summa			3	1	2								1		1			. 5	1	4
Georgen- ftraße.	39	13Dft.	1		1	The state of	700				13	31Aug.	1	1			2Dft. 29Sep. 9Dft. 13	1 1 1 1		11111
Summa	•,	off .	1		1		97						1	1		5	u . :	5		5

8	184	183	1.		-	ièi	183	2.		4	81	183	7.		-	181	1	84	3.		
Benen- nung ber Strafen.	Saus.Rummer. Lag ber Erfran-	fungen.	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Sag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Jag ber Erfran-] fungent.	Bahl ber Rraufen.	Benefen.	Beftorben.	Sans.Bummer.	Tag ber Erfran-	fungen.	Bahl ber Rranfen	Benefen.	Beftorben.
Gertraub- tenfrage	23 485 21	Oft. Aug.	1	1		23	75ft. 8	111			15 20 22 23 25 26	26Aug 31 19Sep 22 16Aug 16Sep 2 18 20 23 29	2 2 1	1	1 1 1 1 1 1		TO THE PARTY OF TH				
Summa Sipestr.		· Sep.		1	2	100		2		2		16Sep	16	10	1		1				
	14 16 20 14 16 14 24 15 1 19 19 20 9	Olt.	1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	1 1 1 1 1						14	21 23Aug 27 20Oft 20Aug 7Sep 10	1 1	1 . 1	1	20	109	Oft.	1		5 5 5 5 6
7 1 U 1 U 1 L 1 L	22 16		1			31	27Dft.	1		1	30 31	15 . 16 . 3 .	1 1 2	1	1 2	31		lug.	-		
Summa			10	. 3	7			1		1			14	5	9				2		1 5
Gollnows- frafe, (früher Gaffe).	27 26	Oft. Sep. Oft.	. 1	2	1		16.01				3 4 15 24 27	12 = 27Mug 30 =	. 1	2	1 1 1 1 2	24	45 16	Sep.	1	all	

	181	183	۱.			181	183	2.		-0	(8)	183	7.			384	. 184		-
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genesen.	Geftorben.	Sans-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Bencfen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- . fungen.	Babl ber Rranfen.	Befterben.
Gollnows- frage.	388 40	17 26		1 .1	1 1 1	333 38	2Nov 23Ott. 26	1 2 1		1 2 1	27 29 31 32 32a 32b 36 39 40	2Dft. 23Sep. 11 - 16 - 1Dft. 17Sep 31Aug. 14Sep. 1 - 3 - 24 - 21Aug.	1 1 2	1	1		23Sep. 25 31 Aug. 4Sep. 8 20ft. 10Sep. 4Oft. 9 20Aug. 30Oft.	1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Summa	qs.E	01 (1-1)	10	.5	5			4		4		1.	29	11	18	120	221.	17 5	12
Grenabier- fraße.	16 21	10tt. 5 6 10 18 19 20 12Sep. 13 3Dtt. 27Sep.	1 1 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	100 m 2 m 2 m 2 m 2 m 2 m 2 m 2 m 2 m 2 m					2 5 8 10 11, 13 15 16 17, 19 20 22 28 31 32 33 35	15 Sep. 24 Mug. 30	111111111111111111111111111111111111111	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	14	7.Dft.	1 1 1	1

.8	80	183	1.		N	d	183	2.		-		183	7.			(H)	181	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran. fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran fungen.	Babl ber Rranfen.	Genesen.	Westorben.
Grenabier- fraße.	2 - 34 -	8				Sw					35 38 39 42	14Sep. 4 27Aug. 15Sep. 22 31Aug.	1 1 1 1 1 1 1		1 1 1 1 1 1	35a 39 40	16Sep. 15Ott. 2Nov. 2	2	1 . 1	1 1 1 1
Summa	10.2		18	6	12					Ė.	nd		31	8	23	ſ.		10	4	6
Grüner Beg.							5									11	40ft. 10 • 11 • 13 •	1 1 1 1 4	1 1 2	1 1
Grünftr.,		27Dft.	1		1							-		-		5-6	14Sep	1	~	1
altr.	HØ	100tt	111	1 1		7		1		1	8 11 14	20Aug. 7Sep. 23Aug. 20 20 13Sep.	1 1 1 1 2 1	1	1 2 1	9 11 20	15 - 18 - 21 - 20Mug. 28 - 22 - 25 - 28 - 3Ott. 15Mug.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 . 1	1 . 1 . 1
Summa	i.	1:	-	3	1	ig		2	•	2	24	14 -	9	4	5			11	4	7
Grünftr., neue.	15 18 24 33	19Dtt. 3 25 16Nov. 22Sep 12Dtt. 9Sep 12	1	1 1	1 1 1 1 1 1	11 24	15Dtt. 17 9	1 1 1		1111	1 9 15a 25 27 28 29 30	26Aug. 23 - 5Sep. 16Aug. 17Ott. 17Sep. 28Aug. 9 - 20 -	1	1 . 1	1 1 2 1 1 1 1 1 1	15 16 19 19b 23 24 25	19Aug. 26Sep 14 31Aug. 3Sep 16Aug. 14Sep. 20Oft.	1 1 1 1 1 1 1	1 1 1	1 1 1 1 1 1 1

- 4	16	183	31.		-	88	183	2.		4	100	183	7.			88.	184	8.		
Benen- nung ber Straffen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Zag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Zag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Befterben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Befterben.
Grünftr., neue.	90	17Nov 18 20 30Sep	1 1 1	1 1 1 .	1	.32	14Dtt. 19 : 21 : 25 :	1 1 1	1	1	34	11Sep. 20Aug. 23	1 1 2	1 . 1	. 1		23Dft. 25Sep 4Nov 1Sep	1 1 1	1	1
Summa	1.0		14	8	6		e 92	7	2	5			17	6	11			13	5	8
Daalfder Marti. NB, vet 1-3 beige iest Spandeur erbrider von 3-5.		4Sep. 9 11 12 14 17 14 Dft. 17 Sep. 19 Dft.	1 1 2 1 1 1 3 1 1	2	1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		27 Oft. 28 Sep. 30 - 7 Oft. 26 - 30 Nov.	2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2	1 1 1 . 1	5.	12Mug. 21 22 224 26 31 15 ep. 23 4 15 Mug. 22 15 Mug. 22 15 Mug. 22 13 Oft. 86 ep.	1 1 2 4 3 1 2 1 1 1 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 2 4 3 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2	16ep	111		
Summa			13	4	9			8	-3	5			28	3	25		1	2		2
Hallisches Thor (vor) bem).							24 Dt t. 27	1		1	5	24Aug. 7Sep. 25Aug. 10Oft. 27Sep.	4	1 1	1 4	NIC.				
Summa	9.			l.			1180	2		2			9	2	7					
Sambur- gerftraße, große.		23Sep. 26	2 1	1	2	4	5Nov.	1		1	5	24Aug. 23 2Sep. 4	1 1 1 1	1 1	1					

	Nev!	183	1.		-	15	183	2.			20	183	7.		1	N.	184	8.		
Benen. nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- finngen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Befterben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Tag ber Eifran-	Babl ber Rranfen.	Genesen.	Geftorten.
Sambur- gerftrage,		4Dtt.	1		1		A RUT			1	4	6Sep.	1	1	1	11	3Oft.	1		1
große.	10	16Dft.	1		1	11	20Nov.	2	1	1	10	14 -	1	1	1	18	3Dft. 18Sep.	1	1	
0.5	40	31 -	1		-1		0E++			4	4.	15 =	1	1	1	20	28	1	1	:
	10	23 Sep.	1		1					-	15 21	7 :	1	1	1	21	30 - 19Aug.	1		1
0.00												6 =	1		1	29	31	1	300	1
0.00		16Gep.			1		100		0.	-	24	23Aug.	1	1			13Gep.	1	1	
14.13	25	12 .	1		1		15.			1		24	1	1			17	1		1
15.11							500					1 Sep.	1	1		30	19 -	2	1	2
701		11			7		10					2 -	2		121	4	6	1	1	
			1.		3.		700		,	1.		17 -	1		1		9 -	1		1
					10		667		٠			27Aug.		1	1	20	12 -	1	1	:
1.0	•	•.					10			4	30	12 Sep.	1	1	,	30a	9 -	1	1	4
J /2 17					1			1			30a				2		12	2 2 1	1	1 2
			5		1.		1.					12 =	2	1	ı.		13 -	1	1	
MOU			2.				0				33		1		1	8	15 -	1		1
									•		34 38	17 = 26Aug.	1 1	٠	1	30a	17Sep.	1	1	1
0		1.9					10		1	:	30	27 =	1	•			15Dft.	1		1
110		10.2			1		1210					28 =	1		1	55	30Sep.	1		1
1 1		2 5	-	-		13	AC-	-	_	_			-	_				-	-	-
Summa	٠		9	1	8		0 .	4	1	3			30	14	16		377-5	25	10	15
Sambur.	6	590 p.	1	1	1	A S	200	-	1	4	7	17Gep	1	-	1					
gerftraße,											8	3 .	1		1					
fleine.		10.										18 =	1		1					
100					1.	1	87% A			4	9	20 -	1	1	1					
5 -									-		19	21 - 28Aug.	1	1	•					
Dogu	:											16Gep		1	:		COTAL L	Mi		
	17	14 Dft.	1		-1		.75	1.	1		17	27 -	1		1		146	1		
												29 .	1	1		١.				
1.0	٠							2			19	22 = 28 =	1	1 2 1						
7.1.1	22	25 Gep.	i		i		ari.				23	4 .	2	1			•			1.
			1.	r.	1.		0.				24	14 .	1 1					1:		1
						0.8	200					15 .	2	1 2		21	312ing.			1
4.0												25 =	1		1		6Sep.	1		1

	19	183	1.	,		En-	183	2.		-	GH I	183	7.		.1	8)	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Gestorben.	Saus-Rummer.	Zag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genesen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen	Geftorben.
Sambur- gerftraße, Heine.	:	-:-	:	:		:		:			24 25	28 Se p.	1		1	21 26	9Sep.	2	1	1
Summa			3	1	2								19	11	8		1.	5	2	3
hambur- gerthor, vor bem.		13Dft	1		1							.=		ŀ		-				
Safenhe- gergaffe, jest Feil- nerftraße.	:										14	26Aug. 28 3Sep. 4	1 1 1	1 1	1 1 1	5 9 15	8Dft. 16Sep. 25Aug.	2 1 1	1	2 i
Summa		1.					L.					1.5	5	2	3			4	1	3
Sausvoig- tei-Plap.	6	1Dft. 18 - 10Nov. 26Sep.	1 1 1 1	i 1 1	1 . 1	11	26Dtt.	· · i		1				100	1.	7 11a	9Dft. 2Sep.	1 1	1	1
Summa	٠		4	2	2		1.1	1		1								2	1	1
Beibefte.		16Sep. 16Dit. 4Nov	1 1 1	1 1 1								12 Бер. :	1 :		1		:	10.		
Summa		201	3	3		0	10.0						1		1	100	0.0		٠.	
Seibereu- tergaffe.	7	8Sep. 11Dft. 16	1 1 1 :	1	1						8	29Sep. 26 - 28 - 17 -	1 1 1 .	1 . 1	1 1	3 8 12	11Sep. 17 - 28Aug. 5Nov. 8Oft.	1 1 1 1 1		1 1 1 1 1
Summa			3	2	1								4	2	2		7	5		5
Heilanstal- ten.		17 Sep. 18 . 19 . 20 . 23 .	2 3 2 1 1	1 3 1	1 1 1		5Aug.	1		1	8	26Aug. 27	2	1	1		5 ©e p. 6 15 :	1 1 1	1 1 1	
10.19	•	26 •	1		1			•		•	•		i			-			·	

	18	183	1.			6	183	2.		4	198	183	7.			(9)	184	8.		
Benen- nung ber Straffen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Zag ber Erkran-	Babl ber Rranfen.		Befterben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rraufen.	Benefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.
Seilanstal- ten,	110	27@ep. 1Dtt. 4	3	2 1 1	1		W. T.													
Till		8 . 9 . 13 .	1 1 1	1 1 1								i				100	-KW			
		16 · 19 · 21 ·	1 2	1	1		(E.u. 以, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,					0								
1 1 A		22 23 24 17 Nov.		1 1			8				:					•				
Summa	100	21	1 29	1 21	8			1		1			4	1	3	-11		3	3	
beilige Beiftgaffe, früher ber- liner					:	3	22 S ep.	11		11	1 7	15Aug. 26Sep	1	1	1					
Wursthof. Summa			5 .			0	12	1		1		•:	2	1	1		501 200 80		.0	
Beilige Geiftstr.	6 9	2Dtt. 3 4 5	2 2 1 1		2 2 1 1		112 d 102 d				1 8 9 11	28Dtt. 5Sep. 22 -	1 1 1	1 1	1	8 .9 11	18Sep. 10Oft. 3Sep	1 1 2		1 1 2
		10 13 17 20	1 1 1 1	1	1		SE AL.				16 32 35 40	5 29Aug. 24 23 16Sep.	1 1 1 1	1	1 . 1		6 * 7 * 13 * 14 * .	1 1 1	1	1
11	14 30 53	10 - 18 - 14 - 16 -	1 1 1 1	1	1 1 1 .	14	15Ott.	1	1		41 42 45 49	16 = 24 = 26Aug. 21Oft.	1 1 1 1		1 1 1 1		25Aug 7Oft. 12Sep 2Sep.	1 1 1	1	1 1
Summa			15	. 4	: 11	54	28Dtt. 5Dez.	1 1 3	i 2	1	50	3Sep. 5 •	1 1 15	i 5	1		D	13		10

	8	183	31.		1	~ }	183	32.		1	1	18	37.		.1	18	18	18.		-
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genesen.	Gelforben.	Saud-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Branfen.	Genefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	3abl ber Rranfen	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Jag ber Erfran-	Sahl her Granfen	Senejen.	Weftorben.
biridelftr.	1	8 1				:		1							1	6 14	2Sep			1
1		:													No.	22 27	1 · 14 · 15 ·	1 1		1 1 1
Summa		1:			1		1									i		4		4
Pirten- gaffe.											6	20Mug 23 23 25	1 1	1	1		25Aug. 7Sep.	1		1 1
13	118	01 11										26 . 2Sep.	3		2 3 1		8 -	1	1	1
											8	6 10 16 2	1 1 1 1	1	A	8 12	21Aug. 3Sep. 9	1 1 1	1	1
											9	5Dit. 7 28Aug.	1 1 1	1	1					
	115						196 196 10 10				12	15Sep.	1 1 1	1	- 1					
Summa							ingi ingi			1			19	6	14		-	7	2	5
Sochftraße.					1					. 3	35	10Sep.	1	·	1		1			٥
Sober Steinweg.	6-7	5Nov.	1	1			1		:	. 6	5-7	31Aug. 2Sep.	1		1	11	27Aug.	1		1
Summa			. 2	1 1						1			2		2			1		1
Solzgar- tenftraße.	4	5Nov.	1	1 .			:	:			G	31Aug. 20 22	1 1 1		1 1 1		9Nov. 5Sep. 4Ott.	1 1 1	1	1
	10	8Sep.	1	1	10							22 · 24 · 28 · 14 ·	1 1 1		1 1	102	2Aug. 4Sep.	1 1 1	1	1
Summa			2	1 1	101	-							6		6			6	3	3

.8	181	183	١.		-	94	1832	2.			31	1837			. 1	21	1848	3.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Etfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus.Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Befterben.	Saus.Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genesen.	Beftorben.
Solamartt- gaffe.	ào!															1	6Dft.	1		1
holamarit- play.	910	14Sep. 18 • 20 • 23 • 25 • 27 •	2 1 2 6 1 4	2	3 4							•								
Summa			16		11															
Polymarit- ftraffe.	10	28Sep. 10	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11		3Dez.	i i		1	37 38 41 56 58	14	1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1	52	16Sep.			
							2 .0					31Aug. 26Sep. 18	1 1 1	1	1	:	-: /		1	
Summa			4	1	3		4 1.3	1		1			15	5	10			2		1
Solgftraße.		18Dtt. 2 7 26Jan	1		1111		6Dez.	1		1										1
Summa		27.13	4	1	3	JI.	10.7	.1		1									-	
Sufarenftr.		2Dez		:								19 -	1	1	1		1 .			

- 1	-	1831	١.		ď	(8)	183	2.		A	ST	1837	7.		ď	201	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfrans fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.
Jägerftr.	44 59	13Sep. 14 • 17 • 4Nov.	1 1 1 1 1 1		. 1 1 1 1 .	9 17 :	179tt. 17 •	1 1		1 1	4 9	22Aug. 24 29Aug. 13Sep.	1 1	1 1		8	7Ott. 30Aug.	1 1	1 1	
Summa		7.	5	1	4	48		2		2			5	4	1	:		2	2	
Jägerftr.,. fleine.	J	:				111/2					4	9Dtt.	1		1	8	13Sep. 25 - 25Aug.	1 1 1	1	1
Summa		570					1:3						1		1	10	100	3	2	1
Jatoböfte., jeht fleine Alexan- berftraße.											2a 3 4 5 8 16	23Sep. 14 7Dtt. 30Aug. 2Sep. 12 23Aug. 23 3Sep. 6 4Dtt. 7 10 30	1 1 1 1 1 1	1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	27a 28	2Sep. 7Dft.	1 1 1 1 1 1 1	-	111111111111111111111111111111111111111
Summa				-									16	3	13		11	5	2	3
Jatobaftr., alte.			1 1 2	1	1 2 1	:	17Nov. 21 - 25 - 15 -	1 1 1		1 1 1 1	13	18Mug. 13Sep. 19Dft. 29 12Sep. 10	1	1	1 1 1 1		10Sep. 13 - 6 - 17 - 18Aug. 24Sep.	1 2 1 1 2 1	:	11 11 11 11

.8	81	183	1.		.1	×I	183	2.		8	183	7.		. 1	31	184	8.	
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Genesen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl' ber Rranfen.	Genefen.
Jafoboftr.,	NG NJ						10			32 34	27Mug 28 29	1	1	1	35 43	12 - 9≈en	2 1 1	. 1
	7					37	11Dft.	1	1	36 37	1Sep 20Aug 31	1		1 1		2 12 9Dft.	1 1 1	
2 2								·	:	38	28 24Sep 11	2		1 2	58	30Aug. 3Nov. 11 -	1	1
	40 45 46	12Nov. 16Ott. 31	1 2	1	1	43	19ວ່າເ	ì	i	41 45 45	5 . 1 . 9 .	1		1		25Aug. 25 - 23 -	1 1	
1 1	50 52		T	i	1	48	140ft.	1		48	29Aug. 8Sep.	1		1	67	24 9Sep. 12	1	1
1)	56	10Dtt. 19Sep.	1 0	1		10				52 53 54	24Mug 24 24	1	1	1	80 81	14 . 17 Oft. 23 Aug.	1	
10		14 31 Dtt. 17	1 1	1	1					56	28Sep 9 21Mug	. 1			85	28 -	231	3
	63 65		1	i		61	10Dft.	1	1	61	18 -	1		1	87 88	1Gep.	1	1
	66	7Sep.	1	1	1	10				64 67 69	21 - 2Sep 20Aug	1 2 1	1	1	91	3 .	1 3 1	
	67 76	7900. 10tt	1 1	1	1	75	13Dft.	1	1		23 · 24 · 25 ·	1		1	92	16 • 14 • 1 •	1 1	1
	u)T	0 43 0 20								72	22 = 24 = 26 =	3	i	2	94	14 - 18 - 27Mug.	1 1	
8.8										73 76 77	23 26 16Sep	1 1	1	1	102 104 115	27 - 21 - 15 -	1 1 1	1/
1 2				1 1 1 1		79 79a	21 Ott. 29 31	1 1	1	79	2 = 8 = 17 =	1 1 1		1		20 220tt. 23	1 1	1
	100					NE.	2Nov.	1	1	80	25Mug. 5Gep	. 1		1	3	26 25Sep.	1	

	10	183	1.		1	20	183	2.		1	88	183	7.			88	184	8.	
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Gabl ber Rranfen.	Genesen.	Befterben.	Saus.Dummer.	Lag ber Eifran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Benefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Zag ber Erfran- fungen.	Babi ber Rranfen.	Genesen.	Befterben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genefen: Gefterben,
Jafobsstr. alte.	86	7Nov	28	10	18	87 88	2Nov. 12Dtt. 17	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	9	1 1 1 9	92	4 Sep. 6 - 27Aug. 7 Sep. 23 D tt.	1 1 1	12	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		310	54	12 42
Jatobe- fraße, neue.	9	14Sep. 9Dft. 12Sep. 14Dft. 16Sep. 7Nov. 17	111111111111111111111111111111111111111	2		15	20				3 4 6 7 9 12 13 16 17 19 24 25 27	55ep 26Aug. 30 , 14 Oft. 27 Sep. 27 Mug. 11 Sep. 11 Sep. 11 Oft. 18 Sep 15 Mug. 16 , 28 , 10 ft. 20 Sep 20 Mug. 16 Sep.	1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	7	28Sep. 4Oft. 12Sep. 11Sep. 26Nug. 10Sep.	111111111111111111111111111111111111111	1
Summa Jerufale- merstraße.	23 1	14Dtt. 18 18Sep.	9	5	1	A.				1	7 15 20 22	25Aug. 10Sep. 29Aug. 21Sep. 20Aug. 1Sep. 28Aug. 5Sep.	25 1 2 1 1 1 2 1	81	1 . 1 . 1	22 23 26	9Sep. 1Oft. 9Sep. 1 ** 24Aug. 8Sep.	6 . 1 2 1 1 1 2	1 5 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

. 8	88	183	1.			(See	183	2.		-	T-	183	7.				184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus.Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungem.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Bahl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.
	45 64	24 Dit.	1 1	1 1 1		6 7.446					43 45 50	26Aug. 22 25 6Sep.	1 1 1 1	1 1	1	30 36 49	25Gep. 5Dft. 12Gep.	1 1 1 .	1	1
Summa			6	3	3					•	٠		14	7	7			11	6	5
Invaliben- firaße. Invaliben- haus. (Cantome- ments-La- zareth.)	199 222 233	90tt. 10 14 12 1 15 17 160tt. 17 21 288ep.	122111111111	1 1	121		17©ep. 20 20 80ft. 9 10 . 12 . 13 . 14 .		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		2 19 22 331 332 34 35 c 35 c	30Aug. 15Sep. 21 6Ott. 3Sep. 2Dft. 23Aug. 24 6Sep. 9Dft. 16Ott. 3Sep 11 12	141111111111111111111111111111111111111	3	1 1 1	32 33 34 35a 35b 36 43 44 45 46 59 60	23Dft. 14Gep. 14Dft. 10Gep. 13Gep. 13Gep. 31Mug.		1111	111111111111111111111111111111111111111
			:				1:	:	:		86	15 • 15 •	1	ì		85	10 .	1	:	1
Summa			13	5	8	4		21	13	8		•	31	14	17			21	5	1

. 8	-1	183	1.		1	PI	183	2.		N	81	183	7.		.	81	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genesen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Zag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfrane fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen,	Beftorben.
Johannis- fraße.		-:				(1.0 (1.0	0.00				2 5	27Aug. 19Sep.	1	1			41 TR			
1 -	. 10	70 00			i		10121				6	23 · 9 · 12 ·	1 1		1 1 1	0.5	MI 122			
Summa		1-				9.8	88 62.86						5	2	3	115				
Jübenhof, großer.		6Sep. 15 = 14 = 16 =	1	1	2	773	s in				7	12Sep 17 = 20 = 9 =	1 1 1 1	1	1 1 1	6		1		1
-11		22 · 23 · 25 ·	1 3 2 2 1	2	2 2 . 11	ı	a iz					23 = 23Aug. :	1 2 ·	2		10	12	1		1
Summa		11:	13	4	9	• -				4			7	4	3	v	1	2		2
Jübenhof, fleiner.					1	40	00 XV				3	16Sep. 23Aug. 26 = 27 = 7Sep.	1 1 1 1 1	111	1 . 1	4	1Sep.	2	2	
1 -1 27			1	10		resident.	i A A			1	5	15 = 30 = 2 =	1 1 1	1	1 1					102
17.1	:	: -				1010			:		7 23	26Aug. 17Sep.	1	1		:	:		:	:
Summa				7			£3				٠.		10	5	5			2	2	
Bübenftr.	18	16 . 20 . 20 .	1 1 1 1 1 1 3 1	1	1 1 1 1 1 1	18	7Nov.	2		21	18	23Aug. : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	1		1	4 11 15 17 18	12Gep.	1 1 1 1 1 1 1 1	1 1	1111

	97	18	1.		181	183	2.		17	21	183	7.		13	91	184	8.	
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranten.	Genefen.	Saus-Rummer.	Ing ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus.Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Beftorben.	Saus.Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.
Jübmitr.	23 26 33 36 39 44 45 49 57	18Dft 18 25 18 21 18 21 18 21 18 21 14 23 10 29 10 21 10 20 15 17 700 20 15	111111111111111111111111111111111111111	1 1 1 1 1 2	2					33 35 43 51 57	8Dft. 26Aug. 30 " 27Aug. 27Aug. 22Sep. 7Sep. 6Sep. 24Aug.	2	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 2	40	27Sep	1	1
Summa		18	- 37	12 2		1	3		3			18	5	1 3			14	8
Junterftr.	15	21 DH	1		6	26 5 ft.	1			2 3 4 7 11 12 15 16		1 1 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1	4 5	31Ang. 9Sep 1	1 1 1	1 1

.8	181	183	31.		0 7	W.	183	32.		S	8	183	37.			0	18	48	3.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Rabl ber Rranfen.	Genefen.	Gefterben.	Saud-Rummer.	Lag ber Erfran-		Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Bestorben.
Junterfir. Summa Raiferfir.	15 27 30	10tt. 16Sep 4 8 30	1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	30 Dtt 31 - 20 Dtt.	3	1	2	18 19 1 1 1 14 22 22 43 36a 38 43	15Sep 13 - 12Mug 7Sep 19Dft. 23Sep 23Sep 14 - 24Mug. 4Sep 29Dft. 21Sep 30 - 23Dft. 13Sep.	19 19 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1	5	14 14 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1	26 27 30 32 38	10 .	p.	1	2	. 1 1 111 . 1 . 1 . 1
Summa Kallicken- nenftraße. Summa Kanonier- ftraße.	20 23 31 32 33	5Nov. 6 12Sep. 27Ott. 19Sep. 28 1Oft. 17	1 1 1 1	5	9	o H		2			9 15 19 22 23 28	4Sep. 3 11Aug. 23 24 11Sep. 4 6 17Sep. 14	16	6	10 2 1	19:22	22 Se p 25Aug 21 23	1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3	8
Summa			10	5	5					1			10	2	8			-		1	4

	191	1	83	1.		4	SKL	1	83	2.			181	1837	7.		1	2/1	1848	3.	-	
Benen, nung ber Strafen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genesen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.
Karlftraße.	1 4 5	145	Sep.	2	111	1 1	34	59	Nov	1		1	12 12 19 29 34	8Sep. 28 10 24Oft. 5Sep. 10 24Mug 24 28	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	1	3 13 19 20 23b 26 30 34	26Aug. 4Sep 8Dtt. 16Sep 14 9Dft. 17Sep 29	1 1 1 1 1 1 1	1	1 1 1 1 1 1 1
Summa Raftanien- Pillee.		0335053		4	2	2	100	- 川田ははなり出る	- ZSSSS	1		1	s(6	0.8	9	3	6	21	24Sep 26	9 1 1	1 1	
Ratholische Rirche, l hinter ber		10		100	The state of		110	(i).	- 11									2	18Nov			
Resselstr.				3	1	7	ga E	8 90						23 Oft.	1 2		1 1	-		0.00		
Rirchgaffe,	distribution of the state of th	-	• 1		10.2		10	111	0.00				:	19Aug 21 26 27 1Sep 16	1	1	1 1 1 1 1 1	102	30Aug 4Ser			1
Summa Kirchgaffe, neue.	43			1			(A) III.						2	21Mug 24 26	1 1 1 1		1 1 1 1	3	4Se	ш		. 1
Summa				1	9					1				:	3			1		44	1	. 1

.6	81	183	1.		11.0	81	183	2.		in.	109	183	7.		1	81	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Zag ber Etfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Bestorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen	Genesen.	Beftorben.
Rirchhofstr.	.3	30Dft.	1 1		1											10		•	100	
Summa			2		2	null	12.0									35	100			
Ririchallee.	n fi	1 Nov.	1	1		ne il	13 Dft.	1	1		EU/IS	22Aug. 8Sep.	1		1	7	12Aug. 28Oft.	2	:	2
Summa		1.1	1	1		nd	15-74	1	. 1	Ĩ.			2		2	98.0	14572	3		3
Kleine Gaffe.	10 11	13Dft. 26Sep. 27	1 3 1		3	7/12/13 2/12/23 2/13/13/23/23/23/23/23/23/23/23/23/23/23/23/23	01 14:					5Sep. 12	1	1	i		16Sep. 19 .	1	1	1
7 7		11 Dtt.	1		1		5 Jul					1 (11)			•	10	1Dtt.	1	1	:
	12		1 3		3	91418	<u></u>				2013		:				econ) (do e	:		
Summa			11	1.	11		1.					- 1	2	1	1			1.4	3	-1
Rlofterfir.		12Dez.	1		1	4	11Dez.	1		1		19Sep.	1	1			17Sep			1
1 1	08	101	1	:		192		1			6	272lug.	1	1		8		1	1	i
		0.5	:	:		1.16	0 9 k	1:			.9	23 · 24 ·	2	2		9	6.	1	1	1
1 1	NO.	Ex:	:			155 1035	0.020 0.720					25 · 29 ·	1	1			29	1	1	:
- I k I								1		-	27	30	1	-	-1 1	15	1.0	1	il se	1
	:	1:1				á	oh:				38	4Sep.	1		1	38	12Sep	2	2	
	42		1	1			11				42	21 4Dtt.	1	1	ĵ	i				
		23 a 26 a	1		1		6				45	232lug.	1	1	1				į,	
	49	145ep.		1	1		E0.				47	19Sep. 12Aug:	1		1	10	177	1:	:	:
	50	4Dft.			1 1	5 k. 11 kl.	27.	:		ľ	48	3Sep.	1		1		9 :	:	:	:
	52 53	3.	1	1	1	u.	0 .				52	21 - 26 -	1	i	i		16Sep	1	1	1
1 - 1	10	4 -	1	1	1	1.	1 4.				58	10 -	1		1			1.		ŀ

.29	81	183	1.		-	81	183	2.		.9	81	183	7.		. 11	51	184	8.	4	
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten.	Benefen.	Geftorben.	Sans-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Gienefen.	Beftorben.	Saus-Nummer.	Jag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten	Genefen.	Befterben.
Stofterfit.	92 98 101 105	5Dft. 11 - 22 - 14Gep. 12 - 16 - 12Dft. 14Gep. 10Dft. 18 - 26Gep. 25 - 26Gep. 25 - 30 -	1 1 2 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	86	23Nov. 24Nov. 1Des.	1 1 1 1			73 81 86 92 93 94 96 100 101 108	21Aug. 30	1 1 1 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 2 2 3	64 85 96	3Sep. 15 8Oft. 21Aug. 3Sep.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	1 1
Rochftraße. Summa Rolnifche Gaffe, früher Rolnifche Burfthol	4.68	321Dtt. 3 7De3.	1112	1	1	33 43 43	22.Dft. 25 - 23 - 14 - 19.Dft. 21 -	4	1		43 477	14Sep 26Aug 1Sep	1 1 2 1 1 1 1 1 8 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	1 1 1 1 1	94665373	20 28 225 Dts.	8	1	

.8	181	183	1.		. 1	181	183	2.		.0	84	183	7.			18.	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Zag ber Erfran-	Babl ber Aranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfrau- fungem.	Babl ber Rranten.	(s)cnejen.	Befterben.
Rölmiche Gaffe.	13	6Sep.	.1.1	-1	1					1	13	20Aug. 25 - 27 - 16 - 26 -	11 11 11 11 118	; - · · ·) o	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	8	8Dtt.	1		1
Rölnijcher Fischmarkt.	5	29Sep 26 = 14Dft.	1		1		01 .TE				5	23Sep.		9	1					
Summa Königs- graben.	9 10 12 13 14 15	16@ep. 12	111111	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2 .11	0) -10 10 10 -11	F 66 - 1				9 11	10 Sep. 18 22 Mug. 24 28 24 1 Sep 21 Mug. 28 29 2 Sep. 7	1111111	1	1 1 1 1 2 . 1 1 1 1 1 1	8 9 10 12 13	26Sep. 8 25Mug. 25Mug. 26ep. 10 22 22Dtt. 2 29Sep. 17Dtt. 13Sep. 15 30 4 20	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	. 1111111111111111111111111111111111111
Summa	1940	Elev.	15	8	7	10.75	1.0						15	2	13		1110	14	3	11
Rónigs- mauer.	14 15 16	18Sep. 2Dft. 11Sep. 12 - 1Dft. 12 - 30Sep 5Dft. 27Sep. 28	1	1 1 1 1 1	1 . 1 1 1 1 1						3 13 14 15 21	9 . 16	1		1 1 1 1	9	13Dft. 27Sep. 30 3Dft.	1 1 1 1	•	1 1

2	la	183	1.			21	183	2.		14	194	183	7.		.1	171	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Bestorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Befterben.	Saus-Rummer.	Zag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Sag ber Eifran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Weiterben.
Königs- mauer.	26 28 29 43	18 - 10Dft. 7Sep. 13 - 5 -	1 1 1 1 1 1 1 1	1 . 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	29	16Dtt.	-1			27 28 29 43 45	16	2 1 1 1 1 1 1	2 1 1	1	26 39 41	14Sep. 11Sep. 3Aug. 4	1 1 1 1 1	1	1 1 1
	58	5 2 13Sep.	1 1 2	1	1 1 1 2		₹ J				48 50	18 . 27 . 29 . 9 . 40tt.	1 1 1 .		1 1 1		ALI ALI ALI ELE			
Summa Königsftr.	24 32 42 61	14Dtt.	1	9	19		12 30 12 13 13 13 13 14 15 15 16 16 16 17				7 8 12 19 21 33 34 44 48 50	186ep 22Dft. 166ep. 25Mug. 16ep. 19Mug. 12 14 28 31 26ep.	26	12	14	26 34 47 53 54	3Dtt. 3Sep. 20Dtt. 11Sep. 30Mug.	9 2	3	6
Summa Königsftr., neue.		20Dtt. 21 4	8 3 1 1	2	8	7	(! .8Dft.	1			6 6a 7a	6Sep. 11 4Dit. 13 22Sep. 215	12	3	9	12	13Dft. 12Sep. 24Aug.	8	6	2

.8	18	31.	11	183	2.	N.	1	188	37.	.18	1	184	8.	
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer. Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Kranfen. Genesen. Geftorben.	Saus-Rummer.	Zag der Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Geneien.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.
Königefir., neue.	8 2990tt. 21 14@cp 33 26@cp 50tt. 16 23 . 62 90tt. 69 240tt. 23 . 74 79lob.	1 . 1		26Nov.	1		7. 8 23 24 33 34 36 50 51 57 65 66 66 72 74 78 82	16Sep 20 = 220 ug 7 = p 222 ug 17 = p 14 = 29 ug 10Sep 28 ug 10Sep 23 = 30 = 15Sep 27 ug 22 = 22 = 24 = 26 = 28 = 26 = 27 ug 28 ug 15 sep 29 ug 20 = 20 ug 21 = 22 = 24 = 26 = 26 = 26 = 27 ug 28 ug 29 ug 29 ug 20 = 20 ug 20	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 . 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	23 28 39 50 52 58 62 71 78 80 85 91 94	2991116. 30	1 1 1 1 1 1 1 2 1	1
Königethor (vor dem).	46 12Dft. 3Rov. 11	1 1 . 1 . 1 . 1	fag.					24Aug. 30 2Sep 5 13 15 16 30 5Dtt. 7	1 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1	10	20Dtt. 8Sep. 7 12 30Dtt. 6Sep. 7 13	1 1	2 1 1 1 1

.54	183	1. :78	1	183	2.	14	81.	183	7.	-	16	81	184	8.		
Benen. nung ber Straßen.	haus-Rummer. Tag ber Erfran- fungen.	Zahl ber Kranfen. Genefen.	Saus-Rummer.	Eng ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen Genefen,	Befterben.	Saus-Rummer.	Zag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Besterben.	Saus-Rummer.	Zag ber Erfrane fungen.	Babl ber Rranten.	Benefen,	Geftorben.
Königsthor (vor bem).				114		, ,		19 D tt.	1	-	1	11	70ft.	1 2		1
	- b. b		67	0 8						N		NE	24 =	2		2
JE 12 11	1 1 2			12				- 1				12.	14	1		1
0.750			0.0		1	:	٠				•	14 19	20Sep.	1	1	1
1.60			1.30	Es AC		1		1.1				10	18	1		1
	- 1575		13	0.18				1.5				20	17 -	1		1
Summa	100	3 2 1	1	1 14				1.1	12	3	9	110	30	22	7	15
Röpnider Solgplag.	. 21Dft.	1 1 .		12 1												
Röpnider-	2 5Sep.	11	ME	NA THE			14	8Sep.	1		. 1	12	7Dft.	1		1
ftrafei	10 10		11.15	RS (6)			34	242lua.	1	1		18a	5 .	1	1	
1.1	135 /			19			38	24 .	1	1		40	5Gep.	1		1
1 1	130 . 1		0	2 10			40	27Sep. 31Aug.	1	- 1	1	8	21	1		1
	45 25 Dtt.	1 . 1		66 50			40	orang.	1			45	9	1		1
7.9				10 1								10	11	1		1
1 1 1	12 . 1			12 .									20 .	1	1	
1 1	50 25 Gen.	1 1 1		N. T.A.		•	٠				•		22 a 22 a	1	1	
	90 20 Gep.	1 . 1		17			52	6Gep.	1		1	51 52	3 .	1		1
				EC - 1								9	6 .	1		1
1 1 5	1			100				10		:			9 .	1		1
2.2												56	12 =	2		2
	1 1							- 2			•	30	25Mug. 3Gep.	1		1
0.7 ES		0.11		. //							ü		5 -	1	1	d.
													7 .	1		1
	60 16 Dtt.	1 1 1	10.15								Ы		8	1		1
11000	6316	1 1 1							13			57 63	11 -	1	1	1
0.00	64 8Sep.							11.1				8	12	2	1	i
	12 60			81			67	25Aug.	1	1		68	28 .	2		1
188	180			10									30 =	1	:	1
8.6		1 1		M. Ca									8Dft.	1	1	
11.00	70 28 Dtt.	1 . 1	NO	1			69	27 Sep.	1		1	69	11 Sep.	1 2 1		2
9.5	78 11 Sep.	1 . 1					79	12Aug.	1		4		2Dft.	4	1	~

	118	1 18	83	1.		2	(by	183	2.		-	No.	183	7.			122	184	8.
Benen- nung ber Straßen.	haus-Rummer.	Tag ber Erfran-	The Habita	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Jag ber Erfran-	Babi ber Rraufen.	Benefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran. fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genesen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.
töpnider- ftraße.	88	23 © 24 26	ft ep.	211111111111111111111111111111111111111	10	112.	103	2490o	1			84 86 104 105 109	16 Dtt. 26 Mug. 16 Sep. 17 12 13 18 24	112111111111111111111111111111111111111	11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		93 95 98 99 104 115 128 129 148	25 . 25Dft. 15Sep. 11 . 29 .	1
Köthener- ftraße.	ກຸນ	18,			- O(1)	1. 1.	42.5 61.1										22	13Dft. 26Aug. 31 - 1Sep. 31Aug. 11Sep.	1 . 1 . 4 . 1

-	J.H	1	831	١.		1	1281	1	832	2.			1×	1	837	•			10	18	348	3.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Gestorben.	haus-Rummer.	Tag ber Erfran-	fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Gesterben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Gestorben.	haus-Rummer.	Zag ber Erfran-	fungen.	Babi ber Rranten.	Genefen.	Bestorben.
Kömman- bantenfte, früher neueRon- manban- tenftraße.	13 13 15 26	24 18 9 3 22 25	Sep.	1 2 1 1 1 1	11111	1 1 2 1	3536		oft.	1 1	1		7 10 22 26a 32 36 37	11 59 10 66 225 25 220 25	Rov. Sep Oft. lug.	1 1 2 1 1 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	1 1 2	67 73 81 84 85	31 36 182 29 152 122	oft. ug. ep. ug.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1
Summa	4			9	3	6	7.D	17.0	112	2	1	1		10		14	2	12		9	-	16	8	8
Roppenfir.	79	16	Dit.			111111111111111111111111111111111111111		がはいる」というと					4 6 9 10 13	27 46 6 7	lug. Sep. Aug.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	. 1 . 1 . 1 1 . 1 1 0		1 2 2 2 2 3				
E (7) G	.6					1.17		164					59	20 26 29 15 20		2321111	1 1	2 3 2 . 1						-
Summa Ro thuffer-	-81 :tto	1	9.0	1	2	2										19	5	14	1	-				1
ther; vor bem! !! Rraufenftr.	101	11	Not		1								1 2	28	Sep Aug Sep	. 1		1		100	Aug Sep	1 1		

Anmerkung: Die Rummern in der Kommandanteufrage find burch Berlangerung berfelben gwifden 1837 und 1848 fo verandert, bag, was friiber 21, jest 67 ift u. f. w.

	N. H	1	83	1.			130	1 1	83	2.			18	1	83	7.			181	1	848	3.		A.c.
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Sag ber Erfran-	fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer	Lag ber Erfran-	fungem.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.
Aranfenstr.	7110	16 27		111221	1 1	1 2 1	22 28	07.	Oft.	21		1 1	10 11 16 21 22 33 35 52 63	278 30 256 238 21 26 98 138	Sep. Lug Sep. Lug. Oft. Sep.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	38	231	Jug. Bep.	1 1	1	1
Summa	1			7	3	4				3	1	-2				13	4	19				6	2	4
Krauts- gaffe.	29 33	150 100 140 18	ep.	2 1 1 1 1	1	2 1 1	EN TO SERVICE STATE	100000					36	126 75	Oft. Lug	1 3 1 2 1 1	2	3	17	150	Sep.	1		1
Summa Kreuzberg, am.		27@	Sep	5	1	4	envi							160	Sep.	9	.3	6			2	1		1
Kreuzgaffe.	ي بيا						15 16 17	14		111111	1	1	3 7 11 15 16 17	23 50 7 14 28 26 150 3 25 90 14	Aug. Sep. Mug. Sep. Mug.	1 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	131.1111	14	309 90 10	Aug. Sep.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11

. 4	181	183	1.		i	88	183	2.		H	656	183	7.		0	88	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saud-Dummer.	Tag ber Erfran- fungen,	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Beftorben. ".	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Jag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Genesen.	Geftorben.
Arögel,am.	113	81)31				1	14Nov.	1		.1	1	15Sep. 1Nov.	3	1	2		107	5		771
Summa	0			4		18	21 25	1		1			4	1	3					
Aronen-	5	12Sep. 1Dft. 5 -	1 1 1	1 1	1	910	(15:15) (15:15)				4 10	5Sep.	1	1	0.4		24Sep. 14Ott.	1 2		2
	18		1	1	1	100	151 151 151 151				18 24	6Sep.	1			19 23	2Dft. 8Sep.	1 1		1
Summa			6	3	3			2		i			4	2	2			5	10	5
Kronenstr.	103	61/61				12	18Dft. 23Nov.	1		1	3	26Aug. 15Sep.	1		-1 -1	. 4	10.17.5		.*.	
	21	12Sep.	1	1	1	20	22Dft.	1		1	18 22	22 14 22Mug.	1 2	1	2	18 19	31Aug. 9Sep.			1
	22 25	13Dft.	1	. !	11.			:				2Sep. 12 • 15 •	3	1 2						112
	31 41		1 1 1	1	1	ba S	01				29	29Mug 29Sep		1	١.	(s	ne.	1		100
	51	17Sep	:		1	49	15 .	1	. 1	1	49 55	212(ug. 22 24	1 1		1 1	*				17.
			1:			50 73	3 13Dft. 15	1 3		1 3	70	17 11Sep.	1 1	1	2					
Summa		1.	9	3	6	12	10	12	1	11			21	7	14		Ţ.	2		1
Rüraffier- ftraße, trüher Tobten- gaffe.		23Dft 31Dft. 14Wob			1	u.	12Nov	1			19	21Aug	1	1		19 20 22	13 = 7Aug	1 2 1	1	
1 1	0		-	1:	+	1	1:	1	-	1:		1				:	12 .	2	CIV	

ř	St	183	1.		-7	31	183	2.		9	911	183	7.		.1	15	18	48	3.		
Beneu- nung ber - Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-		Bahl ber Rranfen.	Genesen, -	Bestorben.
Rürafüer- fraße.			3	:	2	10.3				-	19¢	19Sep.	2	1	1	22	17Mu 21 * 2Se 4 * 6 *	p.	2 1 1 1 1	1 1 1 1	1
Aupfergra- ben, am. Artillerie- Caferne.	1-3	24Sep. 12Dit. 21 31 2Nov. 4 7	1 2 1 4 1 3 3 1 1 1 1	1211.23	3	1.3	2Dtt. 5 : 11Sep. 10Dtt. 22 : 22 % ov	1 1 1 1 1	1			17Aug. 21 27 29 5Sep. 11 12 13 16 22Dit.	1121122111	1 2 2 1 1	1 2 1	4	2Mu 13 14 15 22 9Se 10 11 12 15 15 10 15 10 10 14	в. р.	111122222111	1 1 2 2	1121112
Summa	110	11 7012	18	10	8		F 14	6	3	3	•		13	8	5		1	1	9	11	8
Rurftrafie.	26	11Sep. 5Nov. 1Dft. 21Sep.			1 . 1	33	120tt. 180tt. 170tt. 19	1 1 1 1	1	1 .1 .	22 27 30 36	15Sep. 21 30Aug. 28 24 28Sep. 13 18Aug.	1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1	1	15 24	1891ug 24 24 9Dft 2Seg 3091ug		1 1 1 1 1	1	1 1 1 1
Summa			5		5	101	1100	4	1	3			8	6	2		3 8	1	6	2	4
Rurzeftr.	11	6 S ep.		1	- 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1					22Aug. 25 26 1Sep. 4	1 1 1 1 1	i	1 1 .1	. 8	18 S ep		1	1	

Benen-	81	183	31.	_	7	181	183	32.		200	8	183	37.		.1	OH	184	18.
nung ber Straßen.	Sans-Rummer.	Sag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Gestorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Bahl ber Kranfen. Genefen.
Rurzeftr. Summa	pall.	8Sep. 17Dft.	3		1 1	nil.	22 Dtt.	1		1		21Mug. 23 24 27 31 15Sep.	1 2 3 2 1 1 2 17	1 1 1 6	1 2 3 1	16	30Sep.	1 1 .
gerftraße.	37 1	1 Sep. 1 Dft.		1		0a	5Nov.	1	1		8 17 18 22 24 24 34 26 34 36 24 44 55	3Nov. 20Mng. 11Gep. 31Mng. 28Gep. 21Mng. 27 = 19Gep. 22 = 24Mng. 20 = 3 Gep. 4 = 3	111111111111111111111111111111111111111	1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 7 1 1 7 1 1 7 1 1 7 1 1 7 1 1 7 1 1 7 1 1 7 1 1 1 7 1 1 1 7 1 1 1 7 1 1 1 7 1 1 1 1 7 1 1 1 1 1 7 1	3 1111 221 292 361 43 51 552 541 551 611 611 611 611 611 611 611 611 61	5 4Dtt. 17Sep 20 2 2 3 3 0Sep. 1Dtt. 15Sep. 6Dtt. 0	1 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1
Summa		Oft. Nov.	5 2	111	eri eni equ		108		1	8	31 1 32 1 32 1 2 33 1 1 1 1	8 4 5Dtt. 6 2Sep. 9 3 0Nov. 1 6 7	1 . 1 . 2 1 1 .		180	13 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	67	1 . 1 1 . 1 1 . 1 1 . 1 1 . 1 2 . 2 1 . 1 2 . 2 1 . 1 1 . 1 2 . 2 2 . 1 1 . 1 1 . 1 2 . 2 1 . 1 1 . 1 1 . 1 1 . 1 1 . 1 2 . 2 2 . 1 1 . 1 1 . 1 1 . 1 2 . 1 2 . 1 1 . 1 .

A	(B)	183	1.		-1	001	183	2.		Jan Jan	Birt	183	7.		4	lai	1	848	3.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummet.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Gestorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfrau-	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	fungen. mater	Babl ber Rranten.	Genefen.	Cit. Gan. Lan
Canbober- ger Thor.	D'.	12Dft.	1		1	1,0	15.00					27 A ug. 12Sep.	1	1	1.	-137	100	98		7.	-
Summa		11.	1		1		2						2	2							
andwe hr= ftraße.	5	100ft. 13	3	3	1	19	121			- 44 -	2 5	28Sep. 22Aug. 26 1Sep.	1 1 1 1	i	1 1 71	2 3	286 30 10 11		1 1 1 1	1	
	430	ME			· t				· ·		7 12	28 . 8 . 16 .	1 1 1		1111	17	13 15 21 19£	oft.	2 1 1	2	
	100	161 A) 01 A			100	1000	18,270 37, 8 51,709				16	28Aug. 30 - 2Sep. 3 -	2 1 2 1		1 2 1 2 1		21	2			
1	23	20Sep.	1			00	200 210 210 210 210				23	16 = 21Aug. 28 = 1Sep.	1 1 2	2	1	20 22	86 102 11	Sep.	. 1 1 1		
it.	10	20Sep.	1			4	81				32 33	4 5 30Aug. 1Sep.	1	1	1 1 1	38a	156	i.	1	1	
1 1	40	24Sep	1		1	10	国民の				40	1 3 19	1	1	1						
Summa	94	52 485	7	3	4	4,1	neice					D. ATM	27	5	22		31	.53	14	5	
Cangegaffe.	10 : : 44				1						25 43 44 53	8 10 12 31 Aug. 26 Sep.	1 1 1 1 1 1	1 1 1	1 1 1	9 21 23 36 47 50	309 108 13 9 10	lug. dep. dep.	1 1 1 1 1 1 1 1		

	181	183	ſ.		-	889	183	2.		2	H	183	7.			(8)	18	348	3.		
Benen- nung ' ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Jag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Gruefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Zag ber Erfran. fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Gefterben.	Hans-Rummer.	Lag ber Erfran-	rungen.	Babl ber Rraufen.	Genefen.	Gestorben.
Langegaffe.	62	3Dtt.	1	1.1.	1		1				62	29Dft. 2Nov. 5	2 3 1	1 1	3	64	24An 7Si 11 - 13 -	p.	1 1 1 1		1:11:1
Summa Laufgaffe.	25	790b.	3		3		235H. 295H.	2		2 1	9	24Aug. 4Sep.	17 2 1	6 2	11 i	25	166		13 : i	5	8
Summa Leipziger-	16	1Dez.	1		1	-049	AL E-251E 182	3		3		27Sep.	3	1	1	18 38			1 1 1		1 1 1
Prafe.	82	2Dti.	1		1	90	15Nov.	1			52 70 76 77 79	8 19Aug. 22 23 22Nov. 24Aug. 24Aug. 26 1Sep. 5 26Aug. 21 19Aug.	1 1 1	1	2 1 1 1 1 1 1 1 1	52 53	20 \$6 4 12 - 16 \$6 4 \$1 \$7 \$70 \$6	ep.	1 1 1 1 1 1 1 1	1	1 1 1
Summa	- 240	9 308	3	4	3	.00	510T	1		1		- 1-	18	7	11	.00	C		8	0	6
Leipziger-i firaße, alte						6	21 Gep .	i		1	3	5Sep. 9 24 15 16 23 24 24	1 1 2 2 1 1	1 1 1 1	1 2 1	8 18	23© 19 9 13 15 25Mu 26	1	1 1 1 1 1 1 1	: 1 1 :	1 . 1 . 1 1

Á	81	183	1.			88	183	2.		.0	ig.	183	7.		.1	281	184	8.		. 0
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Gestorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Babl ber Rranten.	Genesen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfrane fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.
Leipziger- ftraße, alte	12	13Dtt. 28			1 1	10	22Dtt. 25	1 1		1 1	• 0	20Aug. 25 19Sep.	1 1		1	21 22	27Aug. 3Sep. 9 - 7 - 11 - 20 -	1 1 1 1	1 .1 .1	1 1
Summa Lich- manne- galle.	30		2		2	(Jan		3			9 12 13 14	29Sep.	12	4	1	2 2a 11	28Sep. 10 22 25 4Dft. 12	13 1 1 1 1 1 1	5	8 1 1 1 1 1 1 1 1
Summa	856						92.				enti	i i	4	2	2			7	1	6
	36a	8Uug. 16Sep. 14Oft.	1	1	1	44473	10 0h .	111.	1		16 17 36a 555 73 80 31 100 111 122	50ft. 278ug. 4Sep. 14 248ug. 15Sep. 298ug. 17Sep. 178ug. 31 19 12Sep. 31Dft. 24Sep. 25Oft. 15Sep. 208ug.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 2 1 1 1 1 1 1 1 1		9Sep. 7Sep. 29Ving. 31	1		1

. 4	IBI	183	1.		-1	180	183	2.			261	183	7.		.1	201	1	845	3.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genesen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Jag ber Erfran- fungen. Inch	Bahl ber Rranten.	Genefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	fungen.	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.
Lindenftr.	g • 18	83					01 C	:			124 125	3Dft. 28Sep.	1 1	1	.1						
Summa		1	4	1	3			2	1	1			22	10	12	AIIC.	201	21	6	3	3
Linben, un-		13		1.		1995	121 10				11	20Mug.			1			.			
ter ben.			Ĭ.	:		i7	16Ditt.	i		1	17	1Sep.	1		1 1				i		
118	i 9	4Dft.	1	1		:		1:	:			16 · 21 ·	1	1	١.				:		
100	31	4Dtt.	1	:	1	22	13Dtt	1		1		23 . 17Aug.	1	1	1.	:					
111		100	:					1:			43	22	1	.1	i				:		:
1-1	61	235tt.	1	1	1	100	6.8	1	:		50 62	28 Sep .	1	1		50	129	Oft.	1		1
1116	73	16 • 19 •	1	1.	1	1	1 8	1			60	13 .	1	1			290	Sep.	3		3
Summa			5	2	3			2	-	2			13	8	5				5		5
Linienstr.	7	28 S ep.	1		1								. 2					Sep.			
7.16	:	30 . 1Dft.	1 2 1	i	1 1		15 20 .	1 2		2	14		. 1		1	110	160	Oft. Sep.		1	
		2 .	11		i	14	29	1		1	27	19 Sep	. 2	1			120	Oft. Sep.	1		
	17	23 Sep	1	1	1	0.0	S.Luo	1:	1	1	:	20 =	1 2		11		29	Dft.	1		1
-4148						10	1	1	1	1	20	22 -	1	1				•			
	34	14Dft. 17Gep	1		1		21.1				35		. 1		1				1		1:
14.		17.00			5		18.	1:		1.		16	1 1	l	1				1		1:
			1	:	:	4		1:	1:	:	41	19	2	2			100		:	1:	1:
Ti		20 Dit.	i		i			1:			:	11 -	2		2	:			1:		1:
1 1 1	43		1	1	1	.N	10 10	1	1:		43	14 -	1	i		l			1:	:	1:
1118	44	16Dtt.	2	1	1		7112	1	1		44		1		1 4	44		Aug. Sev			

		183	1.		-	553	183	2.		-	883	183	7.		.1	381	184	3.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genesen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen."	Genesen,	Geftorben.
Linienstr.	4,63	7 1/7				100	(E.A)				48	22Aug. 23	2	1	1	45	11 Sep.	1		1
. U 18	46	14 Dtt.	i	i		0.00	112				0	28 -	3	1	2	46	12 . 3Dft.	2		1
LU PA						dvs	1			٠	50	4Dft.	1		-1		30Gep.	1		1
- W 13						The same	12				04 #	100ep.	1		-1		1Dft.	1	•	1
		1. 1				429	(2) +)			-	co	2Dft.	1	-	. 1					
- 11 177							81 -				62	10Sep. 29Aug.	1		1					:
1 23	MG	01722	-			0	01 311	٠.	٠.	-	63	5Gep.	. 1	1						
11.1	7	d 1				Sill	1101116				0	9 .	1	1	1		1: 1			
L . Y.	-0	18Dft.		Ŀ		416	16,572		٠.		=	30 •	1		-1		2204			
10/68	81	29 .	1	d	1				1	61	70 86	23 · 27 ·	1	i	1	17	22Aug.	1	100	1
0.44		3900.	1	1							88	28Mug.	1		1					
		8 -	1	i	1			:	•	•	91	14Sep 24Aug.	1	•	1	89	12Sep.	1		1
4 15		24 Sep.	1		1		1.63					25	1	-1	٠.		1.1			
	92	20tt.	1		1						101	9Sep.	1	1	_	101	31Aug.	2		1
Fe/	8	5 .	1		- 1						103	11 -	1		ij			54		0
1,0	99	2 . 5 .	1		1						105	13 • 16 •	1		1	105	172lug.	1		
Lieb	102		-1	- 1		102	8Dft.	-1		1	106	1 -	-1	1	٠.	106	31	1	1	
	٠	- •	•								113 117	19Aug. 4Sep.	1		.1	114		1		1
											122	22Aug.	1	1				2,0	211.73	1
1 14	TIL				i.	DE	BOLL OF					26	1		1	3.	-		mil	10
		11:0					10 01				123	31 - 8Sep.	1	1	1	:		•	•	
		1.0			Į.		511		ů,			12 -	1	1					·	
	135	17 Sep.	1		i	125	13Dft.	-1	•	1	124	10 - 25Aug.	4	.4	:	125 133	20Sep. 31Aug.	2	1	3
D.D.			1		1,		Marie				151	19 Sep	1	1		100	8Dft.	1	1	1
					9	-	16.			٠.		17Mug.	1		1					
5.0				1	į.		51,00					30 .	1		1					
			4.	1.	9.	X.					g.	24Sep.	.1		- 1		200			
					1.	rit	18508			1		17 .	1	1	4	159	27Aug. 1Sep.	1		1

ě	82 1	831.		1	183	32.		10	Bel	183	7.		.4	83	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer. Lag ber Erfran-	fungen. 3abl ber Kranfen.	Benefen.	Baud-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen."	Genefen.	Weftorben.
Linienstr.	195 116	5ep. 1	i		199.				159 195	20Sep. 16Aug. 21	1 1 1	1	.1	159	7Sep.	1	1	-
1 . (1)	197 75	tt.		3 19	11 -	. 1	.1		197	2Sep. 16Aug. 24	1 1 1 1		1 1 1					
				19	15 ± 29 •	$\begin{bmatrix} 2\\2\\ \cdot \end{bmatrix}$	2 1	1		27 . 11Sep. 18 .	1 1 1		1 1					
- 11					11.					26 12 29Aug. 27Sev.	1 1 1 2		1 1 1		16Dtt. 19 - 22 -	1 1 1	1	1 . 1
Summa	0.00	31	8	23	15.417	13	6	7			90	-	-	ابر	4107	-	· 10	23
Linfostr.	mail 21			1	B14				٠					41	3Sep.	1		1
Louisen- firchhof.		139			(E)									3	24Aug. 5Sep.	1		1
Summa			1		foo	1			٠		1					2		2
Louisen- play.					1 0				192	S (20)				6	15Sep. 1Dft.	1	:	1
Summa	. 1			7												2		2
Louisenstr.	5 28 6	ep.		1	7/2				10	25Aug. 28 23	1 1 1	1	1	9	31Aug. 8Sep. 14	1 1 2	2	1
		15(30)		1	217Jun	i 1			11 12	25 . 41Dft. 26Aug.			1 1	4140				
- (1)	41:3-			10					17	24 25 29	1	1	1					
1 . 1	28 165	ofts.		1 45	7.46				22 25 29 30	22 - 3Sep. 11 - 31Aug.	1 1 1 1	1	1					

	Dans-Viummer.	Erfran	anfen.					1	1											
	8	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.	haus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Beftorben.	Saud-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten.	Benefen.	Bestorben.
	37	1Dft. 25 = 8Nov.	1 3 2		1	ູນນີ້ 	2Febr.			.1	33 35	24Aug. 29 ** 31 ** 5Sep. 7 ** 9 ** 23Aug. 16Sep. 16 ** 24Aug.	3 .1 .1 .1 .1	1 1 3 1	2 1	40 41 44 45 47 49	11Sep. 8 2 9 4 6 17Aug. 14Sep. 30Aug.	1 1 1 1 1 1 1	1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1
Lüpower Weg.	2	8	8	5	3			2		2	12	10 S ep.	28	13	15	12	16Dft. 6Sep.	13	39	9
Marien-	4	4Sep.	1		11	(C)	16 25 1			lamps liketo	4 19	17 Sep 24	1 1 1	1	1	110	23.04	2	11.	2
Marienftr.	13 13 15	14Sep.	1 1 1	1	1		29Sep. 3Nov	1 1	1	1 :	9 11 14 18 19	8Sep. 9Oft. 10 - 3Sep.	2 1 1 2 1 1	1	1 2 1	13a	17Dft. 19 - 15Sep. 27Aug.	1		. 1 1 1 1 1
Martgra ² fenstraße.	62 86	27Sep. 5Nov. 18Sep.	2	11	1 1 1 1 1 1 1	21	26Dft. 19Dft.	2 1 1	1	1 1	12 18 19 72 83	25Aug. 23Dft. 7Sep. 5 29Aug. 15Sep.	7 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1	6	35	31Aug. 10Sep.	4		4

.8∙	181	183	1.	٠		183	183	2.	Ī	-	20	183	7.			084	184	8.	
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	haus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Genefen.	Bestorben.	Saus-Rummer.	Jag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	
Marigra- fenftrage.	(1.13) (1.13) (1.13)				1	2	80 IC 10 10 2 3 4 4 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10				102 103 106 107	24Aug. 20	1 1 1 1 1 1 1		111111111		11 Til		1.
-Summa () [()] Matthäi- Kirchftr.	1:0		-4		4	ALC:	(0) 0/I	-2		2			18	5	13		23Aug. 27 28 2Sep. 23 -	3 . 1 . 1 . 1 . 1 1	3
Summa Maueritr.	444 533 555	17.Sep. 27 21.Dtt. 28 1.000.2	111111111111111111111111111111111111111			29 37	6D#. 22	1111		111	54 59 62 64 68 74 75	25Aug. 5Sep. 22Aug. 23Sep. 22SAug. 29 4Sep. 12 14 16 1 15 1 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	112111111111111111111111111111111111111	1		68	4Gep. 9Dft. 6Gep. 24Mug. 10Dft. 3Mov. 11Gep. 18	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	5
Summa		12 Dft .	1 8	į.	2	્ર વર્ષ	10-13 61-10 71-10	2		2	80		2 1 23	1 1 9	14	.00	10 .		2 8

-	189	183	1,		-	18	183	2.			kr-1	183	7.		1	×	184	3.		
Benen- uung ber Straffen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Genesen.	Geftorben.	Saus.Rummer.	Lag ber Erfran- fungen,	Bahl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.
Mehlhaus.		10Sep.	1 1	1	1			:												
Summa	910		2	1	1							١.,		١.						
Mehnerftr.	200								:		:	25Sep. 16Dft.	1	i	1	2 16	11Dft. 17Aug.	1	1	i
Summa							20.0						2	1	1		7.	2	1	1
Mittelftr.	15 18 20 22 39 44	5Sep. 22	1	1 1 1	1 2 1	388 39	20Dft. 5Nov	1 1		111	10 16 18 26 38 41 50 51 54 64	16 - 20 - 22 Aug. 22 - 6Sep. 15 - 17 - 31 Aug. 24 Aug. 24 Aug.	11 13 11 11 11 11 11	1 2 1 1 1 1 1 1 1	1	38	21Mug. 24	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1	111111111111111111111111111111111111111
Summa			10	4	6	117		2	-	2	9.	13211.	18	10	8	p55		9	3	6
Moabit, alt.	128					10/1						22Aug. 14Sep.		1	1	1900	23Aug. 26 29 2Sev.	1 1 1 1	1	1 . 1
1-	:					:	1.		:		:		:	:	:	:	7 8Dft.	1	1	
Summa						1441	3.						2	1	1		1.	6	3	3
Mohrenstr.	7	22 Dft. :	1		1		-:		:					:		17 24 27	27Aug. 3Dft. 29Sep.	1 1 1		1

- 4	181	183	1.			663	183	2.		X	281	183	7.		-	[8]	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Sans-Rummer.	Lag der Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Genefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Bahl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.	Sans.Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Bestorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Genefen.	Befterben.
Mohrenstr.		13Sep. 17Nov.		1	1						33 44 45		1 1 2 1 1 1		. 1 1 2 1 1	36 37 40 41	29Sep. 9 . 21Dft 23Sep. 31Aug. 1Sep 27Dft.	1 1 1 1 1	1	1 1 1 1 1
	51	24 S ep. 12 S ep. 17 - 193an.		1 1	1	58	16Nov.			1	61	19Aug. 25 17Sep 18 20		1 1	1	43	16cp. 3 . 14 . 13 . 3 .	1 1 1 1 1	1	1 1 1
Summa		100	7	4	3	٠	12.41	1		1	٠		11	3	8		6 .1	15	3	12
Molfen- marft.	6	7Sep. 13 16	1 1	1	1		30Sep.	1	1		11	25Aug. 23 15Sep 25 5	1 1 1 1 1	1 1 1	1	6	9Sep. 11 : 5Dft. 1Sep.	1 2 1 . 1	1 2	1
Summa Monbijou- Plas.	0/1	10	3	1	2		117	2	1	-1	10	26Aug.	5	3	2		8 S ep.	5	4	1 1
Mühlen- bamm.	7 18 19 20 32	15Nov. 8Sep.	2 1 1 1 1 1 1 1	1	2 1 1 1 1 1 1 1	5	24 Df t.	1			17 23 29	25Sep 22Aug. 16Sep. 12 = 20Aug.	1 1 1 1		1 1 1 1	0	4Sep. 23Aug. 26 20Oft. 3Nov.	1 1 1 1		1
Summa		8 00	9	2	7			1	1	+			5	-	4		100	5		· 4
Mühlen- graben.												27Aug. 19Sep.	1 1 1	1	1	i			1	4
Summa	10	- 10					. 1						3	1	2					

	81	183	ŀ.		7	80	183	2.		10	81	183	7.		-)	81	184	8.		-
Benen. nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran. fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	haus-Rummer.	Ing ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen	Genesen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.
Mühlenstr.	42	13 Dtt. 2 S ep.	1		1	70	16 N ov.	1			42 53	13Sep. 18 : 24Aug. 29 : 30 : 3Sep. 25 :	1 1 1 2 1 1	1 1 1 1 1	1	41 -52	30Aug. 16Sep. 6Dft. 10Sep.	1 1 1		1 1 1 1
Summa			2	ı	1	8	I IL	1		1			8	6	2	v		4		1
Müllerftr.	15 35 38	60tt. 12 : 19 :	1 1 1 .	·	-	56	5Dtt.	1	1		35 172 184	6Sep. 12 - 15 - 24Aug.	1 2 1 1		1 1 1	6	2Sep.	1		
Summa			3	1	2	3	20	1	1			02~	5		5			1	•	1
Műnzítr.	12 18 23 28		1 1 1 1 1 5	i							12 15 22 23a 29	23Sep. 25Aug. 31 6Sep. 10 14 12 29Aug. 29	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 9	1 1	1 1 1 1 1 1 6	14	24Aug. 25Sep. 26Aug. 27 2Sep. 27	1 1 2 1 1	1 1	
Mulads- gaffe.	10.00				4	10	27 Oft.		3	2	4 5 6 7 9	12 28Aug. 18Sep. 26Aug. 21 27 2Sep. 19	212111111111111111111111111111111111111	1	1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	6	11 Oft. 13 - 7 Sep.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	mill	111111111111111111111111111111111111111

1	81	183	١.			e	183	2.				183	7.		-	DH/	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Befterben.	Sans-Rummer.	Tag ber Erfran-	Bahl ber Rranten.	Genefen.	Besterben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Zag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten.	Genesen.	Gefterben.
Mulads-gaije.	200 211	29	3	1	2	34	5900v 12 - 15 - 16	11 12 11	1	1 2	15 20 21 31 34 35	30Mug. 24 , 7Sep. 4 ,	1	-	111111111111111111111111111111111111111	31	24Mug. 3Sep. 6 19Oft.	11112	1	8
Nagelgasse.		14Sep				0.02		10	5	5	3	13Sep	1			110		3		
1 . 1	45	18	1	1	1	10	1.00				7 12 13 14	10Sep.	1 1 1 1		1 1 1 1 1	9 11 13	8 Sep .	1 1 1		1 1 1 1 .
Summa'	-	5 01	/c.	2	3	181	1.					1.	7	2	5			3		3
Meanberfir,						,		:			WG.					34	22Dft. 19Sep 30Dft.	1	. 1	1
Summa						i.	- 7.	1.				1.						3	3 2	1

Y	81	183	1.		7	0	183	2.		-5	81	183	7.			i S	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Zag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rraufen.	Genesen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Sag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten	Genefen.	Geftorben.
Reue Gaffe.												3Sep. 15Oft. 18	1 1 1 3	1	1 1 2		86 E.		27.	
Summa Rene Marft.	1 4	27Nov.	1 1	1	1	12	17Nov.	1	1		10	2Sep. 13 29Aug. 19Sep. 4Oft. 5	1 2	1 1		11	24 A ug.	1		1
Summa			2	1	1	10		1	1				8	3	5			1	Ten:	1
Neu-Cöln am Waf- fer.	9	12Nov 23Sep. 28Oft. 12 16Sep.	1 1 1 1	1	1111	2	26Sep : 20Oft.	1		1	8	4Sep. 4 20 18Aug. 29 17Ott. 6Sep.	1 1 1 1 1 1 1	1 . 1 1	1	6 7	19Dit. 1Sep 22 17Aug. 28 30 1Sep. 4	2111111111111	1 1 1 1 1 . 1	2 1
						- W	.)									24	22Aug. 11Sep. 18 13Oft.	1	1	1
Summa		100	5	2	3		1 10	2		2		ā .	8	4	4		1.	15	7	8
Neu- manne- gaffe.	11 17	28Dit.	1 1 1		1	2		1	1		:	25Aug. 21 • 22 • 29 • 30 •	1 2 1 1	1	1 1 1 1 1	16 17	15Sep 1	1 1		1
Summa			3	1	2			1	1	-		. 1	6	1	5			2		2
Neue Str.												12Sep.	1		1					

	81	183	1.		-	(81	183	2.		4	81	183	7.		1	81	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus.Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genesen.	Bestorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Gestorben.
Neuftäbti- fche Rirch- gaffe.	5	18 Di t.	1		1	W. 5	2 .													
Nieolai- Rirchgasse.							23				2	27Aug.			1	1	5Sep.	1 1	1	1
0.0	21 m 25											31 ·	i	Ė	i	2	3.	1	1	
Summa						and.	31						2		5		0 0.	4	3	1
Nicolai- Kirchhof.	:	1:	:			10.9 (10.0						21 Aug. 21 Sep.	- l - 1		1			:		
Summia Nicberlag-			-	-			0 7						2		-2					
frage. Nieber-	190	216				103	e i		٠		7	25Dft.	1	1			2010			
fclefifcher Bahnhof.	433					•	0.		٠		14.5						27Aug.	1		1
Nieber- wallstr.		707		:		eu il	570				3	29Aug.	1		1	8	1 Sep	1	:	1
4	13	6Sep.	2		2	0.00	100				13	15Aug. 19 -	1		1	11 13	152lug.	1		1
	14		1 1 1	1	1 1						14	21 - 22 - 6Sep.	1 1		1 1 1	14 16	27 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1 1		1
	24	19	1		1	38	70ft.	1 1		1		25Aug. 29Aug.	1 1 1	1	1 1	21	13Dtt. 20 22Sep.	1	1	1
Summa	0.0	1776	7	1	6	1000	12 .	2	-	2		1Sep.	9	1	8	1	12Dti.	13	1 3	10
Oberwall- ftrafe.		130				-	1881			1		25Dft.	1	1		1	15 / S	-		
Dbermaf-						15	13 Dft .	1		1	12a 13	26Aug. 5Sep.	1	1	i	ŀ				
Summa						155	4	1		1			2	1	1		1.	-		

		183	1.		1	1	183	2.		.5	-	183	7.		J	(8)	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen,	Babl ber Rranten.	Benefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Gefterhen.
Orangen- ftraße.	12	31 Oft. 2Nov.			1	4	18Dtt.	1		1		29Sep.	1	1			9 S ep.	1	1	1
11	24 26		1 1	1	1		15	.1	1		24	27Aug. 16Sep.	1	1	•		14 - 16 - 17 -	1 2 1		1
		26 28 7Nov. 15Dez.	1 1 1 1	1	1	NO							21			90 105 114		1	1	
Böllertiche	28	26Sep. 9Nov.		2			29Dft.			1	29	14Sep.	1 3	2	1	121	21Aug. 24Ott. 31 - 18Aug.	1 1 1 1		
Saufer.						Jan M	7 Nov.	4	3	1	•	11 .	1		1	128	10 aug. 8Sep. 10 -	2 2 1	1	
		:					:				. ,			·	:	176	18 - 21 -	1	1	-
Summa	0.3	718	12	7	5		155	8	4	4	100	a te	9	5	4	01.		21	4	1
Oranien- burgerstr.	1	6Nov.	2		2	1	27Dft.	1		1	0.2	23Aug. 2Oft. 29Aug.	1 1 1	1	1	2	8Sep.	2		
	5 6		1		1		70.11				5 7	1Sep. 4Dft. 31Aug.	1 1 1	. 1	1	4	2 16Dft. 22	1 1 1	1	
	7		1 1 4	2	1 2 1	rve	(C				9	27 28 17Sep.	1 1	1 1	1	9	11Gep. 14Dft. 9	1 1	1	
11.1	39	16 21 Sep. 27	1 1 1	1	1				•		22 27 52	19 * 3 * 10 *	1 1		1 1	21	3 -	1	1	
1 1	#5	11Dtt. 13 - 26 -	1 1 1	1	1							14 = 22Mug. 28 = 29 =	3 1 1	1	1 2 1	54	GSep.	1	1	
) 1	69	14Sep. 12 17Oft.	1 1 1		1 1 1	no	ij.ĸ					29 4Sep.	1 1 1		1 1 1	73	12Dft.			
A B		20	1		1						77	28Aug.	1	1		77	4Gep.			

	180	183	1.			50/	183	2.		.14		183	7.		J	le i	184	8		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Gemefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfrau- fungen.	Bahl ber Aranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen	Babl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rraufen.	Benefen.	Beftorben.
Oranien- burgerfit.	13 S	18 S ep.	22	4	18					1	82 84 87 88 90 91	2Sep. 21 9 17 6 16 5Oft.	1 1 1 1 29	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		28 S ep.	11 1	6	1 :
Padhof, alter. Padhof, neuer.		25Sep. 25Sep. 28 30 1Ott.	1 1 1 1		1 1 1 1	100					2	28Aug.		1					. 53	
Summa Pabben- gasse.	5 8 12	30Sep 4Dft. 1Nov. 7	1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	1 1		27Dft. 27Dft. 28Dft. 7Nov.	1	1	1	7	21Sep. 27Nug. 28Sep.		1	1	579	10Sep.	1111		1 1
Summa Panffir.	52 53	28Sep. 9Dft.	6 3 1	1	3			5	1	4	4	9Sep.	3	1	2			3		3
Summa Papenstr.	4 7	24Sep. 1Nov. 5	4		4 1 1 1 1	7	2Nov	1			14 15 18	16©cp. 15 • 20 • 11 • 19©tt.	1	1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	27	27Sep. 18Dft 24Sep. 4	1 1		1
Summa	9.5	0 .5	-5	-	5	(all		1		1		Ė	5	4	1	HG.		4	3	1

-	HT.	183	1.		7.8	61	183	2.			n	183	7.		1.	81	184	8.		
Benen- nung ber Straffen.	haus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Genesen.	Gestorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Weftorben.	Saud-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Gefterben.
Petriplay.	-	133								I,		0.				4	1Dft.	2	1	1
Petristraße.	1 2 4	1Dft. 25Sep. 10Dft. 11	1 1 1 1	1	1 1 1		11Dft. 2Mov. 10Dft.	1 1 1		1 1	9	1Sep. 3 24Aug. 11Sep. 30Aug.	1 1 1 1 1		1 1 1 1	2a	15Sep. 16 28 5Dft. 17Sep.	1 1 1 1 1	1	1 1 1
7 4 1	- 7	17Dft. 9Sep. 26 - 31Dft. 22Sep.	1 1 1 1 1	1	1 1 . 1	16	10Nov. 28Sep. 25Oft.			1	12 14 16 17	5Dtt. 24Aug. 23 16Sep. 22Aug.	1 1 1 2	1 1	1 1 1	. 9	8 . 19 .	1 2 1	1	1 2 1
i	18	4Dit. 26 4Nov. 11Dit.	1 1 1 1 1	1 1	1 1 1		25 Dtt.	1		1	18	23 25 25 28 9©ep.	2 1 1	2	1	19	10Sep.			1
1 1	27	14Sep 22 14Dtt. 16	1 1 3	1 2	1 1	5	7Nov.	1		1	20 26 28	6 13 2 20Vua.	1 1 1	1	1 1 1	20	2Dtt.	1		1
. 1		18 · 21 · 23 ·	1	1	1 1	U III	47.				29	2Sep. 3 7 18 16 Nov.	1 1 1 1 1	1	1 . 1	29	9Sep. 15 19	1 1		1
	1	1:1									35	17 - 28Aug	1	1	i	913		0	0	
Summa		0.	23	8	15		' .	8		8		1-1	29	10	19			15	3	12
Philipps- ftraße.		1.:				,	1:				:					17	12Sep.	1		1 1
	0							:	:		:					19	10 -	1 1 1 1	1	
	10					100	40.									20	9 16 18Dtt.	2		1

١٧.	81	183	۱.		57	81	183	2.		98	81	183	7.		18	81	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babt ber Branfen.	Genesen.	Gestorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Aranfen.	Genefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Tay ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Genefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Gestorben.
Philipps- ftrage.	101					-81					i di	12:				24	10Dft. 7Nov. 15Sep.	. 1	1	1 1
Summa		- 3		2		q#M	19. 6		i		10	10. 0		k		Ğ	10.	16	2	14
Popprase.	9	5Dft. 14Dft. 4Gep. 2Dft. 18Dft. 12Des. 26	1 . 1 1 1 1 1 1 1	1	1	- 3	18De3.	5	١.	3 1	.2 .5 .6 .9 .11 .14 .16 ?	30 Sep. 20 21 25 Mug. 17 Nov. 17 Mug. 26 31 16 Sep. 3 7 30 Mug. 30 Mug	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 . 1 . 3 1 . 3 2 2	1 1 1 1 1 1 1 1 1	7 39 40 30 41 112	4Dft. 55ep. 117. 144. 14. 16. 13. 16. 292ug. 30. 176ep.	2 1 1 1 1 1 1 1 2	111111	1 1 1 1 1 1 1
Summa		10	8	3	5	0 .0	13	6	2	4			17	6	11			15	6	9
Pofistraße, fleine,frü- her Pan- fowsgasse.	.67	12 Mob. 19 20 22	1 1 2 1 1 1	2	1 1 1 1 1	0.007	15Dft 25Dft.	1	1	2	1 4 5 7 11	24Aug. 5Sep. 22 9	1 1 1	1	1 1 1 1 1	3	20Sep.	1	Lie	1
Summa	- 4	5.	8	3	5	٦.	1.	3	1	2			5	1	4			1	FAI	1
Poteba- merfir.	39	23©tt.	1		1											129	10Sep. 10 10	1 1 1		1
Summa Prästben- tenftraße, große.	3.5	(05) . 1 12) 22)	1		1						4	25 Sep.	1		1	4	9 S ep.	3	1	1

, A	181	183	1.		-	1.5	183	2.		-	18	183	7.			181	1	84	3.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfrau-	Bahl ber Rranfen.	(Beneich	Gefterben.	haus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genesen.	Gestorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	3ahl ber Rranten.	Genesen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	fungen.	Bahl ber Rranten.	Genesen.	Geftorben.
Präfiben- tenftraße, fleine.						Oil Service					24	21Aug. 22 24 1Sep 2 17 22	1 1 1 1 2 1	1	·1 1 1 ·1 2		The second second	2 4 4 4			
Summa		1.7											8	1	7	1					
Prenglau- erftraße.	3	50tt.	1	1	1	(1.0°)						24Sep 25 - 18Aug 21 - 22 - 28 - 29 - 2Sep	1 1 1 1 1 1	1 1	1 1 1 1 1 2 1	235	6	Sep.	1 1 1 1 1 1 1	1	11111
	5 9	14Sep	1		111		22 D ft.	2		2		7 12 20Mug 24 31 1Sep 13	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 .1	1 1	9 10 12	20 12 20 166 8 20 195 276	Oft,	1 1 1 1 1 1 1 1	1 1	1 1 1 1 1 1 1
11.102	5	17 18 23 6Dtt. 27 29 17Rov	1	1	1 1 1 1	10						23 31 12Sep 15 16 19 21 29	1 1 1	1 1 1	1		15 6 11 12	Oft.	1 1 1	111	1
1 1		217Sep		1		10	100				20 21 22 22 23	8 .	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		1 1 1 1 1 1 1 1	13	77		.0		

		1	831	١.		1	-	1	837	2.		1	81	1	1837						1848	3.		
Benen- nung ber Straßen.	haus-Rummer.	Lag ber Erfran-	fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saud-Rummer.	Jag ber Erfran-	fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.	Saud-Rummer.	Tag ber Erfran-	fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	T. C.Lunn	Lag ber Citium-	Bahl ber Rranten.	Genefen.	Gefterben.
Prenziau- erftraße.	26	8 9 12 144 15 17 199 23 5 7 200 15 23 27 14 8 8 144 8		111111111111111111111111111111111111111	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	321	Dft.		1		28 30 31 32 35 38	23 28 29 30 31 24 13 24 22 13 24 25 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	Sep. 1 22 25 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3 4 4	5 1 2 8 0 1	80ft. 22 29 22 20 22 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20		1 2 1	1
Summa	ij.	1		4	3 1	1 3	2				4 5	2 2				6	5 2	14	4			2	9 1	3 1
Prenglau- erthor, von bem.	:													. 2	5Se	p.	1	1			1 Se 30	p.	1	1
Summa				14					10						÷		1	1	- Sille	è	00		2	2
Probftstr., früher Gasse.			950 8Dt		1		1		- 10					6	550 8 •	p.	1 1		1 1 1	5	11Se	p.	1	1

- 6	1	1831	1.		1	9	183	2.		Sec.	181	183	7.		şi	081	1848	3.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genesen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genesen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genesen.	Geftorben.
Probfistr.	100	10				e	11.50				17 19	3Sep.	1		1				10	
Summa		10.											5		5			1	1	
Promena- be, neue.	3 4	21Nov. 2Oft.	1 1		1 1		0-0.				3	22Aug. 21 26 3Sep. 29	1		2 1 1 1	(3/2				
Summa		10.	2		2								6	1	5	010	13.			
Pulver- mühlenftr.		6Dft.	1		1	:		:				25Aug. 26	1	1	i	5	29Sep.	1		1
Summa Puttfam- merstraße.	180		1		1		ė					1	2	1	1	17	11Sep.	1		1
Rauletshof Reepen-		1	1	-	1	1	20-4				2	24Aug	. 1		1		75			
gaffe. Reiniden- borferftr.	41	15Sep 23Sep 20	1 1 1		1 1 1 .	36	18Dft.	1	1		10	30Aug 2Sep 29Aug	. 1		1 1 1		12Sep.	1		
Summa		18.	2		2		15.	1	1		101	7.1	3		3					
Nittergasse	14	20 Dlt.	1 1	1						1	9	30Aug 8Sep 20Aug 30 6Sep	. 1	1	1	5 9 12	16Sep.	1 1 1 1 .	1111	
Summa			5	2 1	1				1.			. "	1	2	4			4	2	1
Ritterftr.							1						1			39	6Sep.		1	1.
Rofengaffe		1.				١.					8	19 Sep	. 1		1	5	30Aug.	1	1	

-	160	183	1.		1	BI	183	2.		.9	E FIL	1837	7.		-	SEI,	1848	3.		
Benen- nung ber Straßen.	haus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Befterben.	Saud-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genesen.	Gefterben.	haus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genesen.	Westorben.
Rosengasse						0					35 47	4Nov. 5Sep.	1		1	21a 43	8Dft. 7Sep.	1		1
. (13)												12 · 19 ·	1	i	1	53	7 :	1		1
Summa					V	6.00	100			1			5	1	4	i.	100	5	1	4
Rosens queergasse.	9 10	28Sep 1Dft.	2	1	1 1 1 2	2	. 675					16Sep.	1		1	3 8		1	1	1
	11 16 18 22	11 - 4 - 2Sep	1 1		1 1 1 1	nju)										13 14 15	7Dtt.	1		1
1 1 1	27	2Nov 16 4Sep 24Ott	. 1	1	1 1	i i	ec.				28	20Sep 25 28 9Dtt	2	2	1	27	31Aug 7Sep 27 12Oft		1	
Summa	ηð	22:03	17	4	18		1			1			1	4	1	1	101	1	4	6 8
Rofenftr., berliner.				4	110	13	27:Df					7 16 -				1100	1 4Dft 5 23Aug 2 16Se	3.		1 . 1
	1.	16Not 18Set 23Dft 211Not		1		3			1	1	1 3	3 22Mug 0 23	j.	1 1		2	5 1160		1 1	1 1 1 1
Summa			1	4	3	1			2	1	2		1	0	2	8			8	8
Itofenftr., werberfch			-									2 13Se	p.	1			3 4Se	p.	1	1
Summa	VIII.	osq.					WE.							1		1		-	2	2

- B	81	183	1.	1	100	18	183	2.	51	18	183	7.	.1	10	1	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Bestorben.	Haus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Orporation.	Daus-yeummer.	Lag ber Erfrans !! fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Genorven.
Stosentha- lerstraße.	9 20 29	10ft. 13 = 16 = 17 = 18 =	1 1 1	1 11111	11 1		1			24 23 26 29 31 38 39 43 45 55 56 61 62 63	2©ep. 28#ug. 11©ep. 18 30 227#ug. 31 7©ep. 3 15 222 26#ug. 24#ug. 24#ug. 40ep. 10 16 20	121111111111111111111111111111111111111	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	111211111111111111111111111111111111111	25 26 29 36 	1Dft. 66cp. 8Dft. 9 17 18 15 16 136cp. 200cp. 9 17 6cp. 13 6cp. 11 Dft. 15 6cp. 15 6cp		1	
Nosma- riengasse.	1	14Sep. 3Dft. 20Sep.	1	1 3	1	• 1 • 2	14Dez. 11Nov	2	: 2 : 1		3Sep. 10 21Ang.	1 1 1	1 1	1	13	6 Du .	1		1

.HI	18	183	1.		78	19	183	2.		22	eq.	183	7.		10	91	184	8.	
Benen- nung ber Straßen.	haus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Granfen.	Genesen.	Beftorbent.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Aranfen.	Genesen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Zag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Gefterben.	haus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen,	Babi ber Rranten.	Genefen.
Philipps- ftraße.	13 · 18					98						£ .				22 24 44	10Dft. 7Nov. 15Sep	. 1	
Summa		4.1			1		50r. 6		.0	ű	10	Kin. I					116.	16	21
doststraße.	1	5Dit.	1	1	K	100	11					30 Sep.	1		1	. 1	4Dft.	1	
X 12		145				10	211			i	0.00	20 =	1	i	1	5	117 -	2	1
		14Dft.	1	4	1	0.0	10.				-6	25Aug. 17Rov.	1	1	1	7	11 =	1	
HIL	9	4Gep. 2Dtt.	1	1	1	4 .	18De3.		2	3	139	172lug.	1	1	1	10	16 -=	1	:
10	X :	1.16				10	17 DH.	1.	1	1	10	31 - 12Gep.	1		1	10	13	1	
100	15	1001				3				•		16 - 24Oft.	1	1	1	11			1
	14	18Dft. 12Dez. 26	1	1	1	9 .	1	14			16		3	2	1	100	29Mug. 30 ~	1 2	1
Flat	15	5Dft.	1	1	1	1	e es				? 19	7 = 30Aug.	1	1	1	14	17Geb.	1	1
Summa	0		8	3	5			6	2	4		1.5	17	6	11			15	6
oftstraße,	46	27Sep. 2Dft.	i		1		15Dft	2		2		24Aug. 5Sep			1	3	20Sep.	1	
fleine,frü- her Pan- lowsgasse.	7	12 Mob.	1 2	2	1		25Dft.	i	ì		5	22.	1	1	i			:	
		20	1	1		12.594		:			. 7 11	5	1		1		1.1		
8 54	12		1		1	".					•								116
Summa	7. 1	7.	8	3	5	ĵ.		3	1	2		∤	5	1	4			1	523
otoba-	39	23Dft.	i		1		1.		·		٠.					87	10Sep.	1	1
merftr.	121	On.		:										• •		129 130		1	
Summa	13	100	i	1.	1					1							1.	3	1
dräfiben- tenftraße, große.	3.3	m						-			. 4	25 Sep.	1		1	4	9 Sep .	1	

8	(4)	183	1.		-	SE.	183	2.		-	88	183	7.			69	1	184	3.		
Benen- nung ber Straffen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	(Benefen	Gefterben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genesen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungem.	Bahl ber Aranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Gestorben.
Präfiben- tenftraße, fleine. Summa Prenglau- erftraße.	19	4Dft. 14Sep. 178 18 23 6Dft. 29 17900	22 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	1 1 1		222Dft.	22			1 3 3 5 15 19 20 21 22 22	8 . 9 . 15 .	111111111111111111111111111111111111111	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	111.121 7 1111.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1	6 9 10 12 19	6 88 14 18 20 12 20 16 8 20 9 9 27	Ott.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		111111111111111111111111111111111111111
	22	17900 17900	1	1	1	Cit					20 21 22	19 . 21 . 29 . 23 . 8 .	1 1 1 1 1 1	1	1 1 1						1 2.200 1 2.200 1 2.200

-	18	18	331			1	101	1	837	2.					1837	7.		1	81		18	18.			
Benen. nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	fungen	Babl ber Rraufen.	Benefen.	Gestorben.	Saus.Rummer.		Tag ber Erfran- fungen.	Rabl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	The Calenna	Lag ber Cinum	0	Bahl ber Rranten.	Oraclen.	(Selforben.
Prenzlau- erftraße.	26 28 35 38	8 9 12 14 15 17 19 23 5£ 7 20 159 23 £ 7 9 14 £ 8 £ 8 £ 8 £ 8 £ 8 £ 8 £ 8 £ 8 £ 8 £	Sep. Oft. Rov.	111111111111111111111111111111111111111	1 1 1 1 1 1	11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	38	3 21	Ditt				333334444444444444444444444444444444444	8011358	11 Aug. 33 38 28 39 30 31 28 43 32 44 3 32 44 3 32 44 3 38 64 4 3	11122222		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	344111111111111111111111111111111111111	5 1 2 8 0 1	8D 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	ep.	1 2 1 1	1	
Summa	1	Ü	•	4	3 11	1 3	2				4	2	2		٧.	6	52	14	4		15.		29	13	-
Prenglau- erthor, von bem.								五年の日	110						25 S e	р.			100		1@ 30	ep.	1 2	1	
Summa				-					Ex		•	1	1			-	1	1	100	-	00	1	12	2	
Probfiftr., früher Gaffe.		5 19 8	Sep Off		1 .	-	1 1			200				6 16 17		p.	1 1 1		1 1 1	5	116	5ep	1		

100	BI	183	1.		-	k	183	3.		13	(8)	183	7.		-	183	1848	3.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus.Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Bestorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Genescn.	Gestorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.
Probaftr.	101	1 1 to				. 6	1- (i) 1- (i)				17 19	3Sep.	1		1				17.0	
Summa		18					90.					1.7	5		5			1	1	
Promena- be, neue.	3	21Nov. 2Dft.	1 1		1		 				4	22Aug. 21 26 3Sep. 29	1 2 1 1 1 1	1	2 1 1 1	MCI				
Summa	-	18.	2		2							12	6	1	5	W.C				
Pulver- mühlenftr.		6Dft.	1		1		*					25Aug. 26 -	1	1	1	5	29Sep.	1	:	1
Summa Puttfam- merftraße.	18		1		1	50	0.01		+				2	1	1	17	11Sep.	1		1
Rauletshof Reegen-	2	7Dft.	1		1	12					2	24Aug.	1		1	68 HO	1/25			
gaffe.	10	15Sep	1		1		1-									10	12Sep.	1		1
Reiniden- borferftr.		23Sep 20 •	1		1 1		18 Df t.	1	1	1		30Aug. 2Sep. 29Aug.	1		1 1	:				
Summa		E. 1	5	2	12			1	1				3		3					
Mittergasse	14	20Dft.	1	1	1					:	9	30Aug 8Sep. 20Aug 30 6Sep	2	1	1	12	16Sep 12 = 12 = 7 -	1 1 1	1	
Summa			-	2 1	1		- 1					1.1	0	2	4	1	-	4	2	2 2
Ritterftr.			1		1	3	1						1.			39	6Sep	1	1	1.
Rofengaffe.		1.1									8	19 S ep	. 1		1	1	30Aug		1	1 .

1	181	183	1.			20	183	2.			183	1837				183	1848	3.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babt ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Befterben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genesen.	Beftorben.	haus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Gestorben.
Rosengasse						200	t LUIL				35 47	4Nov. 5Sep. 12	1 1 1		1 1 1 .	21a 43 53	8Dft. 7Sep. 7	1 1 1		1
Summa						nvil	- 9						5	1	4	dr	325	-5	1	4
Rofen= queergaffe.	6 9 10	2 28Sep 1Dft.	11	1	1 1 1	03					6	16Sep.	1		1	3	31Aug 12Gep 13 - 29Aug 11Ger	. 1	1	1
	11 16 18 22	25ep			1 1 1 1 1	μ,	100									13 14 15	7Dti 30Aug 7Dfi 12 =		14	
	27	22 - 2Nov 16 -	1 1 1	1	1		0.0				28	20Sep 25 28 9Dtt.	2	2	1		14 - 31 Aug 7 Sep 27 - 12 Dft). In	1 1	
Summa	113	101	17	-	Н	-					1.		7	7 4	1 3		ni.	1	4	G
Rosenstr., berliner.					-	13	327Dt			V	1 10	7 16 -		1 .		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	23Au	3-	1	1 1
	2	0 16No 1 18Se 23Dt 2 11Ro	0.	1	1	3	0 8Mo				1 3	3 22Mug 0 23		1	1	2			1	1 1 1
Summa				4	3				2 .		2		1	0	2	8	3 45	p.	8	8
Itofenftr., werberfchi		15											_		-		12		1	1
Summa	907	0.5	1				MP.							1		1		- 74	2	2

8	ii	183	1.		71	18	183	2.	2.3	81	183	7.	.1	881	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfrans fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.
Stofentha- lerstroße.	9 20 29 38	20Dft. 24 13Sep. 190b. 12Sep. 15 17 20 20 10ft. 13 16 17 18		1	111211111111111111111111111111111111111					8 19 21 23 26 59 43 45 55 66 61 62 63	2©cp. 28xus. 11©cp. 18 24 30 227xus. 29 31 15 22 220xus. 24 8xus. 21 19Gp. 27xus. 26xus. 28 21 26xus. 24xus. 46cp. 10 16	1211111111112211111211121111211112111111	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	11 2 11 1 2 2 1 1 1 1 2 2 1 1 1 1 1 1 2 2 1	7 1Dtt. 8 6eep 9 8Dtt. 9 17 18 515 16 9Mug. 13eep 9 20eep 6 9 9 20eep 17 20 20 1 22 1 3 8 1 11 1Dt. 3 3	312111111111111111111111111111111111111	1	
Nosma- riengaffe.	1 2	14Sep. 3Dft. 20Sep.	1	13	1		14Dez.	2	2		3Sep. 10 - 21Aug.	1 1 1	1	. 1	3 6DH.	1	:	1

.81	21	183	1.		14	ii.i	183	2.		1	HJ	183	7.		1.0	2	1848	8.	-	
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- . fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Befterben.	Saus-Rummer.	Ing ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Baus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genesen.	Gestorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Beftorben.
Nofma- riengaffe.	2	21Sep. 23 4Dit.	1111	1 1	1	41.5					4	30Aug. 5Sep. 7 - 16 - 2 - 3 - 8 -	13211111	2	1 1 1 1 1 1					
Summa Ropprage, alte.	4 9 10 22 30	6Dit. 8 9 14 216 21	1	6	2	22223	18Dft	3		3	5 6 7 8 9 10 14 21 25	31Aug. 7Sep 11 24Aug. 26 17 20 Sep. 26 18 224Aug. 25 18 25 25 25 25 25	14 1 1 3 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	10 .1 132111111111111111111111111111111111	7 9 12a 12 13 17 24	9Sep. 11 - 13 - 22Mug. 23 - 25Dft. 25 - 9 - 8 - 13 - 8 - 22Sep	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 . 1	1 .1 .1 .1 .1 .1
Summa Rofftraße, neue.	12	14Dtt. 321 11 14 21 5Rov	1 1 2		3 1 1 1 1 2 1	- 2		3		3	10 13		24	5	19	1 . 4 . 5 20	14Sep. 14Aug. 13Oft 5Sep. 9Oft. 7Nov.	1 1 1	1 1	11 1 1 1 1

. 4	11	183	1.		à	SIT.	183	2.		, c	81	183	7.		-11	0.0	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Zag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran. fungen.	Babl ber Rranfen.	Genesen.	Bestorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfrau- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.
Ropptraße,	20 23	16Nov. 7Sep.	1 2		1 2											20	9Nov.	1 2	2	1
Summa			10		10								3		3		1.	10	5	5
Scha- dowestr.		:)					:				9	17Sep.	1	1		9	3Sep. 10 ≠	1 1		1
Summa	٠		1	•			1					·	1	1	•	1		2		2
Schäfer- :	14 21 23	23 26 16Sep.	1 1 2 1	1 1 1	1 . 2	5	2Dft.	1		1	15 19 20 21	8Aug. 5Sep. 4	1	1 1	1 1 1 1	18 22 25	12Sep. 12 1 12	1 1 1 1 2	1	1 1 1 .
	24 25 35 49	5 21 23 2	1 1 1 1	1	1 1 1	35	29Dtt. 5Sep.	111		1 1 1		24 Dtt. 27 = 28 = 1 Nov.	1 1 1 1 1	1	.1	28	13Dtt.	2	1	1
. [9]		3 . 7 .	1	i	1	40 49	9	1	:	1	22	12Sep.	1	1				:		
Summa	10		12	5	7			6		6			11	4	7	•		6	2	4
Sharmstr.	15	16Sep.	1		1	19	2Nov.	1	1			22Aug. 25 -	1	1	1	13	22Aug.	1	:	1
1 1											17	27 28 25 14Sep.	1 1 1 1	1	1 1 1	17	13Dft.	1		1
-	22	29Nov.		1			:					19 - 24Aug. 10Sep.	1 1 1	1	1					
Summa		5	2	1	1	10		1	1				9	3	6			2		2
Schenbel- gaffe.	4	2900	1	1			:				2 4	2Sep. 24Aug.	1	•	1	4	12Dtt.	1		· 1

.81	18	183	1.		T	21.	183	2.		50	ist.	183	7.	4	13	81	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genesen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genesen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Jag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen. A 🚟	Bestorben.
Schenbel- gaffe.	.7	7Nov. 28Oft. 29	1 1 1	1	1 1 2						4	15Sep.	1		1					
Summa Scheunen- gaffe, britte,	9		4	2	2	. 9	70					14Sep. 20 = 16 =	3	1	3 1 1			1		1
Summa			•				- 1	1					3	1	2		1.			
Scheunen- gaffe, vierte.	7	12Sep. 27Ott. 29 =	1 1 1	1	1						7	4Sep. 7 ** 13 ** 16 ** 30Aug.	1 2 1	1 1 1	1 1	104 100 100	14Dft		1	100
Summa			3	1	2	• 0					100		6	3	3		5.0	1	1	
Scheunen- gaffe, furze.																6	17 - 18 - 28 -	1 1 1 1 1	1	1 1 1
1.4	921	die v				9	1Nov.	1		1	9	13Sep. 14	1		1	11	2Dft. 30 - 12Sep. 15 -	1 1 1	1	1 1
i	100															13	18 30 25 26 27Mug.	1 1 1 1	1 1 1	1 1
Summa		1.				1	ű,	1		1			2		2	911		14	6	8
Schieß- gaffe.	13	19 =	1 1 1 1 1 .	1	1 1 1	117					6 7 8 11	1Sep. 19Aug. 24 21 26Sep.	1		1 1 1 1 1	5 12	6Sep. 4Dft. 5 7	2 1 1 2	ini	2 1 2 1

V	183	1	183	32.	1837.	1848.
Benen- nung ber Straßen.	Sans-Rummer. Tag ber Erfran- fungen.	Jahl ber Kraufen. Genejen. Gestorben.	Saus-Rummer. Zag ber Erfran-	Jahl ber Kranfen. Genesen. Gestorben.	Sag ber Erfran- fungen. Jab! ber Kranfen. Genefen.	Sag ber Erfram- fungen. Jahl ber Kranfen. Genefen.
Chiefe gaife.	1930¤tt.	1 . 1	14 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		12 6 Sep. 1 1 1	29 = 1 . 1 18 6Dft. 1 . 1 12 = 1 1 . 13 = 1 1 . 20 9 = 1 1
Summa	0.176.0	5 1 4	page in		15 5 10	19 5 14
ehipoau- erbamm.	6 14Sep. 16 10 12Sep. 23 10 12Sep. 23 10 12 14 17 14 24 24 28 29 18 16 17 19 12 19 12 19 12 21 23 20 18 21 11 21 20 20 18	1 . 1 . 1	2a 17Dft.	1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1	2a 2Sep. 1 . 1 3a 10 . 1 1 . 5 25 Mug. 1 1	2 7 Sep. 1 1 . 520 Dtt. 1 . 1 627 Juli 1 . 1 9 30 Juli 1 . 1 1 1 . 1 1 1 . 1

	18	1	.83	1.			þ	1832	2.		-	180	1837	7.		-	011	1848	3.		
Benen. nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Jag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Beftorben.	Saus-Dummer.	Tag ber Erfran- fungen	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten.	Genesen.	Gestorben.
Schiffbau- erbamm.	27	17@ 23\$ 4	Sep.	1 1 1		1 1 1						33	20Ang. 24 28 31 9Sep. 16 29Ang. 6Sep.	211111111111111111111111111111111111111	111:	211111111111111111111111111111111111111	32	12Sep. 6 21Mug. 4Sep. 12 18Mug. 29 5Sep. 10Ott. 11	1 1 1 1 1 1	1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Summa	130		Ų,	32	9	23			4		4			32	10	22			44	10	34
Schifferftr.		2010						50 (2) 84 (2)			1.	23	18Sep.	3	•	3	3	17Sep 15Aug 16	1 1 3		1 1 3
Summa Schillinger gaffe	21 22 25 28	29	Sep.	1 1	1	1 1 1 1 2						21	26Sep. 26Aug. 9Sep. 20	1 1	1	1 1	21 22	15 16 29 18Dtt. 10 29Sep.	1 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1	211111
Summa Schless-				6		6		1911						5	2	3	1	100	12	5	7
fces Thor, vor bem. Schleufe, an ber.	34 5 8 11	60 315 40 25 40 5 6	Oft. Sep. Aug. Sep. Rov. Sep.	1 1 1	2	1 1 1 1 1 1 1 2	2366		1 1 1 1 1 1 1	1	1	56	23Nov. 23Aug. 29	1 1 1 1 1 1 1	1	1 1 1 1	11	10Dft.	1 1	1	1 1 1 1 1 1

- 4	(A)	183	١.		-	911	1832	3.		100	181	183	7.			281	184	3.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genesen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Benefen.	Geftorben.
Schleuse, an ber.	14	19Sep. 21Dit. 1Sep. 4	1 1 1 1	1	1 1	0.07					14	26Aug.	1		1	14	19Sep. 11Oft. 11 - 17 -	1 1 1 1	1	1 1
Summa	7	15.0	14	3	11	113	CATAL	7	-3	4	110	000	7	2	5	- N/	5 4	10	2	8
Schloß- freiheit.	3	11Sep.	1		1						5 9	18Sep. 26Aug. 5Nov. 17Aug.	1 1 2	1	1 1 1	6	17Sep.	1	1	
Summa	yp.5	C LL	1		1	gradi Section	U						5	1	4	grië Olio	indi.	1	.1	
Schmale Gasse. Schöneb e rs	1	1					72.									5	12 Sep .	1	1	ď.
ger Felb.		14Dft.	1	1		mE tore	110				ent/	ustir.								
Schonebers gerftraße.	:					498	Here were										9Sep. 3 16Dtt. 17	1 1 1	1 1	1
Summa						AV2	Com											4	2	9
Schönhaus fer Allee.		11Dit. 9Sep. 10 = 3Dit. 7 = 14 =	31221	1							. 2	24Mug. 7Sep. 5Ott. 7	111111	1	1 1 1 1 1 1 1 1	52 178	28Aug. 6Sep. 20 21 29 13 15	1 1 1 1 1	1	1
			-	-	-							2 .	-	•	-	:	- 1	Ŀ		-
Summa			9	5	4	98	(25)						10	1	9	110	100	7	4	
Schönhau- ferstraße, altei	11	1.C				17	4Dft.	1	1	1	17	16Sep. 2Oft. 29Aug. 18Sep.	1		1 1 1	10 15 17	10Sep. 12 8 7Dft.	1 1 1	1	1

- 1	81	183	1.		4	181	183	32.		, L	821	183	7.			188	1	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Gestorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Genesen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	fungen.	Bahl ber Rranfen."	Genefen.	Gestorben.
Schönhau= ferftraße, alte.	42 3	Olt. Sep.	1 .		1111		10 Dft 25	1	1		25 31 34 35		1 1 1 1 1	1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		11 15 17 14 24 28 28	Sep.	1 1 1 1 2 1 1		1 1 1 2 1 1
Summa Schönhaus ferftraße, neue.	5 15 10 16 12 23 18 12		1		5	16	2290r	1	2		12 13 16 17	26Sep. 17Aug. 20 2Sep. 8 9	1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	10 1 1 1 1 1 1 1 1	111 144	26 6 19	Sep.	14		13
Summa Echorn	324	Sep.	4		4	A SOLUTION AND A SOLU		1		1	1	25Aug. 8Sep. 13 "	14	6	1			čep.	3 2 1	2	2
fteinfeger- gaffe.			1	-	1	dal dic	Bru t					3 4 27Aug. 1Sep.	$\frac{2}{6}$	2	1 2 4		12 14		4	•	1
Schüßen- ftraße.	10 4 # 29 # 31 28 4		1	1	1	6 23 56	13DH 8Not 28DH	0. 1		1 1	27 28	20Sep. 26Aug. 6Sep. 6	.1		1 1 2	27 36		Oft. Sep.	1	1	

,61	81	183	1.		Ti.	81	183	2.		E	el.	183	7.		.10	81	184	3.		
Benen- nung ber Straßen.	Sans-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Genefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genesen.	Geftorben.	haus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Benefen. 3 4 :	Geftorben.
Edungen- ftraße:	33 43		1 1		1						33 66 68 	11©ep. 26 = 31Aug. 28 = 6Sep. 7 = 13 = 16 = 21 =	1 1 2 1 1 1 1	111	1 1 2	57 60 66	12Sep. 11 13 6	1 1 1	1	1 . 1
Summa		1:1	6	1	5			3	1	2			18	-3	15			6	3	3
Schüßen- ftraße, alte.	79	14Sep. 22Dft.	1 1 1	1	1	1000 · 1000					.0.					12	11Sep. 15 13 14 30 14Dft. 20Sep.	111111	1	1 1 1 1 1 .
Summa		128	3	2	1	77	1000									e it	8	7	2	5
Echu- mannoftr	23	5 ⊗ w.				3	30Dtt.	1			10	5 =	4	111111111111111111111111111111111111111	123	11	29Sep. 5Nov. 23Nug. 7Sep. 25Nug. 16	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

30	RI	183	1.		- 5	US	183	2.		A	EI.	183	7.		31	-1	184	3.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Genesen.	Gestorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	haus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	haus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Westerben.
Shu- mannsstr.					•						23	25Aug. 16Sep.	1	1						
Summa		731	1		1			1		1			25	13	12		10	6	2	4
Schufter- gaffe.	4	14Sep. 28 1Oft. 9	1131	3	1 1	1	30 Dft.	1		1	8 14	6Sep. 1 28Aug. 1Sep. 21Aug. 22	111	1 . 1	1 1 1	: i1	10Gep. 12 15	1 1 2	2	1 1
Summa			6	4	2		1.9	1	7	1		1.	6	2	4		1	4	2	2
Seba- ftiansftr., fonft Se- bastians- Kirchgasse ober Loui- fen Kirch- gasse.		2Dtt. 9	111111111111111111111111111111111111111	1	1 1 2	13	240ft. 28	1111		111	13b 13d 13e	19 17 28Aug. 27Sep. 20Aug. 12Sep.	1 1 2 1 1 1 1 1	1	1 1 1 1 1 1 1 1 1	6 9 10 51 52 56	14Gep. 21 17 25Aug. 17Gep. 19 28Oft.	1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	1 1 2 1 1 1 1 1 1 1
	17 19 23	27Dft.	1 1 1	1	1 1						17 19	28Aug.	1111111	1	1 1 1 1	57 60 61	4Dft.	1111111		1 1 1
191				Ŀ	Ŀ	37	20Sep.	-	-	1		25ep.	1	_	1		1.		·	
Summa			15	7	8	Ŀ		3		3			21	7	14		1	19	2	17
Siebergaffe	17	23Sep. 8Nov. 7Oft.	1		1 1 1						4 10		1 1 1 1 1 1		1 1 1 1 1 1	10	31.Dft.	1		

Æ	81	183	1.		V	8)	183	32.		4	181	183	7.		18	81	184	8.		
Benen. nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Babl ber Rraufen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Jag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Bencfen.	Gestorben.	Saus-Numner.	Lag ber Erfran-	3abl ber Rranten.	Genesen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Genefen, 1 1	Gestorben.
Siebergaffe											13 14 15 16	12Sep. 27 6 29Aug. 31 19Sep. 9 13 29 28Aug.	1 1 1 1 1 1 1	1	1 1 2 1 1 1 . 1	103	9Sep. 15 -	1 1 1		1
Summa Sophien- firchhof.	5	16Sep.	3		3						31	31 •	18	3	1 15			4	2	2
Sophien- frafe, früher Sophiens firchgasse.	13 23 25	20Sep. 9Nov.	1 1 1 1 1 1 5		1 1 1 1 4	0.5					7 11 21 24 26 29	19Sep. 19Aug. 20 = 21Sep. 23 = 30Aug. 23Sep.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 .1 .1 .1	1 1 1	3 9 15 22 25 31 32	21Sep. 3 - 33ft. 30ft. 13Sep. 15 - 28Mug. 16Sep. 31Mug. 17Oft.	111111111111111111111111111111111111111	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Spar- walbs- brücke.	10	5 61				nis	1000									7	21 Dft. 24Sep. 23Uug.	1 1 1	1	1
Summa	-			1							·							3	1	-
Spar- waldshof.						ni										4 6	7Sep.	1	i	1

.00	0	183	١.		1		183	2.		4	ii	18	37.		1	91	184	8.		_
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Rabl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Jag ber Erfran-	O.L. ber Granfen	Sayl ber Mannen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Beftorben.
Spar- waldshof. Summa																7	14 .	1 1 2	1	-
Spanbau- erbrücke. (No. 3-5 war früher Haaf icher Mark 1-3; verglei che Haakficke Marke.)		14Dft.	1 1 1		1			-				14 17 124	ıg.	1 1 1			22Aug 28 2Se 4 6 9 13	p. 1	2	2 1 1 1 1 1
Summa		1	1	2	1	1 .	0		-		1			4	1	3 .		1	4	6 8
Spanbau erstraße.												000		1 1 1 1 1	1 1 1 . 1	11	9166	ep.		
	3	40t 38 13 5 19 D 19 D 151 490 52 25 5	p. t.	1	1 .1	1	9 17 0	-	3	2	1 1	15 3 32 9 11 242 23 6 46 252 30 50 31	lug.	1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	15 17 28 42 5 44 11 45 50	1	1 1 1 1	1
200	1	58 2920	ez.	1	1		68 282					3 4 5 7 53 19 54 25 67 25	Aug	1 1 2 2 1 1 1 1	1	1 1 1				

	1-51	183	i.		-	100	183	2.			-	183	7.			(14)	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Genesen.	Geftorben.	Saud-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Beftorben.
Spanbau- erstraße.						79	28 D ft.	. 1			71 73	6Oft. 9 - 27Aug.	1 1 1		1 1 1	77.	200			
Summa			8	5	3		- •	5	3	2			25	11	14			6	1	5
Spittel- brüde.		18Sep. 3Oft. 11Sep.	1		1 1	4	27©ft.	1		1		1Sep. 3 28Aug. 6Sep. 16 28	1 1 1 1 2	:	1 1 1 1 1 1	14	4Sep. 11 - 10 -	1 1	1	1
	15	11Gep.	1		1		200 miles 172 miles 172 miles 172 miles 173 miles 174 miles 175 mi	•			15	4Dtt.	1	i	1	17	19 23Aug. 10Ott. 1Nov.	1	-	1
Summa		•	4	1	3		9 .11	1		1			9	2	7	100	C 180	8	4	4
Spittel- marft.	13114	3Dtt.	111111111111111111111111111111111111111	2	1 1		1				7 8 10 11 12 13 14	4Sep. 4 15 22Mug. 27 28 26 27 1Sep. 24Mug. 11Sep.	1 2 1 1 1 1 1 2 1 1 1	2	1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1	8 16	17Sep.	1 1	1111	
Summa	11.0		6	2	4	115	21						13	2	11		1	2	2	
Spittel- markiftr.	4	18 Dt t.	1		1	4 5	2Dft.	1		111	1 4	25Aug. 21 3Sep. 21Aug.	1 1 1 1		1 1 1					

	181	183	1.			181	183	2.		1	1	183	7.			æl	1848	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Wefterben.	haus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Bahl ber Rranten.	Genesen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Gefrorben.	Saus-Rummet.	Tag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Gestorben.
Splittger- bergaffe,	2 3	14Sep. 6Nov.		1	1	MC init	9 17 2 17 7 17				1 4	11Sep.	1 1 1	1	.1	2	31Aug. 12Oft.	1		1
Summa			2	1	.1		1.	E.					3	1	-2			2	111	-2
Summa Stabivolge tei.		8Sep. 10 - 11 - 13 - 17 -	5 2 1 1 3 1			: 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10					5 6 8	27 22 9Sep. 23Aug. 24 25 26	11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	1 1	1 1 1 1 1 8 1 2 2	2	15@ep.		2	1 0
Summa		5Dft.	9	2	1	100						1Sep. 6 - 30 -		1	4	dig må				
Stallfdrei- berfraße, früher Gaffe.	18	27Sep. 10Dft. 18 = 20 = 21 = 22 = 26 = 11 = 20 =		1 1 1	1 1 1	24	20 Dtt. 21 15		i	1 1 1	2b 3b	25Aug. 11Sep. 27 ** 8Dft. 19 ** 26Aug. 29 ** 23 ** 29 **		1	1 1 1 1	13 17 23	30Mug.	1111	1	1 1 1 1

8	31	183	1.		1	18	183	2.		100	181	183	7.		.	181	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saue-Rummer.	Lag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Bestorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Geftorbent.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.
Stallfcreie berftraße.	25 30 32 43	16Dft. 18 = 15 = 16 = 17Nov. 2Nov.	1	1	1111	14	7Dft. 15 - 10 - 16 -	111111111111111111111111111111111111111	111111111111111111111111111111111111111		30 32 38 39 43		3 1 1 1 3 1 1	1 2 1	1	32	19Dft. 30Aug. 5Sep. 19Aug.	1	1111	1
Summa	5 9	29 21 Nov. 17 Oft.	1	1	2	48	1900.	11	5			26	28	i : 16		103		13	7	6
Stechbahn. Steingasse.		29DH. 31	1 1		1 1		28Dft.	1	1		2 4 9	27Aug. 26Aug. 28 8Sep. 22Aug. 23	1 1 1	1 1	1 . 1	57	4Sep. 12 - 7 - 14 -	1 1 2	1 1 1	1 1 1
	0						Eligies Gogo					6Sep. 3 = 6 = 19 = 21 = 28Mug. 14Sep.	1 1 1 1	1	111111111111111111111111111111111111111	12	19Dft. 10Sep	1		1
	29	14Dft. 28Mov. 2Dft. 10Dft.	1 3 1 1 1 1	1	3	35	4Dft.	1	1		27 29	30Sep. 22Aug. 3Sep. 1Ott. 23Aug. 19Ott.	1 1 1 1 1		1 1 1 1 1	30	17Dtt. 29 16Sep. 12	1 1 1 1 1	1 1	1 1
Summa	150		9	3	6			2	2	-			18	3	15			13	-	7

1	Lag ber Erfran- fungen.		. Genefen.		Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	efen.	en.	ummer.	Erfran-	Rranfen.		l	mmer.	Frfran-	Rraufen.		
1	7	1		1			crs	Gen	Beftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Bahl ber Rraufen.	Benefen.	Geftorben.
2	15764			1	W. 3	1						•			. 3	11 Se p	1	1	
3 4 6 10	18	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		9Mov. 1Mov. 4	1		111111	3 4 5 6 8 8 19 20 21 22 23 1	12Nov. 26Nug. 11Gep. 31Nug. 1Gep. 36 6 8 15 16 18 23 20 16 6 8 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	1 1 1 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		7	2Dtt. 3			
2	20 .	-	-				6		-			24	9				4		1
				1	17	16Nov	1		1	8 15	13 . 16 . 17 . 22 . 24 . 16 . 22 . 29 .	1 1 2 1 1 1 1 1 1	1	1			. 2		
	3466	10ti. 3 136-p. 14 418 418 6 770-tt. 10 186-p. 180-tt. 21 24 180-tt. 23	. 1Oft. 1 3 13Gep. 1 14 - 1 418 - 1 6 7Oft. 1 10 18Gep. 1 18Oft. 21 - 1	10tt. 1 1 3 13 6ep. 1 1 1 418 - 1 1 6 70tt. 1 1 10 18 6ep. 1 1 1 10 18 6ep. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	10tt. 1 1 3 3 13 6 pt. 1 1 1 4 18 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1. Deft. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	## 1Dft. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 10ft. 1 1 1	1 10ft. 1	1 10tt. 1 1	1 10ft. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 10ft. 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 10ft, 1 1	1 10ft, 1 1	1 10ft. 1 1

	65	183	1.		1	(6)	183	2.		10		183	7.		.1	81	184	8.		
Benen- nung ber Straßen	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten.	Genesen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfrane fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Gefterben.
Stralauer- Plap.	W.	0 1					3.0		,		23	1Dft.	1		1	28	11Dft	1		1
Summa							2.	1		1			14	6	8			6	1	5
Stralauer- ftraße.	46	6Dft. 28Sep. 2Dft.	2 1 1 1 1 1 1		1 1 1 1 1 1 1						6 7 8 15	5Dft.	1 1 1 1 1 1 1 1		1 1 1 1	11	1Sep. 3 9 22Aug. 17Sep.	1 1 1 1 1 1 1 1	1	1 1 1 1 1 1 1
	27 30	8 11Sep. 14 26	1 1	1	1 1	32	21Mov. 6Dez. 20Mov.	1 1 1	1	1 1	30 32 33	26Aug. 11Sep. 28Aug. 8Sep. 10 18Aug. 27	1 1 1 1 1	1 . 1 1 1	2 . 1	12	26 .	1		1
											35 37	1Dft. 31 • 9Nov. 4Sep. 1 •	1 1 1 1 1 1	: :	1 1	35	19Sep. 4Dft.	1	1	
											39	7 11 - 18Aug. 22 23	1 1 1 1 1 1 1		1 1 1 1 1 1 .		22Aug. 24 31	1 2 1		1 2 1
	44	SOtt.				•					41	14 18 26Oft. 7Sep. 23Aug.	1 2 1 1 2 1	1 1 . 1	1		48.			
						0.5						24 30 31 3Dtt.	1 1 1		2 1 1 1 1		1Sep. 15Dit.	1	1	
10	47	5Sep. 6 - 4Nov.	3 1 1	2	1 1						45	5Sep. 22Aug. 7Oft.	1 3 1	3	1	47	12Sep. 14 28	1 1 1	1	1

-81	(6)	18	31.		ş	184	183	2.		2	81	183	7.		•	81	1848	3.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Arauten.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Jag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Gefterben.	Sand-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus.Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.		(Sefterben.
Stralauer- fraße.	49 50	128e 6Dt	3. 1 1. 1	1		49	22Dez.	1		1	49 50	26Aug. 23 25 4Sep. 9	1 1 1 1 1 1 1	1	1 1 1 1 1 1	49	17Dft. 1 , 30Sep. 4Dft. 8 ,	1 1 1 1 1	1	1 . 1 1 1 1 .
Waisen- \	53	12Se 15Dt	p. 1	1	1	51	19 D tt.	2		1	52	25 26 27 10ft. 9 13Aug. 6Sep.	1 1 1 1 2 2 1	1	1 1 1 1 1 1 1 1		1Sep 2 7 19	1 1 1 1 1 1	1 1	111
hans.		0.18				100						19 - 21 - 40tt.	1 1 2	1	1	****	27 30 17Sep. 18 19 20 20Oft.	3 1 1 1 1 1 1 1	3 1	1 1 1
Summa	110		23	6	17			6	2	4		131	64	19	45			40	13	27
Stralauer-	gnit	680	p. 1		1												77			
Taubenftr.		11 # 13 # 16 # 28 # 29 # 5 \$70 \$ \$24 \(\)	0.	2 2	1	15	5Nov 7 14	11 11 22	1		22	31Aug. 24Aug. 27		1	1 1 1	18	7Sep 12 26Aug. 27 26 1Sep	11111111111	11111	: : : : 1
Summa		10 5th	19	6	6	10		4	3	1			4	1	3	990		6	4	2

.5	181	183	31.		-	101	183	32.		2.	2	183	7.		.1	81	184	8.		9
Benen- nung ber - Straffen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Jag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genesen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Sag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten .	Genefen. = =	Geftorben.
Thierary- neischul- plag. Thiergar- tenstraße.	11	28Sep.	1	1	- NA - 12 - 42 - 42 - 42 - 42 - 42 - 42 - 42	000					21	16ep. 106ep. 120ft. 15		1	1 2	9 34	30Aug. 20Oft.	1 1 .	1	1
Summa Thiergar- tenholz- plan. Thorftrage	qai	V. E. 7	1	1		200	15%					23Aug. 16Sep.	1	7	3		30Dtt.	2	1	1
Thurmstr.	73	13Sep. 16		1	1 1	(9) (1)	10 M					15Sep.	1		1	40		1		
Summa Tiefenstr.		20Sep.	2		2	16	IIM ICRI						1		1					
Ueber- fahrtögaffe		0100	1.15	-	()	•	21/20				.1	22Aug. 16Sep.	1	•	11					
Summa Unterbaum	019	23Sep. 4Dft.	1	1	1								2		2	arq	11Sep. 13 #	1 2	1	111
Summa		okal b bi	3	1	2	103	CLOUR .		ĺ	0.1		2611 (2)11	į			ni		3	1	2
Unter- baumfir.				1.			440 180 100 101				3	11 Sep. 21 - 22 -	1 1 1	1	1	6	14Aug.	1		1
Summa		(E)					10						3	1	2			1		1
Unterwaf- ferftraße.	4	18Nob.	1	1		5	27 Df t.	1		1	7	20Aug.	1		1	6	23Aug. 2Sep. 22 9Aug.	1 1 1 1	1 1	1

- 8	81	183	1.		.7	81	183	2.		0	180	183	7.			81	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- Tungen.	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genesen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Babi ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Jag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	(Gotherham
Babzeds- ftraße.		23Dft. 27Sep.	1		1	• (生;				ií	3Sep	i			3	9Dft.	1		1
t 1	I tra	21 Оер.	1.			005	011				12	17 -	li	i	1.	12	185ep.	1	1	
1 . 1	J. C	() • G	5	-	2	.190	21.5		3		19	24Aug 25	1	i	.1	:			.9	ŀ
	-		-	7								16Sep.	-1	-	-1				:	
Summa			2		2								5	2	3			2		
Balbe-			4	-	1	0.5	000 - 1		-	И	7	21Aug.	1		1	7	12Sep.	1	10	
parftraße.	11/2	or les				49.13	0.1					22 .	1				120rp.	1	1	
				•		0.3	82448				10	2Sep. 20Aug.	2	1	1		•	•		
					ė					ı	-	22	ì	1	1.	19 11	43 (* E	1		ı
101.			1								11	7Sep.		1						
1111										·		14 - 25Mug.	1		1	14	12Sep.	2	1	
							1				19	28 -	1		1	19	13Gep.	1	1	-
1-11		10.			ŀ		100				21	23	1		1	29	10 -	1	1	-
Summa			-										12	5	7			5	3	
3allftraße			-		2											2	21Aug.	1		
1	7	10Dft.	1	.1	1	•							1.		1.	. 6	4Gep	1		-
		161								2		200			P	110	7 -	1		
1 8	11	15Gep.	1		i	11	28Dft.	2	i	2		29Aug. 19Sep.	1	1			20Sep 13Mug.	1	1	
	-	16 =	1	1		12	18 -	1	1			20 · 24 ·	1	1		12	4Gep.	1		-
- 1		600			2	490	194				-	28	1 2	1	1		2Dft.	1	1	
	13	14Dft.	1		1	•	15.			•		19Sep.	1	.1	1	13	27Gep 2Dft.	1	i	
101		1.		1.											1		9 .	1	1	
	15	15Gep.	i	i		11013	MEST	1	•		14	10Sep.	i	:1			10 - 11Sep.	1	1	
10		Y .			7.							26Aug.	1		ï	16	8Dtt.	1	1	1
- 1 1	17	28 Sep .	1		i				:		17	25Aug.	1		1	17		2	2	
6.6		4Dti.	1	1	1			1	-		1	15Sep.	-1		1		11 -	1	1	1

	183	1.	183	32.	1837.	1848.	1
Benen- nung ber =	Saus-Rummer. Tag ber Erfran-	Babl ber Rranten. Genefen.	Saus-Runmer. Lag ber Erfran-	Zahl ber Kranfen. Genesen.	Saus-Rummer. Tag ber Erfran- fungen, Babl ber Rranfen.	Geflorben. Hallen Saude-Nummer. Tag der Erffan- tingen. Babl der Kranfen.	
auftr. 1	1721Dit.	11 . 11	1, 10		40,0797	1713DH. 1	1
2	23 14		(8)		25 23 - 11	. 1 18 13 Sep. 1 . 1 22 20 Aug. 1 . 1 26 15 Nov. 1	
1. 2	27 19	1 . 1		1	26 22	. 1 26 15 Nov. 1	
C-	28 1	1 . 4				1 35 20Aug. 1	
1 1	. 4	1 . 4		1 . 4		29 - 3	2
	38 17 39 16Sep.	1 1	- 21 -	1 . 4		10Sep. 1	
. 1	39 10 Sep.					. 4211 Sep. 1	
1.	1155		44 6Dft.	1 1 .		. 44 31 Aug. 1	
1	1111			3 . 3		3Sep. 2	
1. 1	110 -					6 2	1
1 2	- 21 -		1. 71.4	1 . 1	5 3	8 . 2	1
1 2	46 26 Dtt.	11:		0 0 0	46 4Sep. 1		
11	40 202 11.				8 1	4 7 4	
. 0	.4 61 -4			3 3 3	8 1 47 3 1	1 . 11 - 1	
. 1	430	1		1	48 262ug. 1	. 1 48 31Aug. 1	
					0 1 1	10	
11.					100	25 1	1
	1 1	1.10			49 21 Mug. 1 19 Sep. 2	1 49 5 1	
					13000. 2	8 - 1	
1	2.104					12 1	
	50 24 Dtt.	1 1 1		9 9 9		50 3 1	
	5	111:				6 4	
1.					51 25Mug. 1	1 - 12 1	
1: 1:	56 8 50	1 2	a dacha			1 . 3Dft. 2 1 51 27Aug. 1	
1 1	0 0				23 . 1	1 - 5Gep. 1	
1 2	57, 20 Mg.				52 21 Mug. 4	1 . 6 . 1	
1. 1	5421111g.			9 9 9	53 10 Sep. 1 .	1 53 3 1 1 54 11 1	
ues Sos=	55 3Gen.	1 . 1	55 22 Ditt.	1 . 1	55 202ing. 1	1 55 21 Aug. 1	11
tal. If	4	1 . 1	· 23 ·	1 . 4	24 . 1	. 1 . 22 . 1	
1 1	(a) 16 kg	2 1 1	28 13	1 1	25 3	3 23 1	
1 2	9 9	2 1 1	29	1 1 .	26 · 3 .	3 27 1 3 1 1 Sep. 3	1:1

-	IN	183	1.			05	183	2.			181	183	7.		4	1983	184	8.		
Benen- nung ber - Straßen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Geftorhen
Ballit. Seues posepital. 1	55 Congress Continues Cont		124131821132153111223223232313221111.	2.3.1111211.1	1 2 2	一点	1				556	1@ep. 12 30 14Dft. 21			11111	53	25cp. 4	1121111111122111211	1	
	.59	25Sep.			1		() () () () () () () () () () () () () (1. 1	61	24Aug 6Sep. 20Aug	1111	C	11111	59 61 62	10Sep. 12 14Mug. 4Sep.	1	1	

	181	183	1.			RHI	183	2.		, s	81	183	7.		1	100	184	3.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Bahl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Bestorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genesen.	Beftorben.
Ballir.	80 91	16Sep.	1	1		na .	15 00 15 00				73 79	22Aug. 4Sep. 31Aug. 29Aug. 19	1 1 1 1	1	1	64 66 67		1 2 1 1 1 1 1 1 1 1	1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Summa Ballftr., fleine.	1815	(£110)	101	29	72	ğs€	23 Dt t. 24	11 1	1	7	110	2002	56	16	40			125	33	92
Summa Wasser- gasse.	13 19	UZ	1	1	1	11 C		. 2	1	.1	16 19	23Aug. 29 •	1 1 1	1	1	9	20.80			
Summa	N. T.		2		2							1Sep. 23Aug.	5	2	3	10)	('G 1'			
Bağ. mannöftr., früher Gaffe.		11Sep.	1			4p.3					2 4 5 6 10	1Dft. 25Aug. 1Dft. 26Sep.	1 1 1 1 1	1	1	13 22	120tt. 19Sep. 80tt. 11 • 15Sep.	1 1 1 1	1	1 1 1 1
	12	11Dtt. 24Sep. 1Dtt. 3	1 1 1 1 1	1	. 1	9.5						19 21 25Aug. 15Sep. 15Aug.	1 1 1 1	1	1	28		1	1	1
L b R	17	2 7 8 9	1 1 1	i	1 1	4	(1 6.15.0 81					16Sep. 25Dft. 3Sep.	1 1 2 1	1	1 1 1	29	6Nov.		1	

.8	18	183	1.		1	81	183	2.		50	(2)	183	7.		18	180	184	8.		
Benen- nung bet Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranten.	Benefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- e fungen.	Bahl ber Rranfen.	Benefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rraufen	Benefen.	Geftorben.
Bag- k kmannoftr. 1 1 1 1 1 Summa 1 1 2 Seberftr. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		23Sep	1	4	7	20 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	22Dtt. 23Dtt. 7900	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1		55 8 122 18 19 24 24a 33 38a 40b	14 • 15 • 23 •	121113311111111111111111111111111111111	1 1 . 1	18 1 . 1 . 2 1 1 1 1	32 333a 20 32	890ob. 10 11 20 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	17	4	1 2 1 1 1 1 1 3
Summa		1 .	3	1	2	:	11	6	3	3			34	12	22	009	11 62	8	4	4

.8	16	183	1.		-	EM!	183	2.		0	821	183	7.		4	હતા	184	8.	
Benen- nung ber Straffen.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranten.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babi ber Rranfen.	Genesen.
Weiben- bamm,bas. Monti- rungsbepot	2-3	3Dez.	1	1.	1	, Pri	Č-•.					• •				No	od:		
Beinberg (Winfel am).	(g)	18Dft. 30 = 31 = 2Nov.	1 1 1 1	1 1 1	1													0.5	100
Summa			4	3	1	.040	BANK &		•							930			
Wein- bergsgaffe.		0 5 (i) 3 (i) 2 (i)					odi. 1			1111111	1 2 9 11 12	2Sep. 23 9 10 13	1 1 1 1 1 1	1 1 1	1 .1 .1	12	5Dtt.		
Summa				1		.110 .4)d	10507 511 55						7	3	4			1	
Beinmei- fterfraße.	7 10 12	6Sep.	1 3 1 1 1 1 1	2	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	6	13Dtt. 14Nov.	111		111	13	2Sep. 16 27 Mug. 13 Dft. 20 30 Mug. 2Sep. 7 21 22 22 Mug.	1 1 1 1 1 1 1 1	2	3 . 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	12 14 17	26Sep. 12Dtt. 28Nug. 1Sep. 1Dtt. 3	1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1
							11				17	26 14Sep. 17	1 1	1	1		17Dit. 18 = 20 =	1 1 2	1 2
Summa	37	(U. 1)	10	2	8		C1/(4)	2		2			18	4	14	390	13+ 3		6
Beinftr.				- 100 m	-	11	ŽIV (II)								•		17Aug. 22Oft.	1	1
Summa		. 10		40	33		1 2	1		Ď		100	9	1 1	115		-	2	1

.8	181	1	83	1.			kan	183	2.		3	881	183	7.			183	184			
Benen- nung ber Straßen.	haus-Rummer.	Tag ber Erfran-	fungen	Bahl ber Rranten.	Genejen.	Geftorben	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genejen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Tag ber Erfran- fungen.	Rranfen.	Genefen, 3 =	Besterben.
Berber- fcher Marft.	6	225	Oft.	.1	1		-					3	25Aug.	1	1	- 1	-{∕3	19Бер.	1	0100	1
Berberfche Mühlen.	1									6 6	ı				-		7	9Sep.	1	relati in the	1
Bilhelme.	2	231	Oft.	1	1							4	19Aug.	1	-1-0	1	,000	12 · ·		ras.	ie:
Wilhelms- ftraße.	118	5º 7	Rov.	1	1	i	7.	9 1 11 0 0 0				1 5 13	16Sep. 1	1 1 1		1 1 1	5 17	28Aug. 1Dft.	1 1		1
								101 14 12 61				20 24 25	11Sep. 9 19Aug.	1 1 1	1	1		26	1		1
1 . 1		7.		-		-			:			26 28 32 35	5Sep. 11Dft. 20Sep.	1 1 1 1	1	1					
1 1 1		16	Oft.	1		11	85	19Dtt	1		111	38	6 22Mug. 31	1 1 1		1	43	15Gep.		1	2
1 1	100	5 59	ott.	1		ì	110	27	1		1		4Nov. 26Sep. 15Ott. 22	1 1 3 2	1	3	92	18 13 15Dft 8Sep.	1 1 1	1	1 1
	119	7 12 13 13	Pan	1 1 1	.1	1		11.00	1			116	30Aug. 23Ott. 12Sep.	1 1 1	1	1 1	113	20Dft.	1	1	
1 1	12	279 31	Ott.	1	1 2	1	-011	100					2Dft. 21Aug. 8Dft.	1 1	1	1	-000				
0 0 0	134	3 5	Nov Ott.	11	1	1	134	28Dft	1		-	134 142	11 5©ep. 18 25	1 1 1 1	1 1		143	20 Df t.	1		
1 . 1	gli	1	110							:			17Dft. 30Sep.	. 1	1	i			Ŀ	.î.	
Summa				20	11	9		1	4		4			33	14	19		1.	13	5	. 8

.8.	80	183	1.		34	et,	183	2.		H	81	183	7.		18	115	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Beftorben.	Saus-Rummer.	Sag ber Erfran- Fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Gefterben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Bahl ber Rranten.	Benefen.	Gefterben.
Wilhelms: ftraße, neue.	10	21 001				11	4Nov.	1		1	113	26Aug.	1 1 2	1	1 1	300 300 300	13.0010	ijψ	2.	E.
Wollanfs- fraße.			1		1 - 1	1	10Dft.	1		1	5 12 13	14Sep. 28Aug. 4Oft.	1 1 3	1 2	1	10 15	14Sep. 14	3	1 2	
Wollanfs Weinberg.		5Dtt.	1		1		hitus	d'a	1	- 17	ln	14Aug. 16 3Sep. 4	1 4 1 1 1 1	3	1 1 1 1 1		14Sep.	1		1
Summa	3)		1	-	1				.0	9			8	3	5			1	•	-
Wüste Gasse. Summa		m)embangangang					michila sid life.	- Sugar		Configura	1	24Aug. 30 2Sep.	1 1 2	1	1 1 3	3	29Sep.	1		
Biegelftr.	3 15	21Dtt. 6Sep.	:	1	8	36	75tt.	1	1	R)t	4	16Aug. 8Sep. 25Aug. 30	11111	1	i 1 1	7 11 22	29Sep. 13 - 14 - 12 -	1111111	10	
Summa		2 18	2	1	1	200		2	2	Ė	.8	7.0 7.0	5	2	3	0		5	2	
3immerfir. 1931 S	14 51	14Dft. 5Nov.	2		2	1.0	d(E- §				5-6 23 46	7Sep. 8Dft. 16Sep. 17	1 1 1		1 1 1	14	15©ep. 19 6Dtt. 13: -	1 1 2	1	1 1

_ 8	×1	183	1.		51	18	18	32.	01		81	183	7.		11	18	184	8.		
Benen- nung ber Straßen.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran- fungen.	Babl ber Rraufen.	Benefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Lag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Seitoroen.	Saus-Rummer.	Sag ber Erfran-	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Saus-Rummer.	Eng ber Erfran- fungen.	Babl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.
3immerftr.	51 62 75	7Nov.	1 1 1	1 1	1	60 65	10Dft 16	1 1	1	1	90 98 100	16Sep 15 - 19Aug. 9Oft. 27Aug. 3Sep. 10 -	1 1 1	1 1 1	1 1 1 1 1 1	98	31Aug. 3Sep. 24 12Oft.	1 2 1	1	1 1
Summa			-7-	-3	4			-2	1	1		1.	13	3	10			10	4	6

Total - Nebersicht.

		1831	.,		1832.			1837			1848	Same
Sep () 2	Bahl ber Rranten.	Benefen.	Gestorben.	3ahl ber Reginten.	Benefen.	Geftorben.	Bahl ber Rranfen.	Genefen.	Geftorben.	Bahl ber Rranten.	Genefen	Gestorben.
In ben häusern sind erfrankt in Summa bierzu	2158	808	1350	The second second	189	398	3515	1199	2316	2300	1782	151
auf Rähnen in ber Stabt	81	33	48	23	9	14	52	20	32	98	28	7:
obbachlos	35	10	25	3	3	01	13	5	8	. 8	3	5 nu
Total-Summa	2274	851	1423	613	201	412	3580	1224	2356	2406	812	1594

Tab. II. 1800 Partiche Bergicht der Erfrankungen in den vier Cholera-Spidemien.

fi i i	Жофе. 1800-	1831.	Boche.	1832.	Вофе.	1837.	Шофе.	1848.
Monat Juni	î . î	i (8)	1:6	1 Chefer	า้างเรียกไป เรียกเลี้ยกไป	arini C	in and	
Monat Juli	.cm. 5	1032	libaj -	1 taffe.	-			-
27, Juli — 2 August	1.10	1 2	- 1	79,9 15	245,68	088,7 +	010	18-5
3 Mug. — 9	- 8			2, 3,58	248,6	(ESE).	020	49
17 8 4 23 608				2,418	0.2°	110.52	3.	70
Principle and the second distribution in the sec	and a second					417 766	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	188
24 30 31 6 Septbr.	1	64	1112.	0 I 12	154117	591	5.	300
7 Sep. —13	1. 2.	163	3	11	ı, 5, 11		7.	466
1420	3	336	4.	- 6	-6	. 490 - 538	8.	391
2127	4.	217	5.	Value Co	1.7.	319	9.	193
28 4 Oftobr.	5.	249	6.	20	-8.	- 159	10	142
5 Dtt11 ·	6.	251	7.	R1 69	9.	201.80	11.	190
1218	7.	271	8.	106	10.	56	12.	184
1925 -	8.	239	9.	83	11.	47	13.	107
26 1 Nevbr.	9	-135	40.	85	-42	30	14.	45
2 Nov 8 - 101	10.1	1. 141	(11.00)	d no520	13.11	A 121	15. 17	31
915 -	11.	64	12.	43	14.	8	16.	23
1622 .	12.	63	13.	34	15.	t n 3 4	17.	6
2329 -	13.	22	14.	110 16	.16.	2	18.	1
30 6 Degbr	14.	10	15.	9	ede ant	mol /or G	สเกลียน	
7 Deg13	15.	5	16.	7		UL.	9.7	10.21
1420 -	16.	11	17	21		16 Kil. E.	116	1
21 - 27	17.	5	18.	10,1 8	c .	Charles.	14	\C===
28 • - 3 Januar	18.	6	19.	5		Thirt.	10.	C+81
4 3an 10 -	19.	3	20.	4			. 10	
1117 -	_20.	8.	21.	9	27 10 7		- 24	
1824 -	21.	9	22.	7	4.2 4	2) .		1 .
2531 -	22.	2						
Monat Februar				3 1	niowne)	no toda	5 Tr. 12	
Monat Marg				- 2				
				E		in the second	1	100
Summa		2,274		613		3,580	50	2,406

Tab. III. Ansbreitung der Cholera in der gangen Stadt und in einzelnen Stadttheilen.

	3 n	ber	gan	3 8 11	o ta	25	e, r I i		
-	1	no a	ren	1	An Chol	rafällen	famen vor	Die Rro	nten ve fich au
	Straffen.	Säufer.	Einwohner.	Cholera- fälle.	bei Db- bachlofen.	auf Rähnen.	in Saufern.	Stra-	Sau-
1831 1832 1837 1848	282 282 326 338	7,330 7,330 7,614 10,000	248,682 248,682 283,722 450,000	2,274 613 3,580 2,406	35 3 13 8	81 23 52 98	2,158 587 3,515 2,300	206 129 247 242	986 325 1,762 1,258
111	In ber	Friedrich	sstabt u	ib Doro	theenstad	t	- 143		
de 1-		iif it a	men	1	- 1	-	1		erp.
{T'E	auf Strafen.	mit Baufern.	Einwohner.	Cholera- fälle.			g (aces)	*C	B
1831 1832 1837 1848	30 24 36 43	2,098 1,894 2,118 2,443	1.	173 92 390 213	7 17 71,1 8	<u>(</u> -		-	-313
					1				
1	In bem	vom F	flungsgre	iben beg	ränzten :	Theil be	r: innern	Stabt	.go[P
	In bem	- 17	1	iben beg	rängten S		r:innern	Stabt	п
() () ()	In bem	- 17	1	1	2011		11 3	Stabt	
1831 1832 1837 1848	auf	t a	m e n	Cholera-	2011		11 3	12 12 12 12 13 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	7.00.
1831 1832 1837	auf Straßen. 73 48 88 74	mit päusem. 1,896 1,603 1,949 1,907	m e n	523 150 1,018 629	2011		The state of the s	12 12 12 12 13 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	D 3.
1831 1832 1837	auf Straßen. 73 48 88 74	mit Säufern. 1,896 1,603 1,949 1,907 B v i g	m e n	523 150 1,018 629	2011			12 12 12 12 13 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	D 3.
1831 1832 1837	auf Straßen. 73 48 88 74	mit Säufern. 1,896 1,603 1,949 1,907 B v i g	einwohner.	Spolera- fâlle. 523 150 1,018 629	2011			- 10 D	Dig.

Tab. IV. Bergleichende Tabelle für die vorzugsweise Betheiligung einzelner Strafen.

	ereigneten sich Cholerafalle:	1831.	1832.	1837.	1848.		मानुस मानुस मानुस
ber	Aderftraße	41	250107	la 59	6	175	រវាក្សី ប
	Augustftraße	12	13	93	.25	331	. 1.
	Bergftraße	. 45	7	43	14	12.1	- 1
•	Blumenftrage	4	1 5	10	34	11	9 0
	Brunnenftrage	- 20	2	25	9 -	1	11.5
•	Fifcherbrude	24	5	13	5	2.1	- 1
	Gartenftrage	142	37	.141	42	71	
	Gr. Samburgerftrage	9	4	30	25	3/1	8.3
	Sirtengaffe	1	Sir .	19	7	11	
•	Jubenftraße	37	3	18	14		30
	Ronigemauer	28	1	26	9		2
	Ronigethor, vor bem	3	1.	12	22	1	- 1
	Rrenggaffe		4	17	6		-
	Ruraffierftraße	- 3	1	2	16		
	Landsbergerftrage	5	2	35	35		18
	Linbenftrage	4	2	22	6		- 1
	Linienftraße	31	13	90	33		
	Muladsgaffe	3	10	38	9		7
	Poftftrage	8	6	17	15	1	
,	Prenglauerftrage	43	4	65	29		- 1
	Rofenqueergaffe	17	1	7	14	10	0.0
	Schiffbanerbamm	32	4	32	44	00	10
	Schleuse	14	7	7	10		
	Schonhauferftrage, neue	4	1	14	3	. 1	
	Shumanneftrage	1	1	25	6	- 1	
	Spandauerftrage	8	5	25	6		4 ((6/12)
	Spreegaffe	5	1.5	13	3		
	Stralauerftraße	23	6	64	40		32111
,	Ballftr. (ohne neues Sofpital)	24	7	40	93		
	Beberftraße	3	6	34	8		10000

Tab. V. Gruppenweifes Auftreten ber Cholera in Berlin.

nogarid rentrant anagelindiret riestengaren bid unt elegia Dobnebligeret. Es ereigneten fich Cholerafalle

Tab. VI. Grantheitebeerde in Privathaufern.

Es famen in bemfelben Haufe vor.	1831.	1832.	1837.	1848.
	.115	Sung	Periot	
8 Kranfe	Gartenstraße Nr. 10. Prenglauerstr. Nr. 19. Schiffbauerdamm Nr. 17. Wilhelmostr. Nr. 129.	andatt (a. 16 – 12) 22 – 2 5	Augustitraße Rr. 38. Reue Friedrichoftraße Rr. 32. Jafobostraße Rr. 16. Köpniderstr. Rr. 79. Kandwehrstr. Rr. 16. Martgrasenstraße Rr. 107. Roßmariengasse Rr. 2. Schumannöstr. Rr. 10. Schügenstr. Rr. 68. Spandauerstr. Rr. 50. Weberstraße Rr. 33.	Eandsbergerstraße Nr. 80a.
9 Rranfe	Gartenftraße Nr. 50. Petriftraße Nr. 27. Stallichreibergaffe Nr. 1.		Prenglauerftr. Nr. 19.	Landsbergerfir. Nr. 80.
	Elisabethstr. Nr. 59.		Hirtengaffe Nr. 6. Koppenftraße Nr. 13. Louisenstraße Nr. 31. Prenglauerftr. Nr. 3.	Gr. Hamburgerstraße Nr. 30a. Kürassterstr. Nr. 22.
	Gr. Jadenhof Nr. 4.	्राप्त्रः होत् इत्युव्यक्तिस्यामः १९१ (स्टब्स	Kurzestraße Nr. 16. Linienstraße Nr. 48. Stralauerstr. Nr. 50. Wasmannoftr. Nr. 29.	Glifabethftr. Rr. 47. Gartenftrage Rr. 11. Dreebenerftr. Rr. 61.
12 Kranke	Felbstraße Nr. 4.		Prenglauerftr. Nr. 26.	Schiffbauerbamm Rr. 19.
13 Kranfe	Ropniderftr. Dr. 78.		,	Königsthor Nr. 11.
14 Kranfe	Holzmarftplat Nr. 10.		Muladogaffe Nr. 35.	
16 Kranke	Prenglauerftr. Nr. 26.		-	Ballftr. Nr. 44—45.
17 Kranfe	Bergftraße Rr. 20.			
19 Kranfe	1.11	- 0 sys()	a in case	Blumenstraße Nr. 38.

of fance in 1/95 - 1/195

Berichtigungen.

Geite 17, Beile 11 u. 12 v. u. muß es anftait "am wenigften" beißen "am meiffen". 20 v. u. anftatt Schifferbrude - Fifcherbrude.

11 p. u. anftatt 70 - 72.

10 v. o. anftatt 16 - 18.

DANGE BANKS Word with Brownsonon S the service should be La Marine - Dane of the William Commission

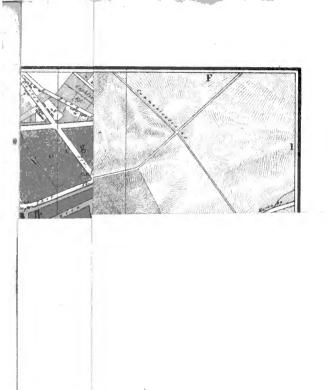
Nachträgliche Notig.

าร์ซี จากสที่ไหนา

Durch allerlet Sinderniffe ift ber Drud ber vorftehenden flatiftifchen Ueberficht leiber fo vergogert worben, bag inmifden Berlin abermale von ber epibemifden Cholera beimgefucht worben ift. ... Inbeffen glaubte ich bie bieberige Busammenftellung um fo meniaer gurudbalten zu burfen, ale bie Bergleichung bes Ganges ber biebiabrigen Epibemie mit ben fruferen manches Intereffe barbietet.

Berlin, ben 16ten Muguft 1849. 15 12 C 9 A rie of paristie. Der Berfaffer. 1 . Aranife Mindlatette Ric 78 faconiació en 2021 a fra - รไทยาที่ 🔠 Miller Langer Mile 1835 Brent an 22r. 26. ili Granse 17 Regule , Checkenfe Art. 20. 19 Rranfe Managerraic die ... Berlin, gebrudt bei C. Reifter.

> Bayerische Staatsbibliothak Monchen



Digued by Google

